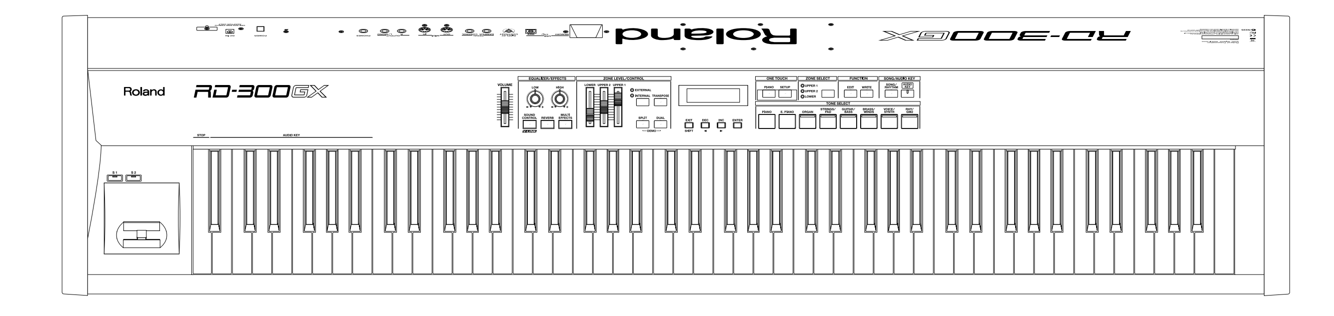
Roland



Bedienungsanleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Roland RD-300GX Digital Stage Piano.

Lesen Sie zunachst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 4–7.
Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Instrumentes vertraut zu machen.
Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.



Das RD-300GX - die Fakten

Das RD-300GX ist ein moderner Nachfolger seines erfolgreichen Vorgängers RD-300SX. Eine neu gestaltete Klangerzeugung und die Fähigkeit, Audiodaten live abzuspielen, machen das RD-300GX zu einem Live-Instrument allererster Klasse.

Die Eigenschaften im Überblick

- Die neue Piano Designer-Funktion erlaubt das detailgetreue Einstellen des Pianoklangs, inkl. Hammeranschlag, Pedalgeräusche und das Mitschwingen von Saiten.
- Die Tastaturdynamik lässt sich sehr flexibel anpassen und besitzt auch eine Feineinstellungs-Option.
- Die neue PHA-II alpha-Klaviatur (Progressive Hammer Action) sorgt für ein ideales Spielgefühl.
- Die Split- und Dual-Funktionen ermöglichen ein schnelles Umschalten auf Spielen mehrerer Klänge gleichzeitig. Hier profitiert das RD-300GX von seiner 128-stimmigen Polyphonie.
- Für das Live-Jammen und Üben stehen 200 interne Rhythmus-Patterns zur Verfügung.
- Die S1-S2 Control Taster lassen sich frei belegen, z.B. mit Start/Stop und Hinzufügen einer oktavierten Note.
- Über einen angeschlossenen USB-Speicher können direkt Audiodaten (mp3, WAV, AIFF) abspielt werden, z.B. komplette Song-Playbacks.
- Mithilfe der Audio Key-Funktion können Audio-Phrasen über die untersten 15 Noten direkt vom USB-Speicher abgerufen werden. Damit können Sie zu Ihrem Piano-Spiel das Song-Arrangement frei und spontan gestalten (z.B. Intro, Strophe, Refrain, Fill-In, Ending). Die Datenverwaltung der Audio-Phrasen für die Tasten der Klaviatur geschieht mit der beigefügten Audio Key Utility-Software.
- Mit der Center Cancel-Funktion kann das Audiosignal in der Mitte des Stereofeldes in der Lautstärke reduziert werden (z.B. der Gesang), und Sie können dann z.B. zum reduzierten Playback die Gesangstimme selber singen.
- Über das Abspielen von Standard MIDI Files (z.B. direkt von einem USB-Speicher) können Sie entsprechende Songdaten direkt mit der internen General MIDI 2-Klangerzeugung oder einem externen MIDI-Soundmodul abspielen.
- Das RD-300GX ist auch ideal als MIDI-Masterkeyboard einzusetzen. Für die Ansteuerung externer MIDI-Instrumente stehen 3 unabhängige MIDI-Zonen mit u.a. Bank Select, Program Change, Transponierung und Notenbereich zur Verfügung.
- Für die direkte Steuerung der Lautstärke der internen Klänge und Sounds externer MIDI-Instrumente besitzt das RD-300GX drei Schieberegler.
- Ihre User-Einstellungen können Sie in 32 Setup-Speicher sichern, die am Instrument oder mithilfe eines angeschlossenen Fußpedals live umgeschaltet werden können. Sie können mehrere Setup-Datensätze auf einem USB-Speicher sichern.
- 78 Multieffekt-Programme (u.a. Step Filter,Phaser, Slicer, Overdrive, diverse Delay-Algorithmen) erlauben eine umfangreiche Änderung des Klangcharakters.
- Der Leuchtstatus der Taster kann so eingestellt werden, das der Parameter-Zustand "aus" die Taster-Beleuchtung nicht ausschaltet, sondern nur dimmt, so dass Sie auf dunklen Bühnen die Taster besser wieder finden können.
- Mit dem 2-Band Equalizer lassen sich die Frequenzeinstellungen für den Live-Betrieb schnell und einfach anpassen.
- Die dem RD-300GX beigefügte Audio/MIDI-Sequenzer-Software Cakewalk SONAR LE ermöglicht die Integration des Pianos in die Produktionsumgebung Ihres Computer-Studios.

Einleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Roland Stage Piano RD-300GX. Lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 4–7. Lesen Sie dann diese Anleitung komplett durch, um einen Überblick über alle Funktionen des RD-300GX zu erhalten. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Platz auf.

Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie vor Einschalten des Instrumentes das Kapitel “Vorbereitungen” (S. 15). Hier wird u.a. erklärt, wie Sie das Instrument mit der Stromversorgung verbinden und in Betrieb nehmen.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

- Text in eckigen Klammern [ ] bezeichnet einen Taster oder Regler, z.B. der [EDIT]-Taster.
- Textabschnitte, die mit NOTE oder einem Stern [*]-Symbol gekennzeichnet sind, sind wichtige zusätzliche Hinweise, die unbedingt gelesen und beachtet werden sollten.
- Die in dieser Anleitung abgedruckten Display-Darstellungen sind lediglich Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Abbildungen im Display Ihres Instrumentes übereinstimmen.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

⚠ **WARNUNG**	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠ **VORSICHT**	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das ⃠ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

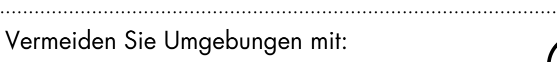
BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

⚠ WARNUNG

Das Instrument bzw. das Netzteil darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.





Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.)
- Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit
- Staub
- Vibration.



Achten Sie darauf, dass das Gerät waagerecht und sicher steht.



Verwenden Sie nur den von Roland für das Instrument empfohlenen Ständer. Achten Sie darauf, dass der Ständer waagerecht und sicher steht und nicht wackelt.



⚠ WARNUNG

Verwenden Sie nur den/das für das Instrument empfohlenen Netzadapter bzw. Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Netzadapters bzw. eines anderen Netzkabels kann zu Beschädigungen bzw. zu gefährlichen Stromschlägen führen. Verwenden Sie den Netzadapter nicht mit anderen Geräten.



Verwenden Sie mit dem Instrument nur das beigefügte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Instrumenten bzw. Geräten.

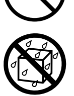


Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel!



Betreiben Sie das Gerät immer mit einer moderaten Lautstärke. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.





Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. brennbare Materialien, Münzen, Nadeln) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Getränke) in das Instrument gelangen.

⚠WARNUNG



Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und wenden Sie sich in folgenden Fällen an Ihren Roland-Fachhändler:

- Das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker sind beschädigt
- Es ist Rauchentwicklung eingetreten
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt
- Das Gerät ist im Regen oder anderweitig nass geworden
- Das Instrument funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

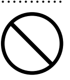


In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.





Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen.



Achten Sie darauf, dass nicht zu viele Geräte an einen Stromkreis angeschlossen werden, ansonsten werden die Kabel eventuell stark überhitzt und können schmelzen. Dieses gilt insbesondere bei Verwendung von Mehrfachsteckdosen.



Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Fachhändler zu Rate ziehen.

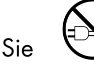


Spielen Sie eine CD-ROM nicht mit einem Audio CD-Player ab, ansonsten können durch sehr hohe Lautstärkepegel das Gehör beeinträchtigt bzw. empfindliche Komponenten wie z.B. Lautsprecher beschädigt werden.



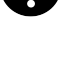
Stellen Sie das Instrument und das Netzteil so auf, dass eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.

⚠VORSICHT



Ziehen Sie nie am Netzkabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln nur den Stecker.

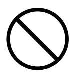




Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staubablagerungen auf dem Netzkabel und dem Netzstecker. Wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie es von der Stromversorgung.



Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.



Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es auch nicht mit schweren Gegenständen.

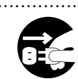




Berühren Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen.

Wenn das Instrument bewegt werden soll, sollte dieses mindestens von zwei Personen durchgeführt werden. Halten Sie das Instrument immer waagerecht. Fassen Sie das Instrument so an, dass es Ihnen beim Transport nicht entgleitet. Beachten Sie vor einem Transport auch die folgenden Dinge:

- Trennen Sie das Netzkabel vom Instrument.
- Trennen Sie alle weiteren Kabel vom Instrument.



Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.





Bewahren Sie Schrauben und Schrauben-Abdeckungen so auf, dass Kinder keinen Zugriff haben. Sollte eine Schraube bzw. eine Schrauben-Abdeckung verschluckt worden sein, benachrichtigen Sie sofort einen Arzt.

Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen, z.B. Motoren oder Lichtsysteme. Benutzen Sie ggf. ein Geräuschfiltersystem.
- Das Netzteil erwärmt sich während des Betriebes. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Bevor Sie Verbindungen mit externen Geräten vornehmen, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus. Sie verhindern so eventuelle Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen der Lautsprecher oder der angeschlossenen Geräte.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von grossen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen diesem Instrument und dem Verstärker.
- Die Aufstellung in der Nähe von Radios und Fernsehern kann deren Empfang beeinträchtigen.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Gerätes.
- Setzen Sie das Instrument keinen extremen Temperaturen aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Die Gehäuseoberfläche kann beschädigt werden. Dieses kann ebenfalls passieren, wenn das Instrument direkt mit einer starken Lichtquelle angestrahlt wird.
- Wenn das Instrument Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Geräteoberfläche, da ansonsten Verfärbungen auftreten können. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten (z.B. Gläser, Vasen) auf das Gerät. Verwenden Sie auch keine Insektizide, Parfüms, Alkohol, Nagellack, Spraydosen usw. in der Nähe des Gerätes. Entfernen Sie versehentlich verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Klaviatur.
- Bei Instrumenten mit Gummifüßen ist darauf zu achten, dass die Gummifüße die Oberfläche z.B. eines Tisches beschädigen bzw. Abfärbungen auftreten können. Um dieses zu verhindern, legen Sie ein Tuch unter die Gummifüße. In diesem Fall müssen Sie darauf achten, dass das Instrument nicht rutschen kann.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder feuchtes, weiches Tuch. Verwenden Sie klares Wasser oder ein mildes neutrales Reinigungsmittel, und trocknen Sie die Oberfläche immer gründlich mit einem weichen Tuch.
- Wischen Sie Wasserflecken immer sofort mit einem weichen, trockenen Tuch auf.
- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberflache verfärbt oder beschädigt werden kann.

Reparatur und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instrumentes alle User-Daten verloren gehen können. Wichtige Daten sollten Sie daher vorher sichern. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit User-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich.
- Auch während Ihrer Arbeit sollten Sie Ihre Daten regelmäßig sichern, damit bei einer Fehlbedienung bzw. einer Fehlfunktion Ihres Instrumentes die Daten nicht verloren sind.
- Sind interne oder extern gesicherte Daten verloren gegangen oder extern gesicherte Daten beschädigt, können diese nicht mehr wiederhergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste, die aufgrund einer solchen Situation auftreten können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie das Gerät mit der notwendigen Sorgfalt, speziell die Bedienelemente und die Anschlussbuchsen, um Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel verbinden oder abziehen, greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst, um Kurzschlüsse durch Beschädigungen des Kabels zu vermeiden.
- Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, und verwenden Sie bei Bedarf Kopfhörer. Stellen Sie auch bei Verwendung eines Kopfhörers die Lautstärke nicht zu hoch ein.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie die Originalverpackung oder ein stabiles Tour-Hardcase.
- Verwenden Sie nur ein Roland Expression-Pedal (EV-5/7; zusätzliches Zubehör). Bei der Benutzung eines Expression-Pedals eines anderen Herstellers können Fehlfunktionen auftreten.

Hinweise zur Verwendung eines USB-Speichers

- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.
- Achten Sie darauf, dass das Speichermedium korrekt installiert ist.

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von externen Speichermedien:
  - Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie das Speichermedium berühren. Achten Sie dabei darauf, nicht einen Metall-Gegenstand anzufassen, der potentiell gefährlich ist (z.b. eine Gasrohrleitung).
  - Achten Sie darauf, dass das Speichermedium keinen Kontakt zu metallischen Gegenständen erhält.
  - Biegen Sie das Speichermedium nicht, lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
  - Setzen Sie das Speichermedium keiner direkten Hitzestrahlung aus (z.B. direktes Sonnenlicht oder direkte Nähe zu einem Heizkörper). Der maximale Temperatur-Toleranzbereich liegt zwischen 0–50˚ C.
  - Achten Sie darauf, dass das Speichermedium nicht nass wird.
  - Das Speichermedium darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.
  - Wenden Sie bei der Installation des Speichermediums keine Gewalt an, ansonsten kann es beschädigt werden.
  - Stecken Sie in den Anschluss für das externe Speichermedium keine anderen Gegenstände (z.B. Draht, Münzen etc.), ansonsten kann der Anschluss beschädigt werden.
  - Befestigen Sie die Abdeckung des externen Speichers, wenn Sie diesen nicht wechseln müssen.

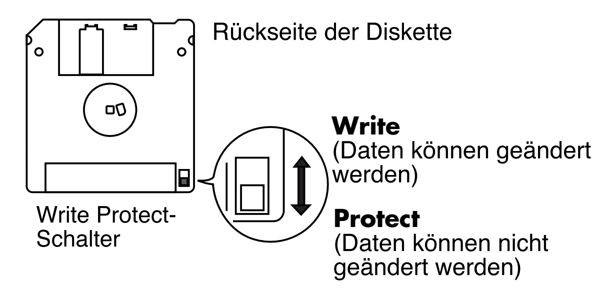
Behandlung von CDs (CD-ROMs)

- Berühren bzw. beschädigen Sie nicht die Unterseite der CD. Auf dieser sind die Daten gespeichert. Beschädigte bzw. verunreinigte CDs können nicht korrekt gelesen werden.
- Bewahren Sie CDs immer in einer passenden CD-Verpackung auf.
- Lassen Sie eine CD nicht für längere Zeit in einem Laufwerk.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf einer CD.
- Wischen Sie bei der Reinigung einer CD immer von innen nach aussen, nicht im Kreis.
- Verwenden Sie bei Bedarf ein handelsübliches CD Reinigungs-Set, aber keine ätzenden Flüssigkeiten bzw. Sprays.
- Biegen Sie CDs nicht, da ansonsten die Struktur der Oberfläche beschädigt werden kann und die Daten der CD dann eventuell nicht mehr lesbar sind.

Verwendung von Disketten

(Behandlung des optionalen Disketten-Laufwerks)

- Disketten besitzen eine magnetische Scheibe, auf der die Daten gespeichert werden. Beachten Sie die folgenden Hinweise:
  - Berühren Sie nicht die Magnetscheibe der Diskette.
  - Vermeiden Sie staubige Umgebungen.
  - Setzen Sie Disketten keinen extremen Temperaturen aus (empfohlener Arbeitsbereich: 10—50°C bzw. 50 — 122° F).
  - Bewahren Sie Disketten nicht in der Nähe von Magnetfeldern auf (z.B. Lautsprecher, Endstufen usw.).
- Disketten besitzen einen Schreibschutzschalter, der immer auf der Position "PROTECT" gesetzt sein soll. Nur für den Fall der Speicherung oder Überschreiben einer Datei muss dieser Schalter auf die Position "WRITE" gesetzt werden.



- Achten Sie darauf, dass sich das Label der Diskette nicht löst, da sich die Diskette ansonsten nur schwer aus dem Laufwerk auswerfen lässt.

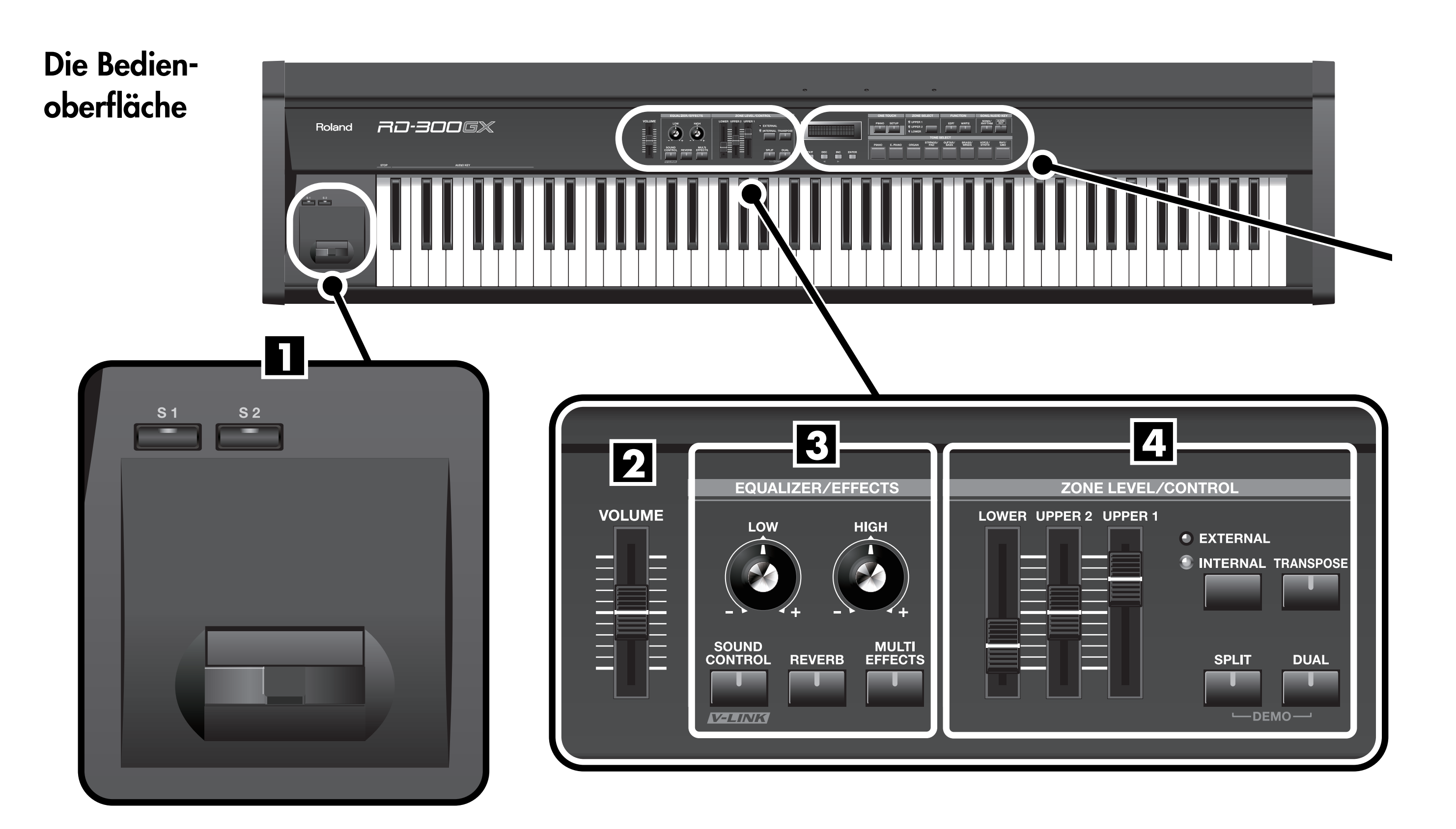
654

- Bewahren Sie Disketten in dafür vorgesehene Disketten-boxen auf. Alle wichtigen Daten sollten zusätzlich auf einer weiteren Diskette als Sicherheitskopie gespeichert werden. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste von Disketten.

Inhalt

Die Bedienoberfläche und Rückseite

Die Bedienoberfläche



1. [S1]-Taster, [S2]-Taster

Diesen Tastern können verschiedene Funktionen zugeordnet werden (S. 68).

Pitch Bend/Modulation-Hebel

Mit diesem Controller können die Tonhöhe verändert und ein Vibrato-Effekt ausgelöst werden (S. 34).

2. VOLUME-Regler

Bestimmt die Lautstärke des Signals, das über die OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben wird (S. 20).

3. EQUALIZER/EFFECTS

[LOW]-Regler

Steuert die Lautstärke der tiefen Frequenzen (S. 36).

[HIGH]-Regler

Steuert die Lautstärke der hohen Frequenzen (S. 36).

[SOUND CONTROL] V-LINK -Taster

[SOUND CONTROL] schaltet die SOUND CONTROL-Funktion ein bzw. aus (S. 35), [V-LINK] schaltet die V-LINK-Funktion ein bzw. aus (S. 82).

[REVERB]-Taster

Schaltet den Hall ein bzw. aus (S. 33).

[MULTI EFFECTS]-Taster

Schaltet die Multieffekte ein bzw. aus (S. 48).

4. ZONE LEVEL/CONTROL

ZONE LEVEL-Regler

Bestimmt die Lautstärke der einzelnen Zonen (S. 31).
Wenn die “EXTERNAL”-Anzeige leuchtet, können mit diesen Reglern die Lautstärke externer MIDI-Instrumente gesteuert werden (S. 57).

[EXTERNAL/INTERNAL]-Taster

Bestimmt, ob die Regler die interne Klangerzeugung oder externe MIDI-Instrumente steuert (S. 55).

[TRANSPOSE]-Taster

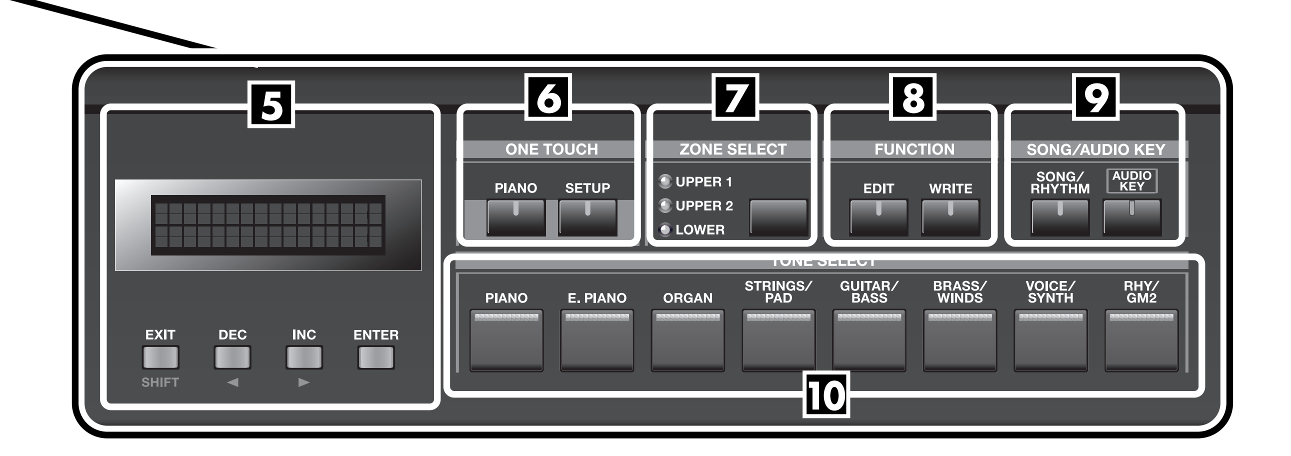
Mit [TRANSPOSE] wird die Tastatur in Halbtonschritten transponiert (S. 32).

[SPLIT]-Taster

Ruft den “Split Mode” auf, in dem zwei Sounds gleichzeitig nebeneinander gespielt werden können (S. 29).
Das gleichzeitige Drücken des [SPLIT]- und [DUAL]-Tasters ruft die Demo Songs auf (S. 25).

[DUAL]-Taster

Ruft den “Dual Mode” auf, in dem zwei Sounds gleichzeitig übereinander gespielt werden können (S. 28).
Das gleichzeitige Drücken des [DUAL]- und [SPLIT]-Tasters ruft die Demo Songs auf (S. 25).



5. DISPLAY

Im Display werden alle wichtigen Informationen angezeigt, wie z.B. die Namen der Klänge.

[EXIT/SHIFT]-Taster

Mit [EXIT] wird die vorherige Display-Anzeige aufgerufen bzw. ein Vorgang abgebrochen, mit [SHIFT] erreichen Sie die Zusatz-Funktionen anderer Bedientaster.

[DEC]-Taster, [INC]-Taster

Über diese Taster werden Parameterwerte verändert. Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten und dann zusätzlich den jeweils anderen Taster drücken, wird die Änderung des Wertes beschleunigt.

[ENTER]-Taster

Mit diesem Taster wird die Eingabe eines Wertes bestätigt bzw. ein Bedienvorgang ausgeführt.

6. ONE TOUCH

[PIANO]-Taster

Ruft optimale Einstellungen für das Piano-Spiel auf (S. 26).

[SETUP]-Taster

Ruft die Setup-Einstellungen auf (S. 50).

7. ZONE SELECT-Taster

Aktiviert die Zone, für die ein Klang ausgewählt werden soll (S. 31).

ZONE SELECT-Anzeige

8. FUNCTION

[EDIT]-Taster

Ruft die Einstellungen der Parameter auf (S. 63).

[WRITE]-Taster

Speichert die aktuellen Einstellungen in einem “Setup” (S. 51).
Sie können auch die System-Einstellungen (S. 64) und die Piano Designer-Einstellungen (S. 60) speichern.

9. SONG/AUDIO KEY

[SONG/RHYTHM]-Taster

Schaltet den Song ein bzw. aus (S. 39).
Schaltet den Rhythmus ein bzw. aus (S. 37).

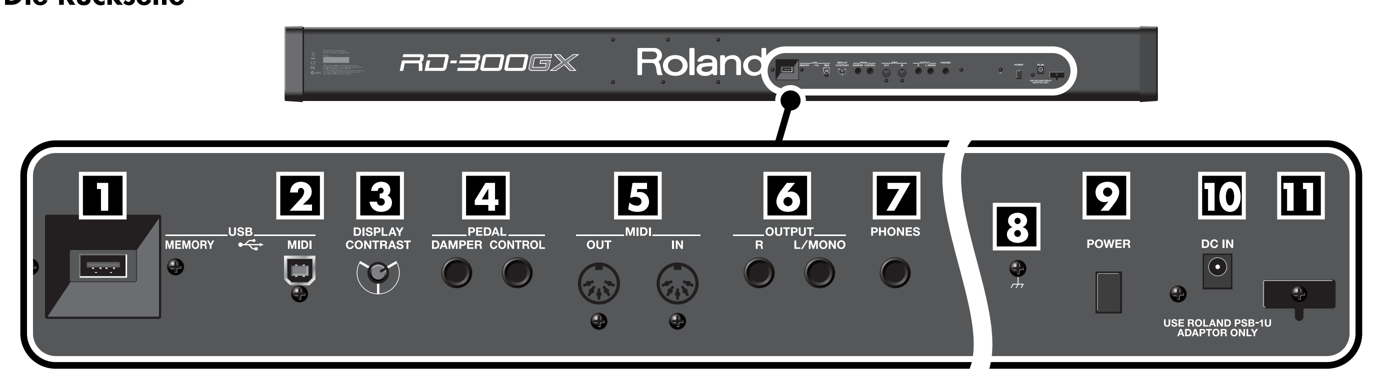
[AUDIO KEY]-Taster

Schaltet die Audio Key-Funktion ein bzw. aus (S. 42).

10. TONE SELECT-Taster

Über diese Taster werden die Klänge ausgewählt (S. 27).

Die Rückseite



1. USB MEMORY-Anschluss

Hier können Sie ein USB-Speichermedium oder auch ein USB CD-ROM-Laufwerk anschließen (S. 21).

2. USB MIDI-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie MIDI-Daten mit einem Rechner austauschen (S. 81).

3. [DISPLAY CONTRAST]-Regler

Steuert den Kontrast des Displays (S. 20).

4. PEDAL-Buchsen (DAMPER, CONTROL)

An die DAMPER-Buchse kann ein Haltepedal angeschlossen werden, z.B. das Roland DP-10 oder DP-8 (S. 18).
An die CONTROL-Buchse kann ein Expression Pedal angeschlossen werden, z.B. das Roland EV-5 oder EV-7, (zusätzliches Zubehör). Sie können dem Pedal verschiedene Funktionen zuweisen (S. 68).

5. MIDI-Anschlüsse (IN, OUT)

Über diese Buchsen kann das Instrument mit anderen MIDI-Instrumenten verbunden werden (S. 53, S. 78).

6. OUTPUT L (MONO)/R-Buchsen

Über diese Buchsen wird das Audiosignal des Instrumentes ausgegeben. Wenn Sie nur ein Monosignal benötigen, verkabeln Sie nur die L/MONO-Buchse (S. 17).

7. PHONES-Buchse

Hier können Sie einen Stereo-Kopfhörer anschließen, z.B. aus der Roland RH-Serie (zusätzliches Zubehör) (S. 17).
Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird noch ein Signal über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben.

8. Erdungs-Anschluss (S. 16)

9. [POWER]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 19).

10. DC IN-Buchse

Hier wird der dem Instrument beigefügte AC-Adapter angeschlossen (S. 16).

11. Kabelsicherung

Führen Sie das Kabel des Netzadapters um diesen Haken, damit bei einer eventuellen Zugbelastung des Kabels die Stromversorgung nicht versehentlich unterbrochen wird (S. 16).

Vorbereitungen

Platzieren des RD-300GX auf einem Ständer

Stellen Sie das RD-300GX nur auf stabile Ständer, die einen sicheren Halt garantieren, z.B. den Roland Ständer KS-18Z (zusätzliches Zubehör).



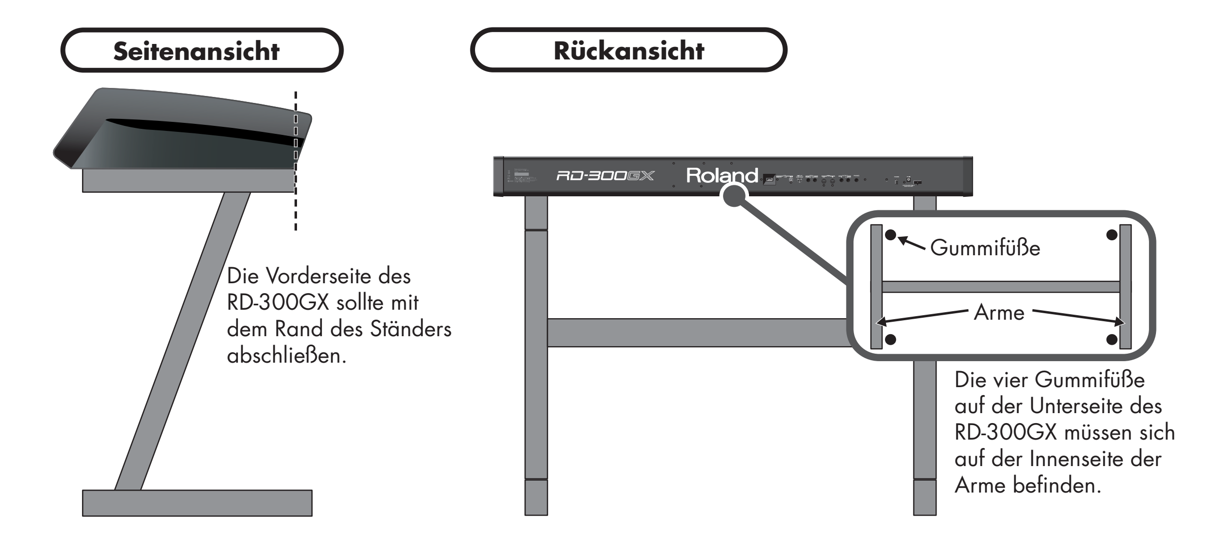
Wenn Sie einen Ständer verwenden sollten, auf dem das Instrument nicht stabil steht bzw. der nicht von Roland empfohlen wird, kann das Instrument bei Herunterfallen beschädigt werden bzw. es können bei Personen Verletzungen entstehen (z.B. durch Aufprall des Instrumentes auf den Fuß). Roland übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen und Dingen, die sich aus einer solchen Situation ergeben können.



Den ordnungsgemäßen Aufbau des Ständers können Sie der entsprechenden Anleitung des verwendeten Ständers entnehmen.

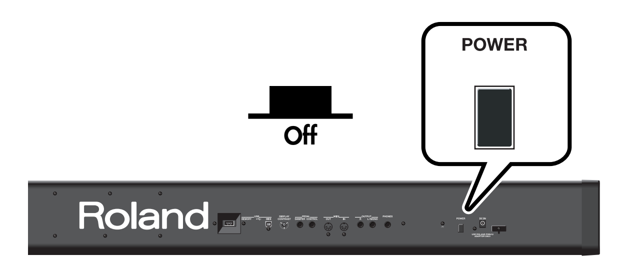
Verwendung des Ständers Roland KS-18Z

- Stellen Sie die Höhe des Ständers nicht höher ein als die vierte Einstellstufe.
- Ziehen Sie den Ständer auf maximale Breite auseinander.



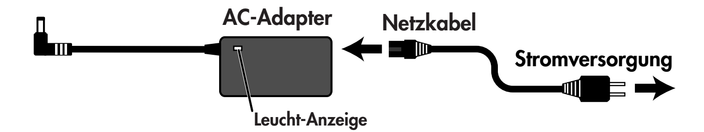
Anschließen des Netzteils

1. Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist (der [POWER]-Schalter darf nicht eingedrückt sein).



2. Ziehen Sie den VOLUME-Regler ganz nach unten (minimale Lautstärke).

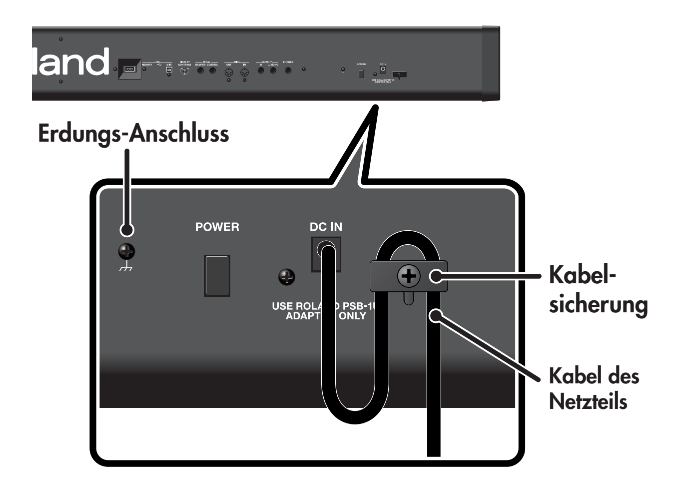
3. Schließen Sie das beigefügte Netzkabel an den ebenfalls beigefügten AC-Adapter an.



NOTE Die Anzeige am AC-Adapter leuchtet auf, wenn das Netzkabel mit der Stromversorgung verbunden wird.

4. Verbinden Sie den AC-Adapter mit der DC IN-Buchse des RD-300GX und danach das Netzkabel mit einer Steckdose.

5. Führen Sie das Kabel um den Kabelsicherungs-Haken auf der Rückseite des Instrumentes.



NOTE Der Kabelsicherungshaken dient als Zugentlastung und verhindert, dass die Stromversorgung unterbrochen wird, wenn am Kabel des Netzadapters gezogen wird. Sie sollten aber in jeden Fall nie an dem Kabel ziehen, da ansonten der Stecker des Netzteils bzw. die DC IN-Buchse des Instrumentes beschädigt werden kann.

NOTE Wenn sich die Oberfläche des Instrumentes rauh anfühlt, ist der Grund eventuell eine statische Aufladung, die aber harmlos ist. Um diese statische Aufladung abzuleiten, müssen Sie den Erdungs-Anschluss des Instrumentes mit einem geerdeten Gegenstand verbinden. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Roland-Vertragspartner um Rat.

Die folgenden Gegenstände sollten in keinem Fall für eine Erdung verwendet werden:

Wasserleitungen (Gefahr von Kurzschluss oder elektrischem Schlag)

Gasleitungen (Gefahr von Feuer oder Explosion)

Telefonleitungen oder Blitzableiter (Gefahr bei Gewitter).

Anschließen an externes Equipment

Das RD-300GX besitzt keinen eigenen Verstärker und keine Lautsprecher. Sie benötigen daher ein externes Verstärkersystem oder einen Kopfhörer, um den Sound des Instrumentes zu hören.



Audiokabel, MIDI-Kabel, USB-Kabel, Kopfhörer und Expression-Pedale sind dem RD-300GX nicht beigefügt. Diese Artikel erhalten Sie als zusätzliches Zubehör bei Ihrem Roland-Vertragspartner.



Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie die Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen. Damit verhindern Sie eventuelle Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie z.B. Lautsprecher) durch Signalspitzen.

Rechner

zur Stromversorgung

Expression-Pedal (EV-5/7) oder Fußpedal (DP-Serie)

Fußpedal (DP-Serie)

Stereo-Kopfhörer

Monitor-Lautsprecher (aktiv)

MIDI IN

MIDI-Soundmodul

MIDI OUT

MIDI-Sequenzer

1. Überprüfen Sie, ob

- die Lautstärke des RD-300GX und der am Instrument angeschlossenen Geräte auf Minimum geregelt ist
- das RD-300GX und alle am Instrument angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind.

2. Verbinden Sie den AC-Adapter mit der DC IN-Buchse des RD-300GX und das Netzkabel des AC-Adapters mit einer Steckdose.

3. Verkabeln Sie das RD-300GX mit den externen Geräten.

Verwenden Sie Audiokabel für den Anschluss z.B. an ein Verstärkersystem.
Verwenden Sie MIDI-Kabel für den Anschluss an externe MIDI-Instrumente.
Verwenden Sie ein USB-Kabel für den Anschluss an einen Rechner mit USB-Anschluss.
Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an. Verwenden Sie möglichst nur Stereokopfhörer (ideal vom Sound sind die Kopfhörer der Roland RH-Serie).
Schließen Sie Pedale an die entsprechenden Buchsen auf der Rückseite des Instrumentes an.


Verwenden Sie als Expression-Pedal nur nur ein Roland-Pedal (EV-5/7; zusätzliches Zubehör). Bei der Benutzung eines Expression-Pedals eines anderen Herstellers können Fehlfunktionen auftreten.


Sie können über USB ein Diskettenlaufwerk oder ein CD-Laufwerk anschließen (S. 14) und darüber Songdaten abspielen.

Anschließen der Pedale

Dem RD-300GX ist ein Pedal beigefügt, dass Sie wie folgt anschließen können.
DAMPER-Buchse: Das Pedal arbeitet als Haltepedal.
CONTROL-Buchse: Das Pedal kann eine von verschiedenen Funktionen ausführen (S. 68).

NOTE: Setzen Sie den Schalter an dem beigefügten Pedal auf die Position “Continuous”.

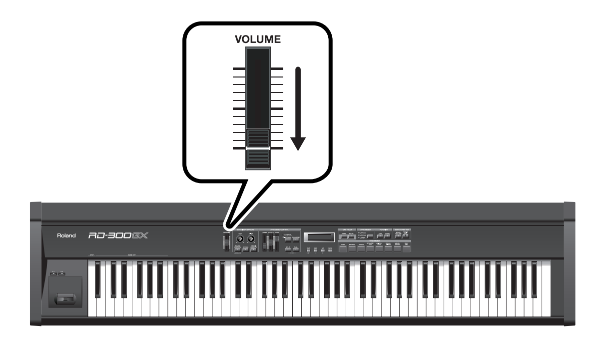
Ein- und Ausschalten des Instrumentes

NOTE Schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie z.B. Lautsprecher) vor.

Einschalten des Instrumentes

1. Ziehen Sie den VOLUME-Regler ganz nach unten.

Regeln Sie auch die Lautstärke des externen Verstärkersystems auf Minimum.



2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter auf der Rückseite.

Das Instrument wird eingeschaltet, und das Display leuchtet.



NOTE Da der Pitch Bend-Hebel (S. 34) während des Einschaltvorgangs geprüft wird, berühren Sie diesen nicht während des Einschaltvorgangs.

NOTE Das Instrument ist mit einem internen Schutzschaltkreis ausgestattet, der überbrückt werden muss, und ist daher erst nach einigen Sekunden betriebsbereit.

NOTE Wenn während des Factory Reset (S. 77) das Instrument ausgeschaltet wird, können die internen Daten beschädigt werden. Wenn Sie das Instrument das nächste Mal einschalten, kann es einige Zeit dauern, bis das Instrument wieder betriebsbereit ist.

3. Schalten Sie die anderen Instrumente bzw. Geräte ein.

4. Regeln Sie die Lautstärke der anderen Instrumente bzw. Geräte auf den gewünschten Wert.

5. Stellen Sie die Lautstärke des RD-300GX auf den gewünschten Wert.

Ausschalten des Instrumentes

1. **Ziehen Sie den VOLUME-Regler ganz nach unten.**

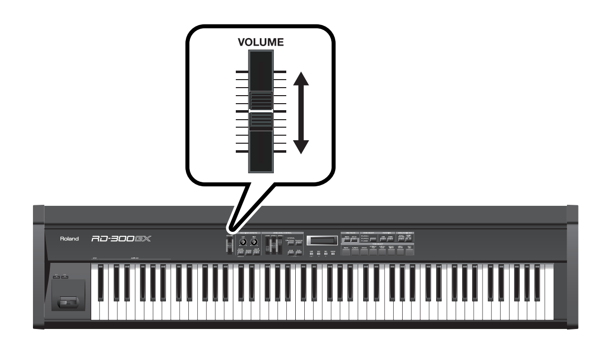
2. **Regeln Sie die Lautstärke aller externen Geräte auf Minimum, und schalten Sie diese dann aus.**

3. **Drücken Sie den [POWER]-Schalter auf der Rückseite, um das Instrument auszuschalten.**



Um das Instrument vollständig von der Stromversorgung zu trennen, müssen Sie nach Ausschalten des Instrumentes das Netzkabel abziehen. Siehe “Stromversorgung” (S. 6).

Einstellen der Lautstärke

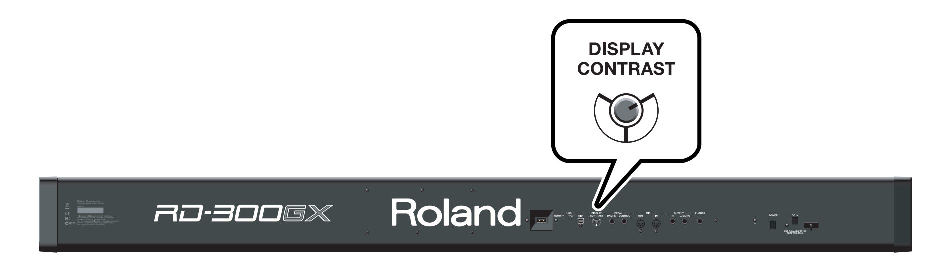


1. **Regeln Sie die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler.**

Je weiter der Regler nach oben bewegt wird, desto lauter ist das Ausgangssignal.
Stellen Sie die Lautstärke ggf. auch am externen Verstärkersystem ein.

Einstellen des Display-Kontrasts

Wenn die Zeichen im Display schwer zu lesen sind, können die den Kontrast bzw. die Helligkeit des Displays nachregeln.
Stellen Sie den gewünschten Display-Kontrast mit dem [DISPLAY CONTRAST]-Regler auf der Rückseite des Instrumentes ein.



Verwendung eines USB-Speichers

Sie können mithilfe eines USB-Speichers:

- Setup- und Songdaten auf einen externen USB-Speicher kopieren und dort archivieren
- SMF-Musikdaten (S. 39) oder Audiodaten (S. 42) direkt vom USB-Speicher abspielen.



Sie können auch Daten auf eine Diskette kopieren, wenn über USB ein Diskettenlaufwerk (zusätzliches Zubehör) angeschlossen ist.



Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB-Speicher und Disketten-Laufwerke, da nur für diese eine vollständige Funktionsfähigkeit garantiert werden kann.

Hinweise zum Abspielen von MP3-Daten und Verändern des Abspieltempos eines Songs

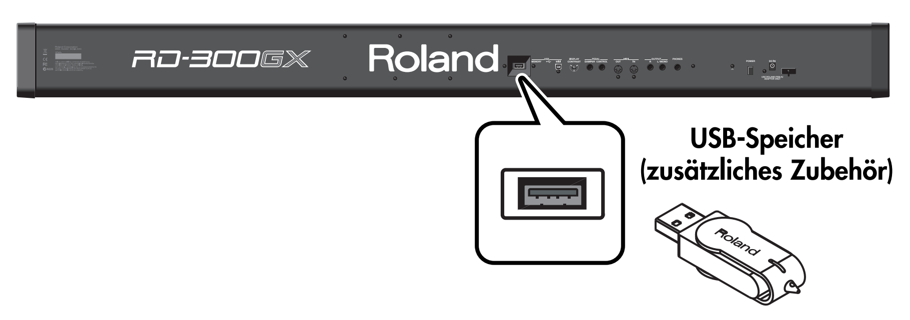
Wenn Sie eine MP3-Datei abspielen bzw. das Tempo der Audiodatei verändern, kann es vorkommen, dass die Performance auf der Tastatur eingeschränkt wird.
Gehen Sie dann wie folgt vor:

- Verwenden Sie für das Audio-Playback vorzugsweise WAV- oder AIFF-Daten anstelle MP3-Daten.
- Stellen Sie das Tempo des Song-Playbacks wieder auf den originalen Wert (0%).

Wenn Sie eine MP3-Datei mit der Audio-Key-Funktion abspielen, wird diese Datei im Loop-Modus mit kleinen Unterbrechungen abgespielt, da sich sowohl am Anfang als auch am Ende der Datei eine kurze Still-Phase befindet.

Anschließen des USB-Speichers

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss auf der Rückseite des Instrumentes an.



Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher vollständig eingesteckt wird.



Um einen USB-Speicher verwenden zu können, muss dieser vorher formatiert werden. Siehe “Formatieren eines Speichermediums (Format)” (S. 75).

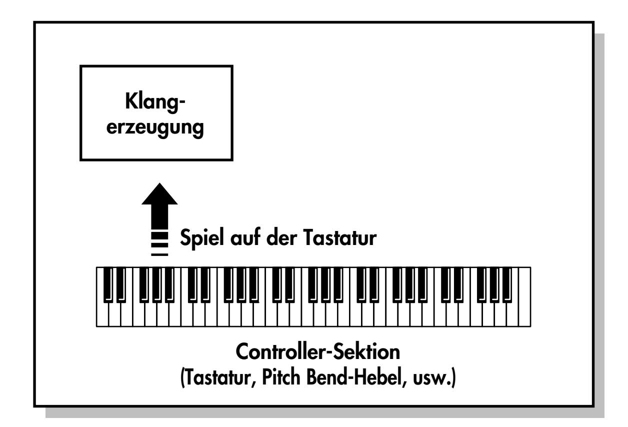


Sie können an den USB MEMORY-Anschluss auch ein USB-CD-Laufwerk oder USB-Diskettenlaufwerk (zusätzliches Zubehör) anschließen.

Das RD-300GX - ein Überblick

Die Struktur des RD-300GX

Das RD-300GX besitzt zwei Bereiche: eine Keyboard Controller-Sektion und eine Klangerzeugung. Von der Keyboard Controller-Sektion werden MIDI-Daten an die Klangerzeugung gesendet.



Controller-Sektion

Zu diesem Bereich gehören die Tastatur, der Pitch Bend/ Modulations-Hebel die Regler auf der Bedienoberfläche und die am RD-300GX angeschlossenen Pedale. Alle Aktionen (Spielen von Noten, Drücken eines Pedals usw.) werden in MIDI-Steuerdaten umgewandelt und sowohl an die interne Klangerzeugung als auch über MIDI OUT übertragen.

Klangerzeugungs-Sektion

Die interne Klangerzeugung empfängt die Steuerdaten von der Keyboard Controller-Sektion oder über MIDI IN und erzeugt ein Audiosignal, das über die OUTPUT-und PHONES-Buchsen ausgegeben wird.

Aufbau der Klangerzeugung

Die Klangerzeugung des RD-300GX besitzt die nachfolgend beschriebenen Ebenen.

Tone

Die im RD-300GX zu spielenden Sounds werden als “Tones” bezeichnet. Die Tones sind den Parts zugeordnet (siehe unten). Ein Tone kann nicht nur ein Instrumental-Sound, sondern auch ein “Rhythm Set” sein. Dieses besteht aus einer Zusammenstellung mehrerer Schlagzeug- und Percussion-Instrumente in einem Set.

Part

Das RD-300GX besitzt 16 Parts und kann über MIDI bzw. USB MIDI bis zu 16 unterschiedliche Klänge gleichzeitig erzeugen. Diese Eigenschaft wird als “multitimbral” bezeichnet.

Zone

Drei der 16 Parts können als UPPER1-, UPPER2- und LOWER-Zone definiert werden und über die Tastatur und Controller des RD-300GX direkt gesteuert werden. Diese drei Parts werden als “Internal Zone” bezeichnet.

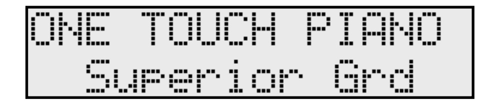
Sie können diese drei Parts (UPPER 1, UPPER 2 und LOWER) auch als “External Zones” definieren und damit externe MIDI-Instrumente ansteuern.

Die grundsätzliche Bedienung

Die Haupt-Displays

ONE TOUCH-Display

Wenn der ONE TOUCH [PIANO]-Taster gedrückt wird, werden optimale Einstellungen für das Pianospiel aufgerufen, und das folgende Display erscheint.



Tone-Display (Basic-Display)

Die Namen der Sounds der aktuell für die internen Zonen (UPPER 1, UPPER 2, und LOWER) ausgewählten Klänge erscheinen im Tone-Display.



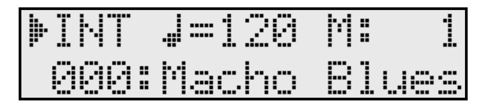
Setup-Display

Drücken Sie den ONE TOUCH [SETUP]-Taster. Das aktuell ausgewählte Setup wird im Display angezeigt (S. 50), und Sie können die Setups wechseln.



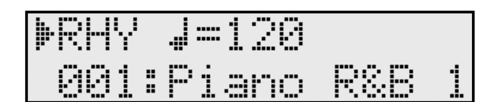
Song-Display/Rhythm-Display

Wenn Sie den [SONG/RHYTHM]-Taster drücken, erscheint entweder das Song-Display oder das Rhythm-Display.
Im Song-Display können Sie Song auswählen und abspielen (S. 39).
Sie können auch einen externen USB-Speicher anschließen und von diesem SMF-Musikdaten oder Audiodaten abspielen.



Wenn eine SMF-Datei ausgewählt ist, erscheint oben rechts im Display die Taktnummer.
Wenn eine Audiodatei ausgewählt ist, erscheint oben rechts im Display die Abspielzeit.

Im Rhythm-Display können die Rhythmus-Patterns ausgewählt und das Tempo eingestellt werden (S. 37).



Umschalten zwischen Rhythm-Display und Song-Display

1. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern in den oberen linken Bereich des Displays.
2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern entweder “RHY” (Rhythm-Display) bzw. “INT” oder “USB” (Song-Display) aus.

Audio Key-Display

Drücken Sie den [AUDIO KEY]-Taster, um das Audio Key-Display anzuwählen.
Sie können hier über die Tasten des Instrumentes direkt Audiodaten vom angeschlossenen USB-Speicher abrufen (S. 42).

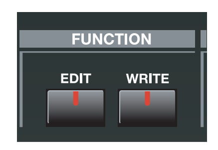


External-Display

Wenn der [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster gedrückt wird, leuchtet die EXTERNAL-Anzeige, und das Instrument befindet sich in der Betriebsart zur Steuerung externer MIDI-Instrumente.
Der Leucht-Status dieses Tasters bestimmt, ob die Taster des RD-300GX die internen Zonen ansteuern (die INTERNAL-Anzeige leuchtet) oder die externen Zonen ansteuern (die EXTERNAL-Anzeige leuchtet).
Sie können hier auch die Detail-Einstellungen für die Ansteuerung externer MIDI-Instrumente vornehmen (S. 58).



Die Function-Taster



[EDIT]-Taster

Wenn Sie den [EDIT]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, ist der “Edit Mode” ausgewählt. Hier können Sie verschiedene Parameter einstellen.
Um den Edit Mode wieder zu verlassen, drücken Sie erneut den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

[WRITE]-Taster

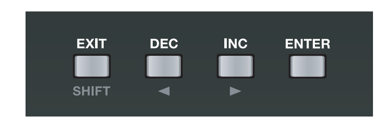
Speichert die aktuellen Einstellungen in einem “Setup” (S. 51).

Editieren eines Parameterwertes

Wenn in einem Display mehr als ein Parameter angezeigt wird, erscheint links im Display das “▶”-Symbol (auch Cursor genannt).
Sie können den Cursor auf den gewünschten Parameterwert bewegen, indem Sie [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt halten und einen der [DEC] [INC]-Taster drücken.



Danach können Sie den mit dem Cursor (▶) ausgewählten Parameterwert mit den [DEC] [INC]-Tastern verändern.



[DEC] [INC]-Taster

Mit dem [INC]-Taster wird der Wert erhöht, mit dem [DEC]-Taster verringert.
Um den Wert fortlaufend zu verändern, halten Sie den [DEC]-Taster oder [INC]-Taster gedrückt.
Um den Wert schneller zu verändern, halten Sie einen dieser Taster (INC oder DEC) gedrückt, und drücken Sie dann zusätzlich den jeweils anderen Taster (DEC oder INC).
Um die Voreinstellung eines Parameterwertes abzurufen, drücken Sie beide Taster ([DEC] und [INC]) gleichzeitig.

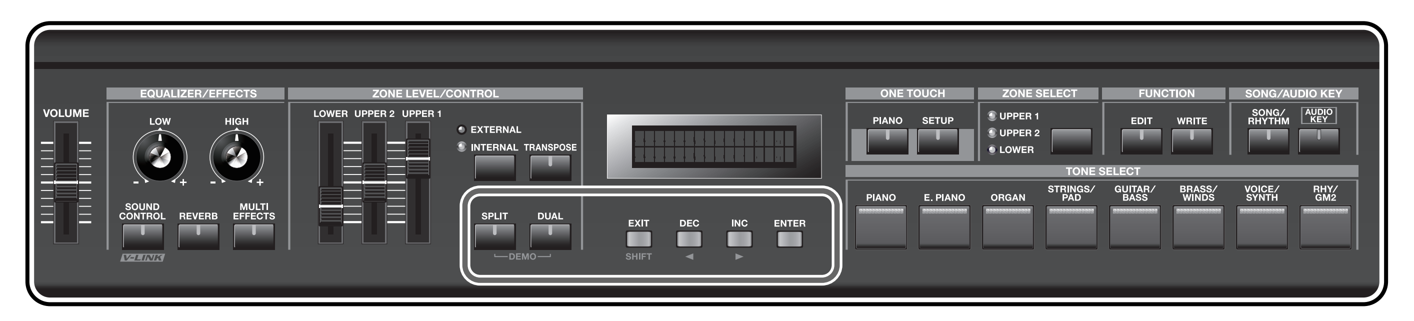
Abspielen der Demo Songs (DEMO PLAY)

Das RD-300GX besitzt mehrere Demo Songs, welche die außergewöhnliche Klangqualität des Instrumentes demonstrieren.

No.	Songname	Komponist	Copyright
01.	Macho Blues	John Maul	© 2008 Roland Corporation
02.	Fond Farewell	Adrian Scott	© 2008 Roland Corporation
03.	Superior Grand	Scott Tibbs	© 2004 Roland Corporation

NOTE Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

NOTE Die Spieldaten der Demo-Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.

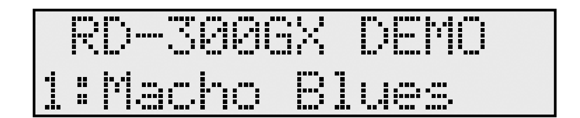




Wenn der Demo Mode ausgewählt ist, werden dafür notwendige Voreinstellungen im Instrument aufgerufen. Falls Sie vorher Einstellungen geändert, aber noch nicht gesichert haben, speichern Sie diese in einem Setup (S 51), bevor Sie den Demo Mode aufrufen.

1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und drücken Sie den [DUAL]-Taster.

Das Demo-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Demo Song aus.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Playback des Demo Songs zu starten.

Wenn der letzte Song beendet ist, wird das Playback mit dem ersten Song fortgesetzt.

4. Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster oder den [ENTER]-Taster, um das Song-Playback zu unterbrechen.

5. Wenn Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster im Stop-Zustand drücken, wird das Demo-Display wieder verlassen.

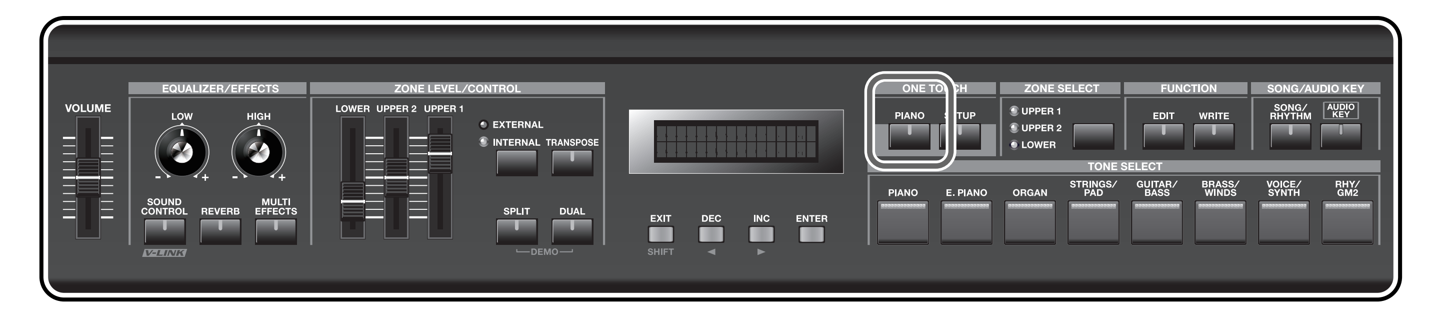


Unabhängig davon, ob der Demo Song gespielt wird oder gestoppt ist, wird durch Drücken des ONE TOUCH [PIANO]-Tasters das Demo-Playback in jedem Fall beendet, und das vorherige Display erscheint wieder.

Spielen der Klänge

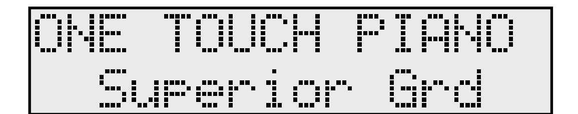
Spielen der Piano-Sounds (ONE TOUCH [PIANO])

Sie können durch Drücken des ONE TOUCH PIANO-Tasters optimale Einstellungen für das Piano-Spiel abrufen.



1. Drücken Sie den ONE TOUCH [PIANO]-Taster.

Das ONE TOUCH PIANO-Display erscheint.



Damit ist für die gesamte Tastatur ein Piano-Sound eingestellt.



Nach Drücken des ONE TOUCH [PIANO]-Tasters werden alle Einstellungen ausser denen der Piano Designer-Funktion (S 60) auf die Einstellungen nach Einschalten des Instrumentes zurück gesetzt. Sichern Sie die Einstellungen bei Bedarf vorher in einem der Setup-Speicher (S 50).



Sie können im ONE TOUCH PIANO-Display mit den [DEC] [INC]-Tastern den Grad der Öffnung des Flügeldeckels einstellen.

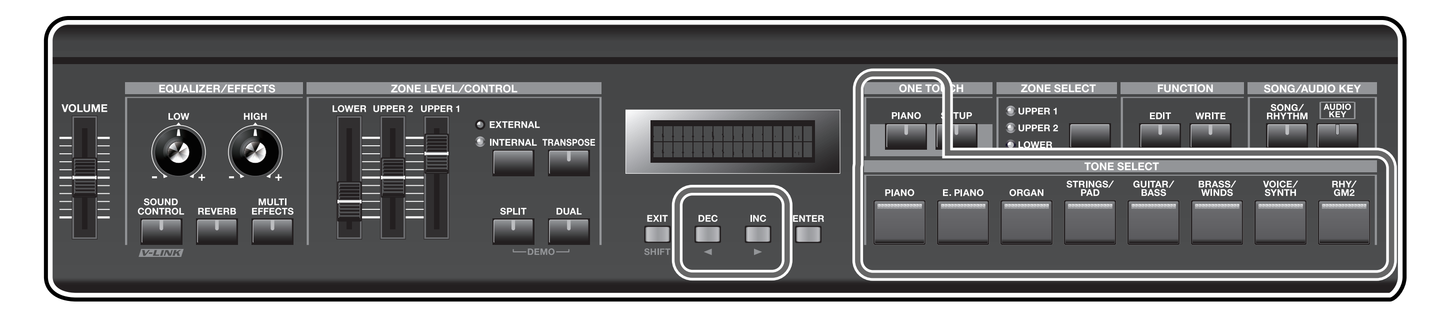


Sie können bestimmen, ob das Song-Playback bei Drücken des ONE TOUCH [PIANO]-Tasters gestoppt werden soll oder nicht. Siehe “Der Song Stop Mode” (S. 67).

Sie können den Pianoklang nach Ihren Vorstellungen designen und mithilfe des ONE TOUCH [PIANO]-Tasters speichern. Lesen Sie dazu den Abschnitt “Einstellungen für die Pianoklänge (Piano Designer)” (S. 60).

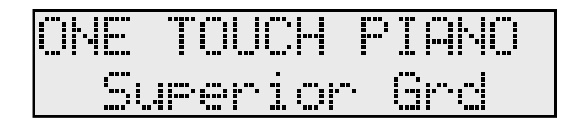
Spielen verschiedener Sounds

Das RD-300GX besitzt viele verschiedene Sounds, die mithilfe der TONE SELECT-Taster ausgewählt werden können.



1. Drücken Sie den ONE TOUCH [PIANO]-Taster.

Damit wird ein Klang für die gesamte Tastatur ausgewählt.

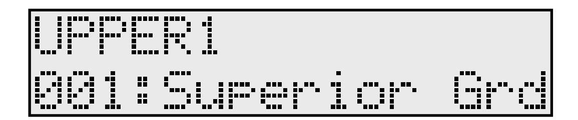




Wenn mehrere Klänge auf der Tastatur gespielt werden, drücken Sie nicht den ONE TOUCH [PIANO]-Taster, sondern wählen Sie die gewünschte Zone mit den ZONE SELECT-Tastern aus. Siehe “Wechseln des Sounds einer Zone (ZONE SELECT-Taster)” (S. 31).

2. Drücken Sie einen der TONE SELECT-Taster, um die Klang-Kategorie auszuwählen.

Die Anzeige des entsprechenden TONE SELECT-Tasters leuchtet.



3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Klang aus.

Spielen Sie den Sound auf der Tastatur.

Wenn Sie das nächste Mal diesen TONE SELECT-Taster drücken, wird der bei diesem Bedienschritt ausgewählte Sound aufgerufen.



Die Tones des [RHY/GM2]-Tasters sind wie folgt sortiert: “Rhythm Sets”, “GM2 Rhythm Sets” und “GM2 Tones”. Siehe “Liste der Klänge” (S. 91).

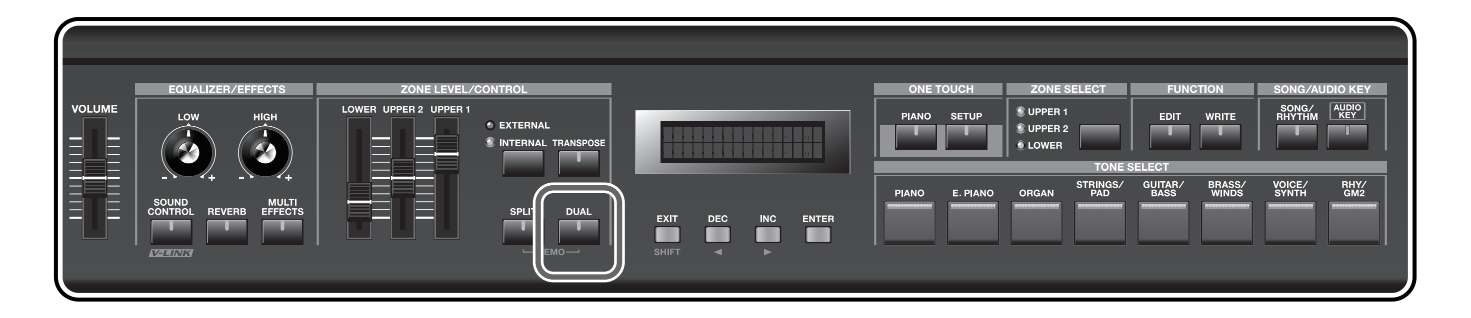
Spielen von mehreren Sounds auf der Tastatur

Das RD-300GX besitzt drei interne Zonen (UPPER 1, UPPER 2 = oberer Tastaturbereich und LOWER = unterer Tastaturbereich). Jedem dieser Zonen kann ein Sound zugeordnet werden.

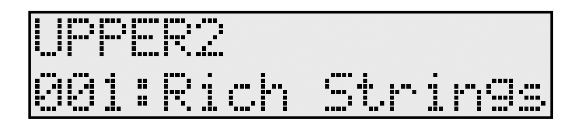
Sie können jede dieser drei Zonen individuell ein- und ausschalten.

Sie können Sounds übereinander legen (Dual-Sounds) oder der unteren und oberen Tastaturhälfte zuordnen (Split-Sounds).

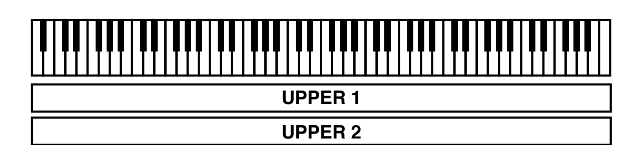
Spielen von zwei Sounds übereinander ([DUAL]-Taster)



1. **Drücken Sie den [DUAL]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.**



Die Tones der Bereiche UPPER 1 und UPPER 2 werden gleichzeitig gespielt.



2. **Drücken Sie den erneut den [DUAL]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.**

Jetzt wird nur noch der UPPER 1-Klang gespielt.



Der [DUAL]-Taster ist ohne Effekt, wenn die EXTERNAL-Anzeige leuchtet. Um den External Zone UPPER 2-Bereich einschalten zu können, muss der MIDI-Kanal für den UPPER 2-Bereich eingestellt werden (S 55).

Auswahl der Sounds im DUAL Mode

Drücken Sie dafür einfach zwei TONE SELECT-Taster gleichzeitig.

Beispiel: Um die Sounds Piano und Strings gleichzeitig zu spielen, drücken Sie gleichzeitig die Taster [PIANO] und [STRINGS].

Die [DUAL]-Anzeige blinkt, und beide Sounds können übereinander auf der Tastatur gespielt werden.

Der Klang des zuerst gedrückten Tasters wird dem UPPER 1-Bereich und der Klang des zuletzt gedrückten Tasters wird dem UPPER 2-Bereich zugeordnet. Die Anzeigen beider TONE SELECT-Taster leuchten.

```
UPPER1
001:Superior Grd
```

Wenn Sie nun einen der beiden leuchtenden TONE SELECT-Taster drücken, wird der entsprechende Sound dem UPPER 1-Bereich zugewiesen. Die UPPER 2-Anzeige erlischt, und dieser Klang ist abgeschaltet. Auch die Anzeige des [DUAL]-Tasters ist erloschen.

* Die oben beschriebenen Schritte können nur dann durchgeführt werden, wenn die ZONE SELECT-Anzeige für UPPER 1 oder UPPER 2 leuchtet.

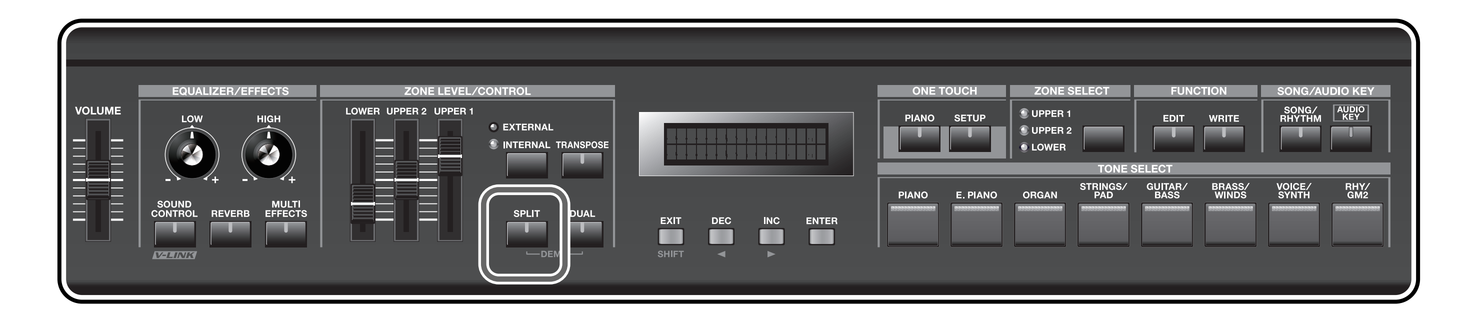
Spielen von zwei Sounds in getrennten Tastaturbereichen ([SPLIT]-Taster)

Die Aufteilung der Tastatur in zwei Bereiche wird als “Split” bezeichnet. Der Trennpunkt wird “Splitpunkt” genannt.

Im Split Mode wird der Sound des oberen Tastaturbereiches als “Upper Tone” und der Sound des unteren Tastaturbereiches als “Lower Tone” bezeichnet.

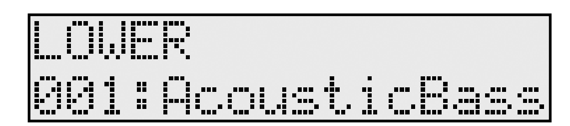
Die Note des Splitpunktes ist dem unteren Tastaturbereich (LOWER) zugeordnet.

Der Splitpunkt ist ab Werk auf “B3” voreingestellt, kann aber nachträglich verschoben werden. Siehe “Verschieben des Splitpunktes” (S. 30)

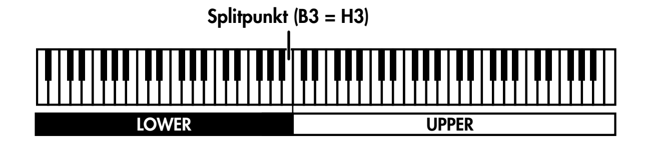


1. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Die ZONE SELECT "LOWER"-Anzeige leuchtet.



Auf der rechten Seite wird der UPPER-Sound, auf der linken Seite der LOWER-Sound gespielt.



2. Um den Split Mode wieder zu verlassen, drücken Sie erneut den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Verschieben des Splitpunktes

Sie können im Split Mode den ab Werk auf "B3" voreingestellten Splitpunkt nachträglich in Halbtonschritten verschieben.

1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster für einige Sekunden gedrückt.

Ein Display ähnlich des Folgenden mit der Anzeige des aktuellen Splitpunktes erscheint.

Split Point
B 3

2. Halten Sie weiterhin den [SPLIT]-Taster gedrückt, und spielen Sie die Note, die den neuen Splitpunkt markieren soll.

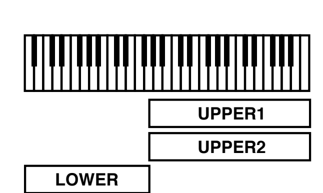
Wenn Sie den [SPLIT]-Taster loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.



Alternative für die Verschiebung des Splitpunktes: Halten Sie [SPLIT] gedrückt, und drücken Sie entweder den [INC]- oder [DEC]-Taster.

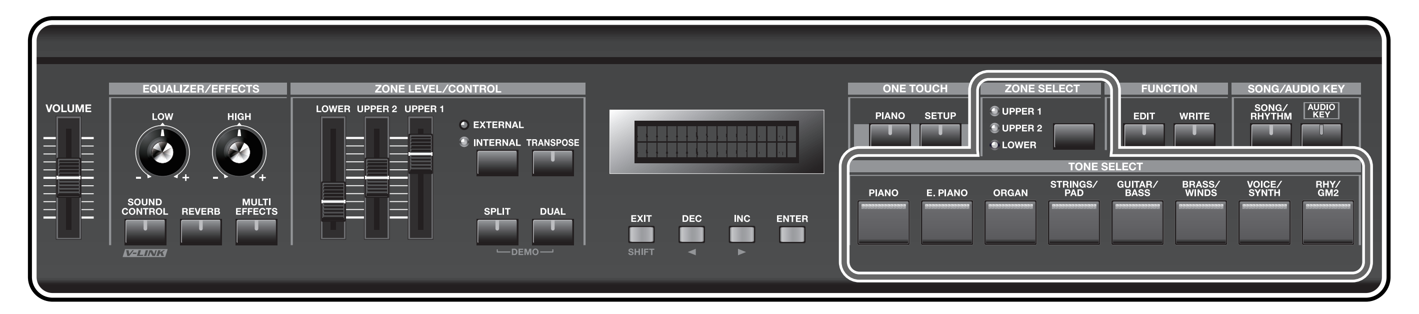


Sie können die Tastatur in zwei Zonen aufteilen und den LOWER Tone in unteren Tastaturbereich und die UPPER 1- und UPPER 2-Tones im oberen Tastaturbereich spielen.



Wechseln des Sounds einer Zone (ZONE SELECT-Taster)

Sie können mit den ZONE SELECT-Tastern die Zone auswählen, für die der Klang gewechselt werden soll.



1. Drücken Sie den ZONE SELECT-Taster, so dass die ZONE SELECT-Anzeige für die gewünschte Zone leuchtet oder blinkt.

Die Anzeige des aktuell ausgewählten TONE SELECT-Tasters leuchtet in der gleichen Farbe wie die Anzeige der aktuell gewählten Zone.

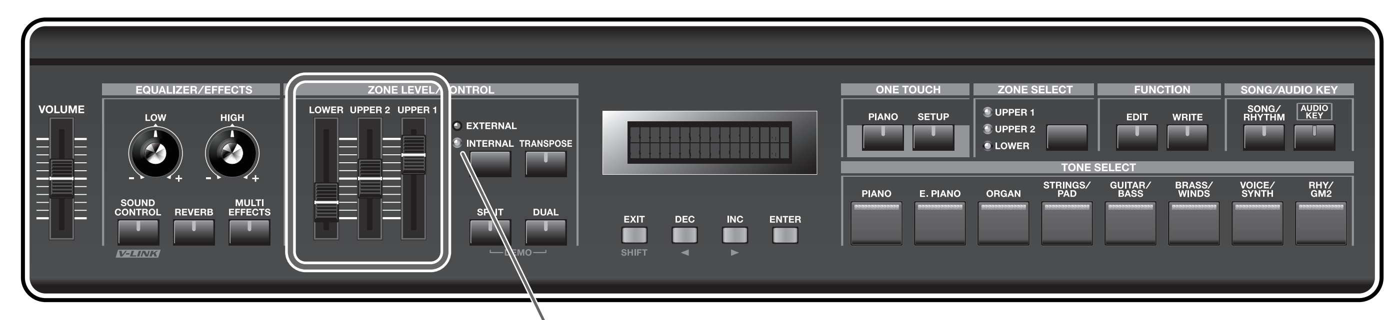
2. Wählen Sie mit den TONE SELECT-Tastern die gewünschte Klang-Kategorie und danach mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Sound aus.



Die Anzeige des [DUAL]-Tasters blinkt, wenn die UPPER 2-Zone ausgeschaltet ist, und die Anzeige des SPLIT]-Tasters blinkt, wenn die LOWER-Zone ausgeschaltet ist. Wenn Sie einen Sound in einen dieser beiden Zonen spielen möchten, drücken Sie den entsprechenden Zone-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Lautstärke für einzelne Zonen (ZONE LEVEL-Regler)

Sie können für jede interne Zone (UPPER 1, UPPER 2, LOWER) mit den ZONE LEVEL-Reglern die gewünschte Lautstärke individuell einstellen.



Die INTERNAL-Anzeige leuchtet



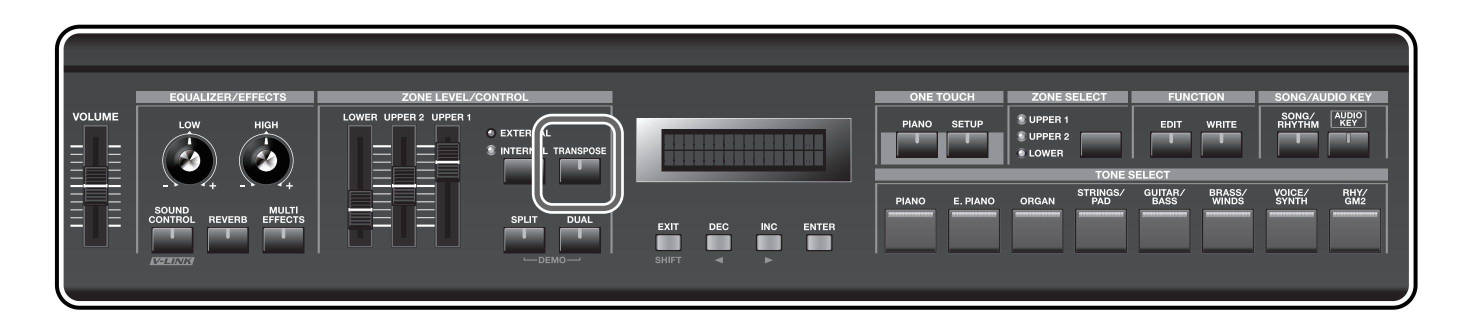
Mit dem VOLUME-Regler (S 20) wird die Gesamt-Lautstärke des Instrumentes eingestellt.

Zonen, über die die Sounds externer MIDI-Instrumente angesteuert werden, werden als "Externe Zonen" bezeichnet. Sie können externe und interne Zonen in gleicher Weise steuern. Siehe "Einstellen der Lautstärke für jede Zone (External Zone)" (S. 57).

Transponieren der Tastatur ([TRANSPOSE]-Taster)

Sie können die Tastatur in Halbtonschritten transponieren. Dieses ist z.B. hilfreich, wenn Sie nach einer Partitur spielen möchten und die Tonart Ihres Spiels nicht mit der Tonart der Partitur übereinstimmt. Anstelle Ihren Fingersatz komplett umzustellen, transponieren Sie einfach die Tastatur des RD-300GX auf den Wert, der der Tonart der Partitur entspricht. Die Referenz-Note ist “C4”, und der Einstellbereich ist [-48]-[0]-[+48] Halbtöne.

NOTE Die über MIDI IN empfangenen Spieldaten werden nicht transponiert.



1. Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster für einige Sekunden gedrückt.

Ein Display ähnlich des Folgenden mit der Anzeige der aktuellen Transponierung erscheint.

```
  Transpose
     +12
```

2. Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster weiterhin gedrückt, und spielen Sie die Note, die den neuen Transponierwert markieren soll.

Beispiel: um von “C” auf “E” zu transponieren, halten Sie [TRANSPOSE], und spielen Sie die Note “E4”. Im Display erscheint anstelle der “0” die Anzeige “+4”.
Wenn Sie den [TRANSPOSE]-Taster loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.
Nachdem der Transponierwert eingestellt wurde (mit einem anderen Wert als “0”), leuchtet die Anzeige des [TRANSPOSE]-Tasters, und die Transponierung ist aktiv.
Wenn der Transponierwert auf “0” gestellt ist, bleibt die Taster-Anzeige erloschen, auch wenn der [TRANSPOSE]-Taster gedrückt wird.


Alternative für die Verschiebung des Transponierwertes: Halten Sie [TRANSPOSE] gedrückt, und drücken Sie entweder den [INC]- oder [DEC]-Taster.


Der Splitpunkt (S 30) wird durch die Transponierung nicht verschoben.

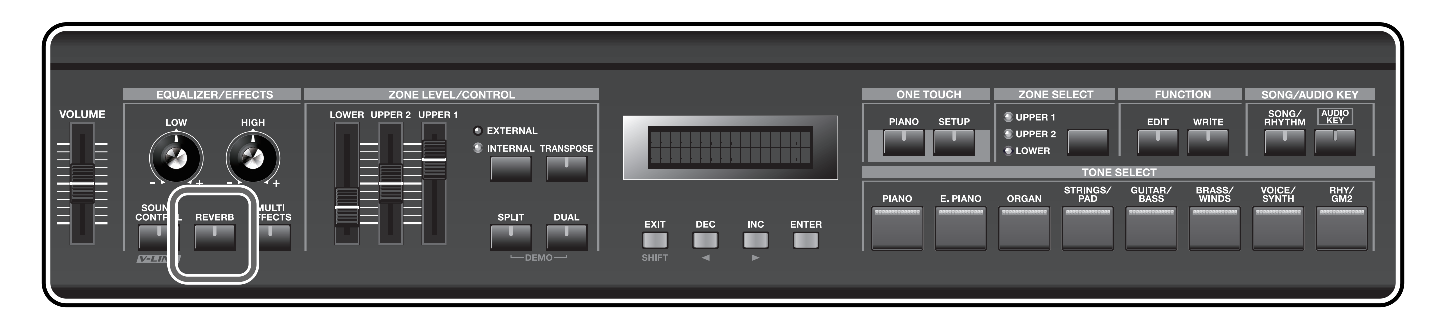
3. Um die Transponierung wieder abzuschalten, drücken Sie den [TRANSPOSE]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Wenn Sie das nächste Mal den [TRANSPOSE]-Taster drücken, wird die hier eingestellte Transponierung aktiviert.


Sie können den Transponierwert für jede Zone individuell einstellen. Siehe “Einstellen der Transponierung für eine Zone (Transpose)” (S. 70).

Hinzufügen eines Halleffektes ([REVERB]-Taster)

Sie können den Sounds einen Halleffekt hinzufügen.



1. Drücken Sie den [REVERB]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

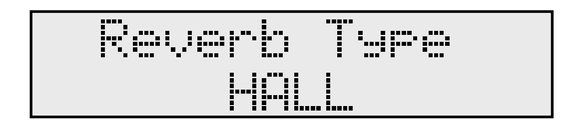
Wenn Sie auf der Tastatur spielen, hören Sie den Sound mit einem Halleffekt.

2. Um den Halleffekt wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [REVERB]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Verändern des Reverb-Effekttyps

Sie können einen von sechs Reverb-Effekttypen auswählen.

1. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [REVERB]-Taster.



2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Reverb-Typ aus.

TYPE	Beschreibung
STAGE	Hall einer großen Bühne.
ROOM	Hall eines normal großen Raumes.
HALL	Hall einer großen Halle.
PLATE	Effekt eines Plattenhalls (im Original erzeugt durch die Vibration einer Metallplatte).
GM2 REVERB	der Standard-Halleffekt des GM2-Bereiches.
CATHEDRAL	Hall einer großen Kirche.

3. Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Verändern der Hall-Lautstärke

1. Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Anteil des Hall-Signals ein.

Der Einstellbereich ist “0–127”. Je höher der Wert, desto lauter ist das Hallsignal.

```
Reverb Depth
     40
```

Wenn Sie den [REVERB]-Taster loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.


Sie können die Hall-Lautstärke für jede Zone individuell einstellen (S 69).

Verändern der Tonhöhe/Modulieren des Sounds

Wenn Sie den Pitch Bend-Hebel nach links bzw. rechts bewegen, wird die Tonhöhe des Sounds verändert.

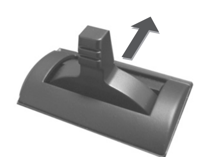
Wenn Sie diesen Hebel nach vorne drücken, wird der Sound moduliert.

Sie können beide Effekt gleichzeitig auslösen.


Die Auswirkung dieses Effektes ist je nach ausgewähltem Sound unterschiedlich. Der Wirkungsbereich für Pitch Bend und Modulation ist für die internen Sounds voreingestellt und kann nicht verändert werden.



Pitch Bend

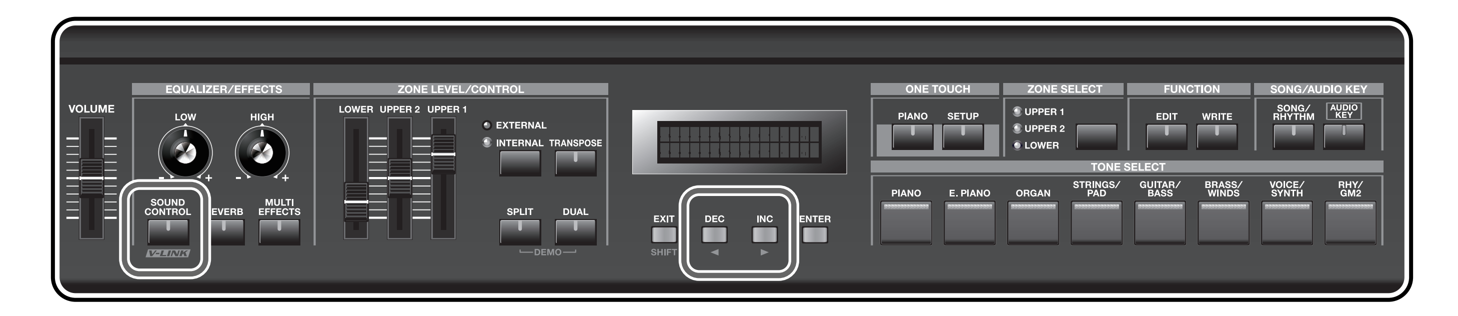


Modulation

Verändern der Klangfarbe (SOUND CONTROL)

Mit der Sound Control-Funktion können Sie die Lautstärke des gespielten Sounds stabilisieren (mit dem Compressor) bzw. die Klangfarbe beinflussen.

Nach Einschalten des Instrumentes ist diese Funktion ausgeschaltet.

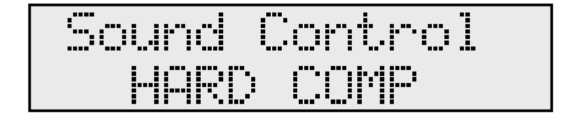


1. **Drücken Sie den [SOUND CONTROL]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.**



Es kann vorkommen, das der Sound bei Einsatz der Sound Control-Funktion verzerrt. In diesem Fall sollten Sie die Lautstärke der entsprechenden Zone mit dem ZONE LEVEL-Regler reduzieren.

2. **Halten Sie den [SOUND CONTROL]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Sound Control-Typ aus.**



TYPE	Beschreibung
HARD COMP	Starke Komprimierung
SOFT COMP	Normale Komprimierung
LOW BOOST	Verstärken der Bass-Frequenzen.
MID BOOST	Verstärken der Mitten-Frequenzen.
HI BOOST	Verstärken der Höhen-Frequenzen.

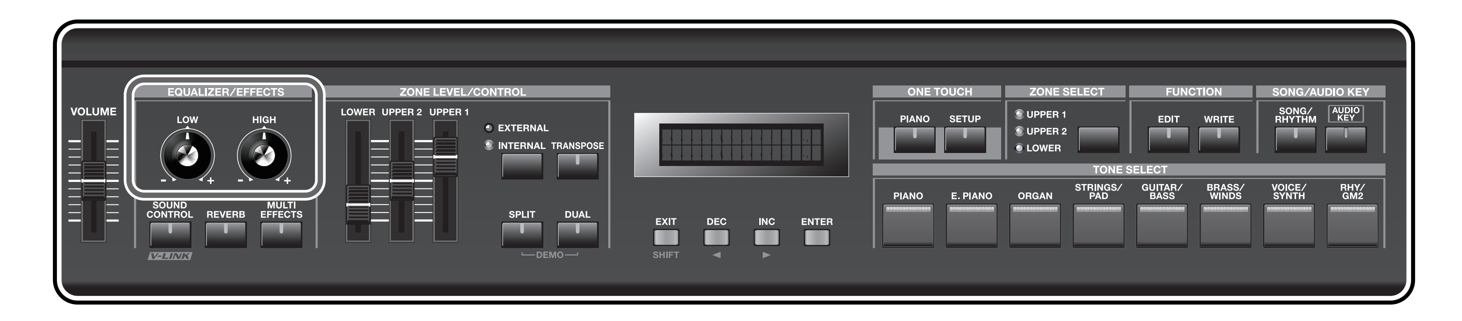
3. **Um diese Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [SOUND CONTROL]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.**

Verändern der Lautstärke einzelner Frequenzbereiche (EQUALIZER)

Das RD-300GX ist mit einem 2-Band Equalizer ausgestattet.

Sie können die Lautstärke der Bass- und Höhen-Frequenzen direkt mit den EQUALIZER [LOW]- und [HIGH]-Reglern verändern.

NOTE Der Equalizer beeinflusst den Gesamt-Sound, der über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben wird.



1. Verändern Sie das Frequenzspektrum durch Drehen der EQUALIZER-Regler.

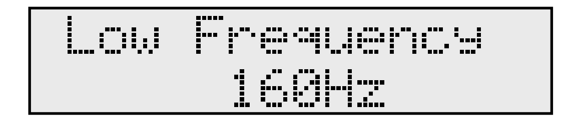
Drehen in Richtung (-)-Symbol verringert die Lautstärke des Frequenzspektrums, Drehen in Richtung (+)-Symbol erhöht die Lautstärke des Frequenzspektrums.

NOTE Es kann vorkommen, dass der Sound bei Einsatz des Equalizers verzerrt. In diesem Fall sollten Sie die Lautstärke der entsprechenden Zone reduzieren.

Verändern der Frequenz für die Tiefen und Höhen

Sie können die Frequenzen bestimmen, die mit den EQUALIZER [LOW]- und [HIGH]-Reglern verstellt werden kann.

1. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und wählen Sie mit dem EQUALIZER-Regler die gewünschte Frequenz aus.

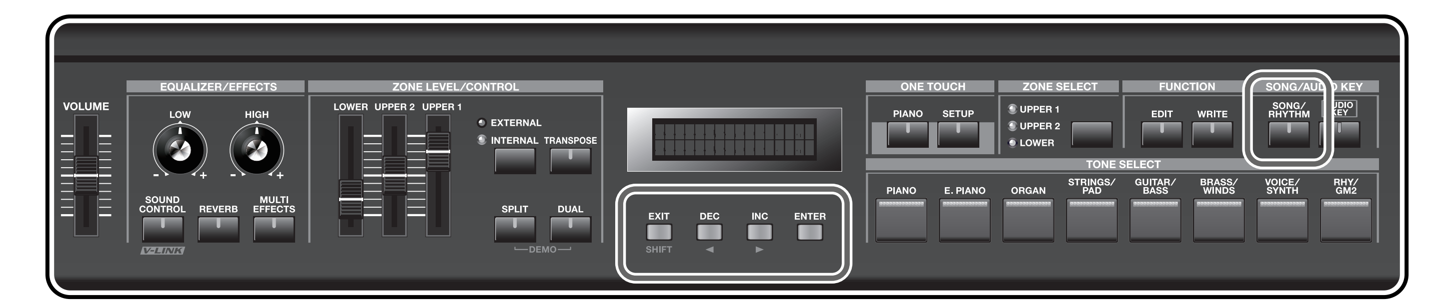


2. Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

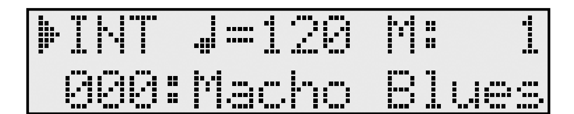
Verschiedene Spielfunktionen

Spielen der internen Rhythmen ([SONG/RHYTHM]-Taster)

Das RD-300GX besitzt interne Rhythmus-Patterns verschiedener Stilrichtungen (inkl. Jazz, Rock usw.), welche Sie als Begleitung für Ihr Spiel bzw. zum Üben verwenden können.



1. Drücken Sie den [SONG/RHYTHM]-Taster.



2. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern in das obere linke Feld des Displays.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “RHY” aus.

Das Rhythm-Display erscheint.

RHY ♩=120
001:Piano R&B 1

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Rhythmus wird gestartet, und die [SONG/RHYTHM]-Taster-Anzeige leuchtet.

5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Rhythmus zu stoppen.

Die [SONG/RHYTHM]-Taster-Anzeige erlischt wieder.

Wechseln des Rhythmus-Patterns

1. Wählen Sie das Rhythm-Display aus (siehe vorherige Seite).

2. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern in das untere linke Feld des Displays.

```
 RHY ♩=120
▶001:Piano R&B 1
```

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern das gewünschte Rhythmus-Pattern aus.

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Rhythmus wird gestartet, und die [SONG/RHYTHM]-Taster-Anzeige leuchtet.

5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Rhythmus zu stoppen.

Die [SONG/RHYTHM]-Taster-Anzeige erlischt wieder.



Weitere Informationen zu den Rhythmus-Patterns finden Sie in der "Rhythmus Pattern-Liste" (S. 97).

Verändern des Rhythmus-Tempos

1. Wählen Sie das Rhythm-Display aus (siehe vorherige Seite).

2. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern in das obere rechte Feld des Displays.

```
 RHY▶♩=120
 001:Piano R&B 1
```

3. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern das gewünschte Tempo ein.

Die nachfolgend ausgewählten Rhythmen werden mit dem hier eingestellten Tempo abgespielt.

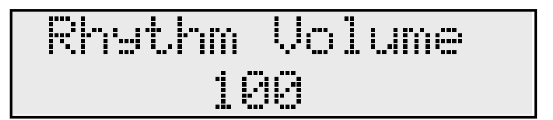


Die Spielweise und die Tempo-Anzeige kann je nach ausgewähltem Rhythmus unterschiedlich sein.

Verändern der Lautstärke des Rhythmus

1. Halten Sie den [SONG/RHYTHM]-Taster gedrückt, und bewegen Sie einen der ZONE LEVEL-Regler.

Die Lautstärke des Rhythmus wird verändert.



NOTE

Die Lautstärke des Rhythmus kann nur während des Playbacks eines Rhythmus verändert werden. Wenn eine Audiodatei abgespielt wird, wird durch Verändern der Einstellung eines der ZONE LEVEL-Regler die Lautstärke der Audiodatei verändert.

Auswahl des Rhythmus-Displays während des laufenden Rhythmus-Playbacks

Fallbeispiel: Der aktuelle gewählte Rhythmus wurde gestartet, und Sie haben danach ein anderes Display als das Rhythmus-Display ausgewählt. Wenn Sie nun den [SONG/RHYTHM]-Taster drücken, um wieder das Rhythmus-Display anzuwählen, wird der Rhythmus gestoppt.

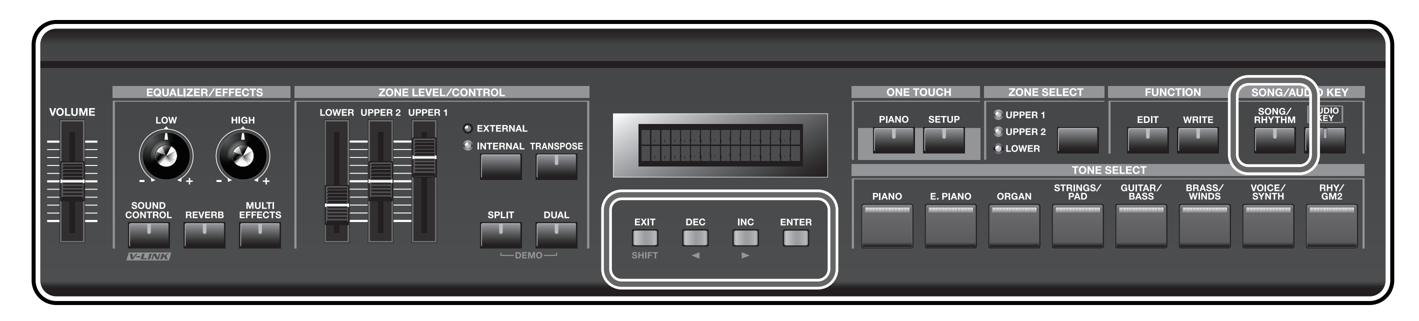
Lösung: Halten Sie den [SONG/RHYTHM]-Taster für ca. eine Sekunde gedrückt. Das Rhythmus-Display wird aufgerufen und der spielende Rhythmus nicht gestoppt.

Abspielen von Songs ([SONG/RHYTHM]-Taster)

Sie können SMF-Musikdaten oder Audiodaten (WAV, MP3) direkt von einem USB-Speicher abspielen.



Wenn Sie eine MP3-Datei abspielen, kann in einigen Fällen die Performance auf der Tastatur beeinflusst werden, da der interne Prozessor die MP3-Daten permanent umrechnet. Verwenden Sie vorzugsweise Audiodaten im WAV-Format.



1. Drücken Sie den [SONG/RHYTHM]-Taster.

Das Song-Display erscheint. Wenn das nachfolgend gezeigte Display nicht erscheint, lesen Sie den Abschnitt “Umschalten zwischen Rhythm-Display und Song-Display” (S. 23).

```
▶INT ♩=120 M:   1
 000:Macho Blues
```

2. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern in das obere linke Feld des Displays.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “INT” oder “USB” aus.

“INT”: Songs aus dem internen Speicher, “USB”: Songs auf einem USB-Speicher.
“USB” kann nur ausgewählt werden, wenn ein USB-Speicher eingesteckt ist.

4. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern in das untere linke Feld des Displays.

5. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Song aus.

6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Song-Playback wird gestartet, und die [SONG/RHYTHM]-Taster-Anzeige leuchtet.

7. Drücken Sie den erneut den [ENTER]-Taster, um das Song-Playback zu stoppen.

Die [SONG/RHYTHM]-Taster-Anzeige erlischt wieder.

Sie können zum Preset-Song “000” selbst auf der Tastatur spielen.

No.	Songname	Komponist	Copyright
000.	Macho Blues	John Maul	© 2008 Roland Corporation



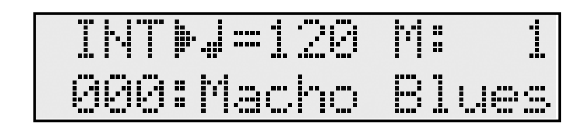
Sie können das Song-Playback wie folgt beeinflussen:
- Abspielen nur eines einzelnen Songs, Abspielen aller Songs
- Transponieren des Song-Playbacks
- Reduzieren der Lautstärke des Sounds in der Mitte des Stereofeldes

Siehe auch “Song Playback-Funktionen (Song Function)” (S. 76).

Verändern des Song-Tempos

Sie können das Abspiel-Tempo des Songs wie folgt verändern.

1. Wählen Sie das Song-Display aus, halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern auf die Tempo-Anzeige.



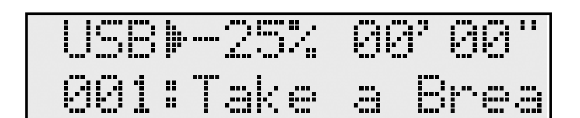
2. **Verändern Sie das Tempo mit den [DEC] [INC]-Tastern.**

Die Abspiel-Geschwindigkeit einer Audiodatei (WAV, MP3) kann wie folgt verändert werden.

1. **Wählen Sie das Song-Display aus, halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern auf die Prozent-Anzeige in der oberen Display-Zeile.**

2. **Verändern Sie das Abspiel-Tempo mit den [DEC] [INC]-Tastern.**

Der Einstellbereich ist [-25%] – [+25%].



Verändern der Song-Position

1. **Wählen Sie das Song-Display aus, halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern auf die Takt- bzw. Abspielzeit-Anzeige in der oberen Display-Zeile**



2. **Verändern Sie die Song-Position mit den [DEC] [INC]-Tastern.**

Auswahl des Song-Displays während des laufenden Song-Playbacks

Fallbeispiel: Der aktuelle gewählte Song wurde gestartet, und Sie haben danach ein anderes Display als das Song-Display ausgewählt. Wenn Sie nun den [SONG/RHYTHM]-Taster drücken, um wieder das Song-Display anzuwählen, wird der Song gestoppt.

Lösung: Halten Sie den [SONG/RHYTHM]-Taster für ca. eine Sekunde gedrückt. Das Song-Display wird aufgerufen und der spielende Song nicht gestoppt.

Abspielen von Audiodaten ([AUDIO KEY]-Taster)

Sie können Audiodaten direkt vom einem USB-Speicher abspielen. Dieses wird als “Audio Key”-Funktion bezeichnet.

Sie können den Noten B♭0–B1 je eine Audiodatei zuweisen und dieses durch Spielen der entsprechenden Note abspielen.

Sie können eine Audiodatei auch wiederholt abspielen lassen oder eine Audiodatei, die nachfolgend abgespielt werden soll, vorher auswählen.

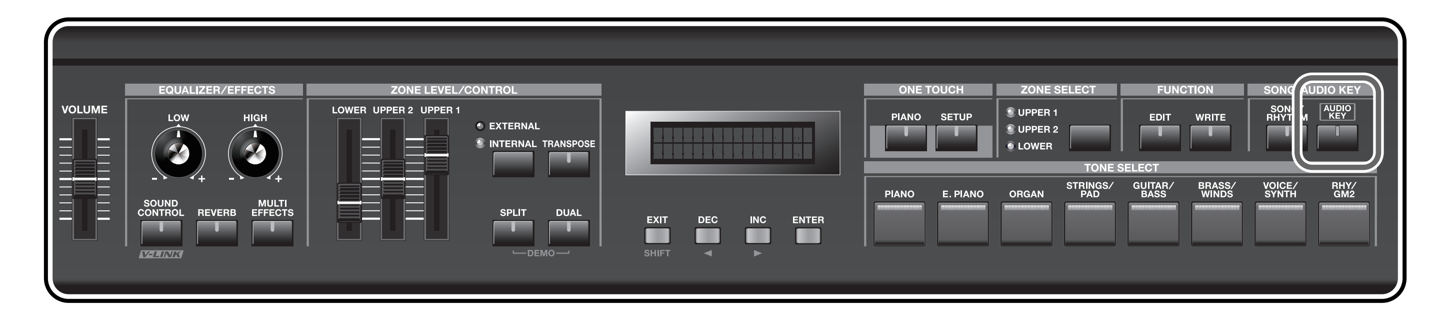


Wenn Sie die Audio Key-Funktion aktivieren, aber kein USB-Speicher angeschlossen ist, werden intern gespeicherte Audiodaten ausgewählt.



Die Audio Key-Funktion kann z.B. wie folgt angewendet werden:

- Sie können Audiophrasen wie z.B. Intro, Strophe, Break und Ending live auswählen und so Ihr Song-Arrangement in Echtzeit gestalten.
- Sie können einer Note einen kompletten Song (als Audiodatei) zuordnen und dazu jeweils auf der Tastatur spielen.



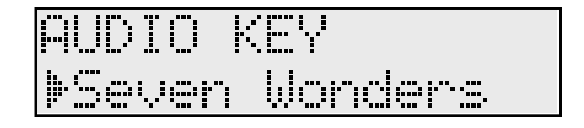
Abspielen von Audiodaten eines USB-Speichers

Sie sollten das Programm “Audio Key Utility 2” auf Ihrem Rechner installieren und die Audiodaten vorbereiten, die Sie später mit dem RD-300GX abspielen möchten.

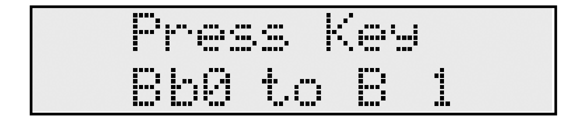
Auf der dem Instrument beigefügten CD-ROM sind Beispiel-Audiodaten, die Sie auf einen USB-Speicher kopieren und testen können.

1. **Schließen Sie den USB-Speicher mit den Audiodaten an den USB MEMORY-Anschluss an (S. 21).**

2. **Halten Sie den [AUDIO KEY]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern das gewünschte Audio File-Set aus.**

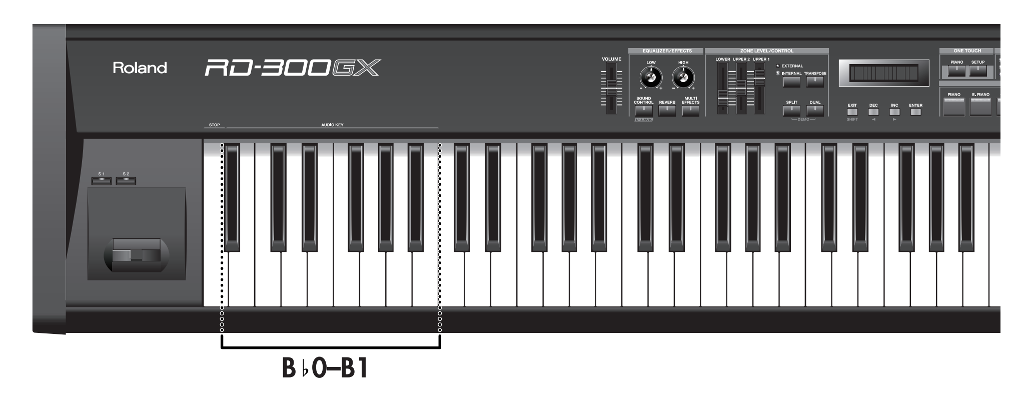


Wenn Sie den [AUDIO KEY]-Taster wieder loslassen, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.



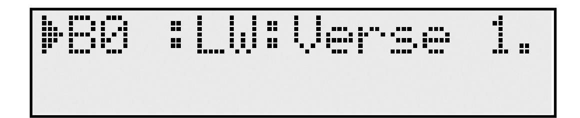
3. Spielen Sie eine der Noten B♭0–B1.

Die der gespielten Note zugeordnete Audiodatei wird abgespielt.



B♭0–B1

Wenn Sie die Note “B0” spielen, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.



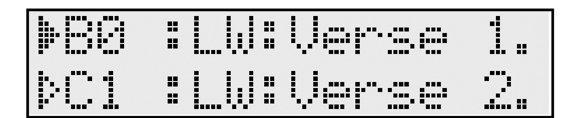
Die Audio Key-Funktion wird aktiviert, und Sie können durch Spielen einer Note eine Audiodatei abspielen.

Anzeige	Beschreibung
O	**One-shot Now** Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei sofort gestartet und einmal abgespielt.
OW	**One-shot Wait** Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei vorgewählt und dann gestartet und einmal abgespielt, wenn die aktuell spielende Audiodatei beendet ist.
L	**Loop Now** Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei sofort gestartet und wiederholt abgespielt.
LW	**Loop Wait** Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei vorgewählt und dann gestartet und wiederholt abgespielt, wenn die aktuell spielende Audiodatei beendet ist.



Das Drücken einer der Tasten erzeugt nur dann einen Wechsel, wenn der entsprechenden Note eine Audiodatei zugewiesen ist. Ist dieses nicht der Fall, erklingt die aktuell spielende Audiodatei weiter.

Wenn für eine Note "OW" oder "LW" eingestellt ist (die nachfolgende Audiodatei ist vorgewählt), erscheint ein Display ähnlich des Folgenden (Beispiel: Spielen der Note B0 und danach C1).



Die vorgewählte Audiodatei erscheint in der unteren Displayzeile.

4. Um die Wiedergabe einer Audio-Phrase zu stoppen, spielen Sie die Note "A0".

Dieses ist die STOP-Taste.





Weitere Informationen zur Software "Audio Key Utility 2" finden Sie im Abschnitt "Die Audio Key Utility 2-Software" (S. 101).



Wenn Sie die Audio Key-Funktion aktivieren, aber kein USB-Speicher angeschlossen ist, werden intern gespeicherte Audiodaten ausgewählt.



Sie können die Abspiel-Einstellungen für die Audiodaten verändern (S. 46).

Die geänderten Einstellungen bleiben solange aktiv, bis das Instrument entweder ausgeschaltet oder ein anderes Audio File-Set ausgewählt wird. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, müssen Sie diese mit dem WRITE-Vorgang speichern.

Wenn der angeschlossene USB-Speicher Audiodaten enthält, die nicht mit der Software "Audio Key Utility 2" den Noten zugeordnet worden sind, können Sie diese über die Funktion SONG als Songdatei abspielen.

Hinweise zum Abspielen von Audiodaten

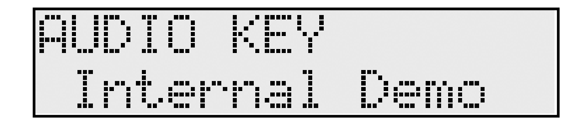
Das Abspielen von MP3-Daten beansprucht die Prozessor-Leistung des RD-300GX in besonderer Weise, da die Daten permanent decodiert werden müssen. Daher kann es vorkommen, dass in einigen Fällen die Performance auf der Tastatur beeinträchtigt wird. Um dieses zu verhindern, gehen Sie wie folgt vor:

- Verwenden Sie bevorzugt Audiodaten im WAV/AIFF-Format,
- Wählen Sie wieder das originale Songtempo aus (0%)

Wenn Sie für die Audio Key-Funktion für MP3-Daten eine der Loop Playback-Einstellungen ("L" oder "LW") verwenden, kann es vorkommen, dass der Loop nicht rund läuft, weil MP3-Daten am Anfang und Ende der Audiodatei jeweils eine kurze Leerphase besitzen.

Spielen der internen Audiodaten des RD-300GX

Wenn Sie die Audio Key-Funktion aktivieren, aber kein USB-Speicher angeschlossen ist, werden intern gespeicherte Audiodaten ausgewählt.





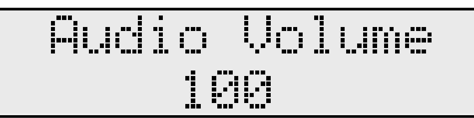
Sie können die Abspiel-Einstellungen der internen Audiodaten verändern (S. 46). Die geänderten Einstellungen bleiben solange aktiv, bis das Instrument entweder ausgeschaltet oder ein USB-Speicher eingesteckt und von diesem ein anderes Audio File-Set ausgewählt wird. Die für das interne Audio File-Set geänderten Einstellungen können nicht auf einem USB-Speicher gesichert werden.

Einstellen der Lautstärke der Audio-Phrasen

Sie können die Lautstärke-Balance zwischen den Audio-Phrasen und dem Tastaturspiel einstellen.

1. Halten Sie den [AUDIO KEY]-Taster gedrückt, und stellen Sie mit dem ZONE LEVEL-Regler die Lautstärke der Audio-Phrasen ein.

Der Einstellbereich ist 0–127.





Sie können die Lautstärke der Audio-Phrasen auch mit dem Parameter “Audio Level” im System Edit-Display verändern (S. 67).



Wenn Sie die Lautstärke der Audio-Phrasen verändern, beeinflusst dieses auch die Lautstärke der Audio-Phrasen bei Abspielen eines Songs im Song-Display.

Auswahl des Audio Key-Displays während des laufenden Audio-Playbacks

Fallbeispiel: Die aktuell gewählte Audiodatei wurde gestartet, und Sie haben danach ein anderes Display als das Audio Key-Display ausgewählt. Wenn Sie nun den [AUDIO KEY]-Taster drücken, um wieder das Audio Key-Display anzuwählen, wird das Audio-Playback gestoppt.

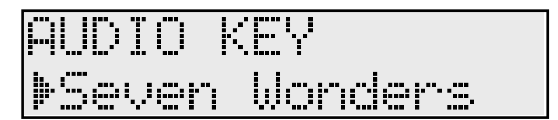
Lösung: Halten Sie den [AUDIO KEY]-Taster für ca. eine Sekunde gedrückt. Das Audio Key-Display-Display wird aufgerufen und das Audio-Playback nicht gestoppt.

Verändern der Audio File-Einstellungen

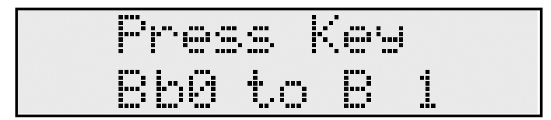
Sie können verschiedene Abspiel-Einstellungen für die Audio-Phrasen einstellen.

1. **Schließen Sie den USB-Speicher mit den Audiodaten an den USB MEMORY-Anschluss an (S. 21).**

2. **Halten Sie den [AUDIO KEY]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern das gewünschte Audio File-Set aus.**



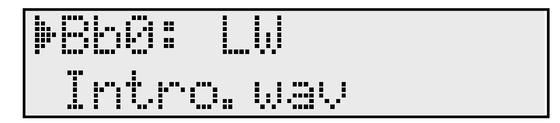
Wenn Sie den [AUDIO KEY]-Taster wieder loslassen, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.



Die Audio Key-Funktion ist damit aktiviert.

3. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das folgende Display erscheint.



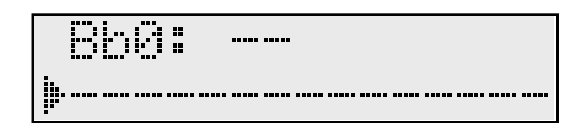
4. **Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Taster auf das linke obere Feld im Display, und wählen Sie dann mit den [DEC] [INC]-Taster die gewünschte Einstellung für die aktuelle Note aus.**

Sie können die gewünschte Note durch Spielen der gewünschten Taste auf der Klaviatur auswählen.

Bewegen Sie den Cursor auf das obere rechte Feld des Displays, und wählen Sie die gewünschte Abspiel-Einstellung (“O”, “OW”, “L”, “LW” - siehe S. 43).

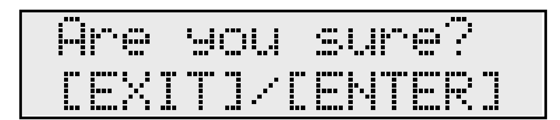
Bewegen Sie den Cursor auf die untere Displayzeile, und wählen Sie die für die gespielte Note gewünschte Audio-Phrase aus.

Wenn Sie die [DEC]+[INC]-Taster gleichzeitig drücken, wird die Zuordnung der Audio-Phrase zur aktuell gespielten Note gelöscht.



5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie an dieser Stelle den [EXIT/SHIFT]-Taster.

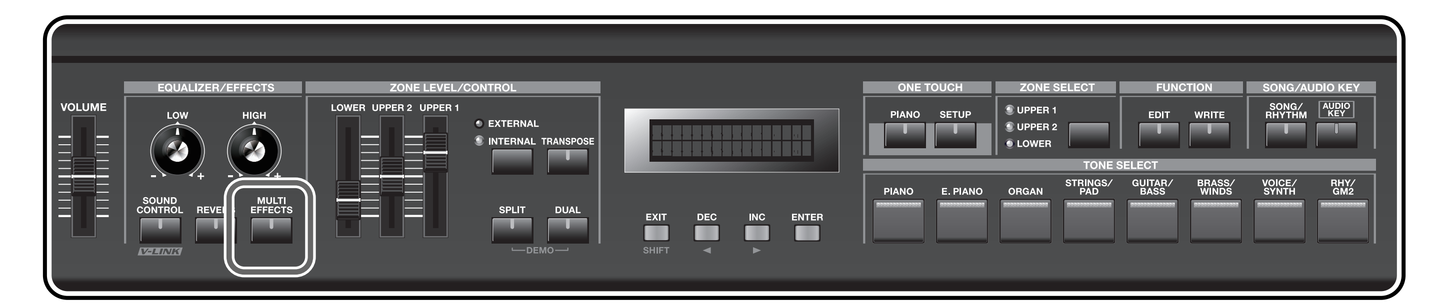
6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Einstellungen des Audio File-Sets zu überschreiben.



Die für das interne Audio File-Set geänderten Einstellungen können nicht auf einem USB-Speicher gesichert werden.

Die Multieffekte ([MULTI EFFECTS]-Taster)

Zusätzlich zum Reverb-Effekt (S. 33) können Sie einen der 78 Multieffekte einsetzen.
Ab Werk sind für die Sounds entsprechende Multieffekte voreingestellt.



1. **Drücken Sie den [MULTI EFFECTS]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.**

Wenn Sie auf der Tastatur spielen, hören Sie den Sound mit einem Multieffekt.

2. **Um den Multieffekt wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [MULTI EFFECTS]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.**

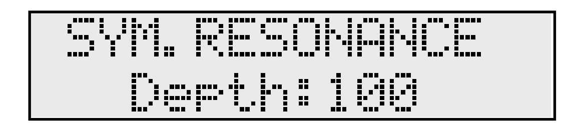
 Für einige Sounds ist eventuell kein Multieffekt hörbar.

 Sie können für den Dual- bzw. Split Mode bestimmen, welcher Zone der Multieffekt zugeordnet werden soll. Siehe “Bestimmen der Zone, für die der Multieffekt wirkt (MFX Zone)” (S. 68).

Verändern der Lautstärke des Multieffektes

Die Bandbreite für diese Einstellung ist abhängig vom ausgewählten MFX-Typ. Siehe “Liste der Effekte” (S. 87).

1. **Halten Sie den [MULTI EFFECTS]-Taster gedrückt, und stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Effekt-Lautstärke ein.**



Im Display erscheinen der für den Klang ausgewählte Multieffekt und der Parameter, der verändert werden kann.
Wenn Sie das nächste Mal diesen Klang auswählen, wird die hier eingestellte Multieffekt-Lautstärke abgerufen.

 Sie können den Multieffekt-Typ wechseln. Siehe “Verändern des Multieffekt-Typs” (S. 49).

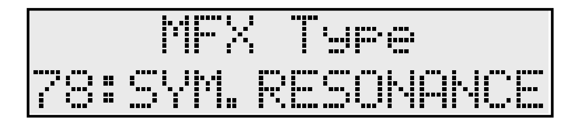
Auswahl der Zone, für die der Multieffekt wirkt

Sie können einen Multieffekt z. Zt. nutzen. Der Parameter “MFX Zone” bestimmt die Zone, auf die der Multieffekt wirkt. Wenn Sie demnach Sounds mehrerer Zonen spielen, ist für die anderen Zonen kein Multieffekt hörbar.

Verändern des Multieffekt-Typs

1. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [MULTI EFFECTS]-Taster.

Der Effektname und die Effekt-Nummer erscheinen im Display.



2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Effekttyp aus.

3. Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.



MEMO Weitere Informationen zu den Effekttypen finden Sie in der “Liste der Effekte” (S. 87).

Der Rotary-Effekt

Der Rotary-Effekt wird für einige der Orgelsounds eingesetzt, die Sie über den [ORGAN]-Taster auswählen können.
In diesem Fall dient der [MULTI EFFECTS]-Taster als Umschalter der Geschwindigkeit des Rotary-Dreheffektes.

1. Drücken Sie den [ORGAN]-Taster, und wählen Sie den gewünschten Orgelsound aus

Wenn Sie einen Orgelsound auswählen, der den Rotary-Effekt verwendet, blinkt die Anzeige des [MULTI EFFECTS]-Tasters.

2. Jedesmal, wenn Sie den [MULTI EFFECTS]-Taster drücken, wird die Drehgeschwindigkeit des Rotary-Effektes umgeschaltet.

Der [MULTI EFFECTS]-Taster blinkt schnell: schnelle Rotation.
Der [MULTI EFFECTS]-Taster blinkt langsam: langsame Rotation.



Um den Rotary-Effekt abzuschalten, wählen Sie einen anderen Multieffekt-Typ aus, und schalten Sie dann den Multieffekt aus.

MEMO Sie können den Rotary-Effekt auch für andere Sounds als Orgeln nutzen.

Blockieren der Bedientaster (Panel Lock)

Nach Aktivieren der “Panel Lock”-Funktion sind alle Taster (außer dem VOLUME-Regler, [DISPLAY CONTRAST]-Regler, Pitch Bend/Modulations-Hebel, Pedalen, ONE TOUCH [PIANO]-Taster und [EXIT/SHIFT]-Taster) ohne Funktion. Damit können Sie verhindern, dass dritte Personen Ihre Einstellungen verändern.

1. Halten Sie den [EDIT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Halten Sie dann diese beiden Taster so lange gedrückt, bis die folgende Anzeige im Display erscheint:

```
Panel Locked
Press [EXIT]
```

2. Um die Taster-Blockierung wieder aufzuheben, drücken Sie den ONE TOUCH [PIANO]-Taster oder den [EXIT/SHIFT]-Taster.

Auswahl eines Setup-Programms ([SETUP]-Taster)

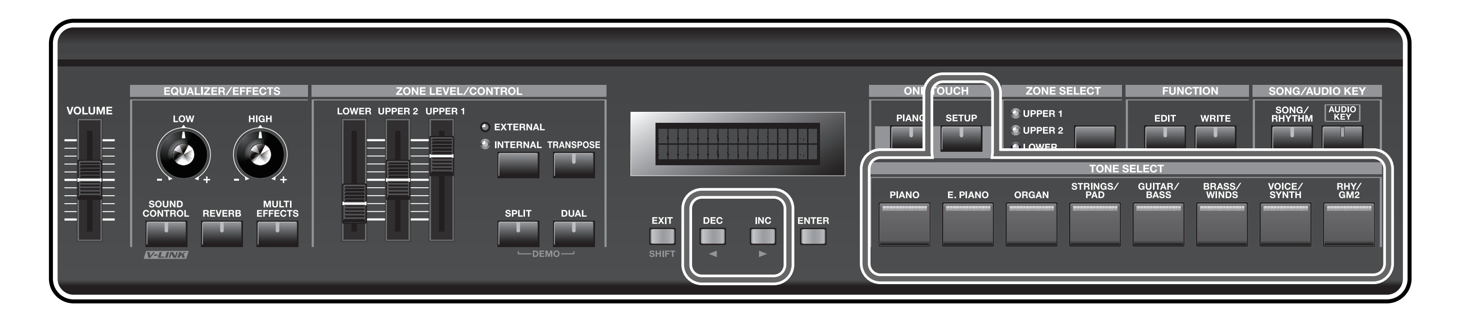
Sie können die Einstellungen der internen Zonen (S. 22), der externen Zonen (S. 22), die Tone-Einstellungen, Effekt-Einstellungen und weitere in einem “Setup”-Programm sichern.

Sie können dann auf Knopfdruck alle gespeicherten Einstellungen eines Setups aufrufen.

Sie können insgesamt 32 solcher Setups im RD-300GX sichern.

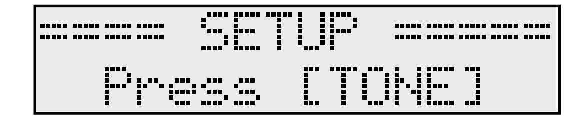
Ab Werk sind die Setup-Speicher bereits mit Vorschlags-Einstellungen belegt, die aber jederzeit mit eigenen Einstellungen überschrieben werden können.

NOTE Bei Aufrufen eines Setups werden die bisherigen Einstellungen des Arbeitsspeichers überschrieben. Sichern Sie die aktuellen Einstellungen ggf. in einem Setup (S. 51).



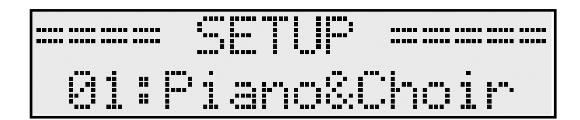
1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das folgende Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [INC][DEC]-Tastern oder/und den TONE SELECT-Tastern das gewünschte Setup aus.

Über die TONE SELECT-Taster können Sie pro Taster 4 Setups auswählen (S. 98).



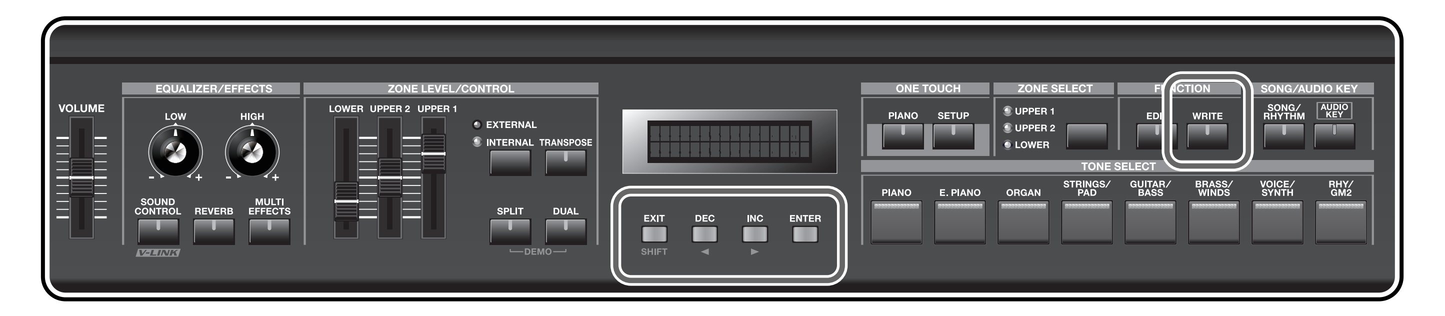

Nachdem ein Setup ausgewählt wurde, wird durch Drücken des [SETUP]-Tasters wieder das bei Schritt 2 gezeigte Display angewählt.


Setups, die vor dem Setup-Namen das "R"-Symbol besitzen, beinhalten ein Rhythmus-Pattern.

Speichern von Setup-Einstellungen ([WRITE]-Taster)

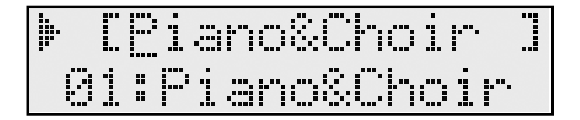
Sie können insgesamt 32 Setups im RD-300GX sichern.

Sie können auch den Namen des Setups eingeben und mit speichern.



1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das folgende Display erscheint.



2. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und bewegen Sie den Cursor (_) mit den [DEC] [INC]-Tastern auf die Position, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.

3. Geben Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern das gewünschte Zeichen ein.

Die folgenden Zeichen stehen zur Verfügung:

Leerzeichen, ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / 0–9 : ; < = > ? @ A–Z [\ ] ^ _ ` a–z { l } ~

4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um den Setup-Namen vollständig einzugeben.

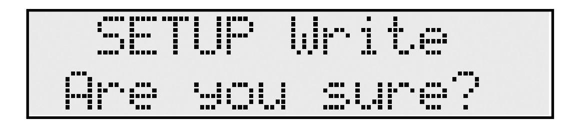
5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Cursor auf die Setup-Nummer zu bewegen.

[Piano&Choir]
▶01:Piano&Choir

6. **Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.**

7. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Die Anzeigen der Taster [ENTER] und [EXIT/SHIFT] blinken, und die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint im Display.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie an dieser Stelle den [EXIT/SHIFT]-Taster oder den [WRITE]-Taster.

8. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Einstellungen im Setup zu sichern.**

Nach Abschluss des Speichervorgangs erlischt die Anzeige des [WRITE]-Tasters, und das vorherige Display erscheint wieder.

NOTE Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display “Executing..”. erscheint.

Einstellungen, die NICHT in einem Setup gesichert werden

- TRANSPOSE-Einstellung (S. 32)
- SOUND CONTROL-Einstellungen (S. 35)
- EQUALIZER-Regler-Einstellungen (S. 36)
- System-Einstellungen (S. 64)
- V-LINK-Einstellungen (S. 82)

Das RD-300GX als Masterkeyboard

Sie können das RD-300GX als MIDI-Masterkeyboard für Ihr MIDI-Setup verwenden.

Das RD-300GX sendet auch schon in seiner Voreinstellung Noten-Informationen über den MIDI OUT-Anschluss, wenn Sie aber den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster drücken, so dass die "EXTERNAL"-Anzeige leuchtet, können Sie für die "Externen Zonen" zusätzliche MIDI-Einstellungen für externe MIDI-Instrumente definieren.

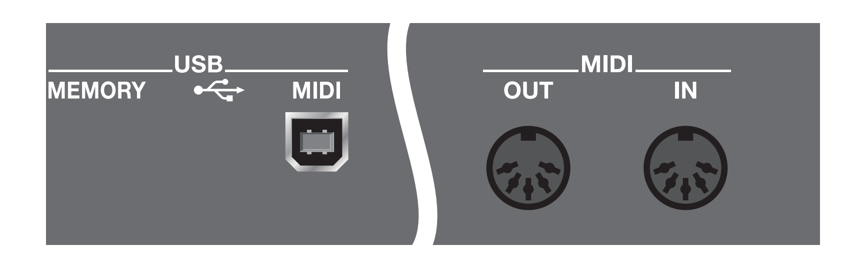
Sie können die interne Klangerzeugung und externe MIDI-Instrumente getrennt voneinander steuern. Mit dem [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster können Sie zwischen den internen und externen Zonen umschalten.

Was ist MIDI?

MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von MIDI-Informationen zwischen Musikinstrumenten und Geräten, die eine MIDI-Schnittstelle besitzen.

Die MIDI-Anschlüsse

Das RD-300GX besitzt die folgenden drei MIDI-Anschlüsse.



MIDI IN-Anschluss

Über diesen Anschluss werden MIDI-Daten von anderen MIDI-Instrumenten empfangen.

MIDI OUT-Anschluss

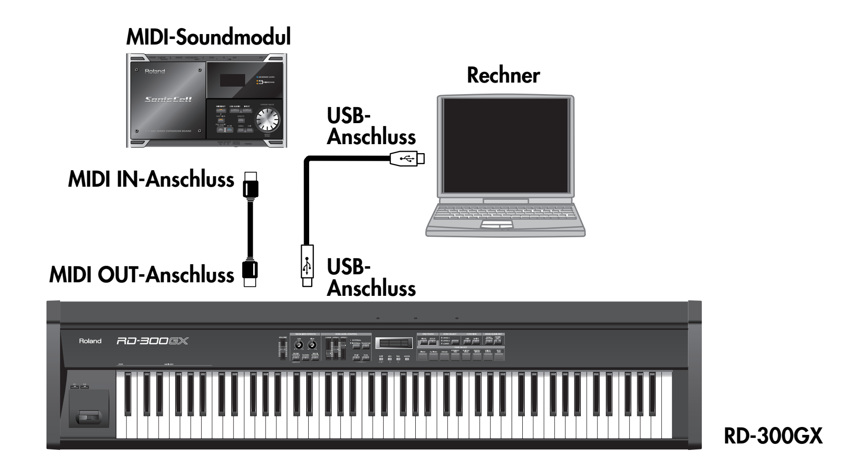
Über diesen Anschluss werden MIDI-Daten an andere MIDI-Instrumente gesendet bzw. eine Sicherheitskopie der Daten des RD-300GX erstellt (Bulk Dump → S. 77).

USB MIDI-Anschluss

Sie können über USB MIDI-Daten in beiden Richtungen mit einem Rechner austauschen.

Beispiel: Sie können mit einer im Rechner installlierten Sequenzer-Software SMF-Songdaten an das RD-300GX senden oder das RD-300GX als MIDI-Masterkeyboard und Klangerzeugung für Ihre Musikproduktionen verwenden.

Anschließen externer MIDI-Soundmodule

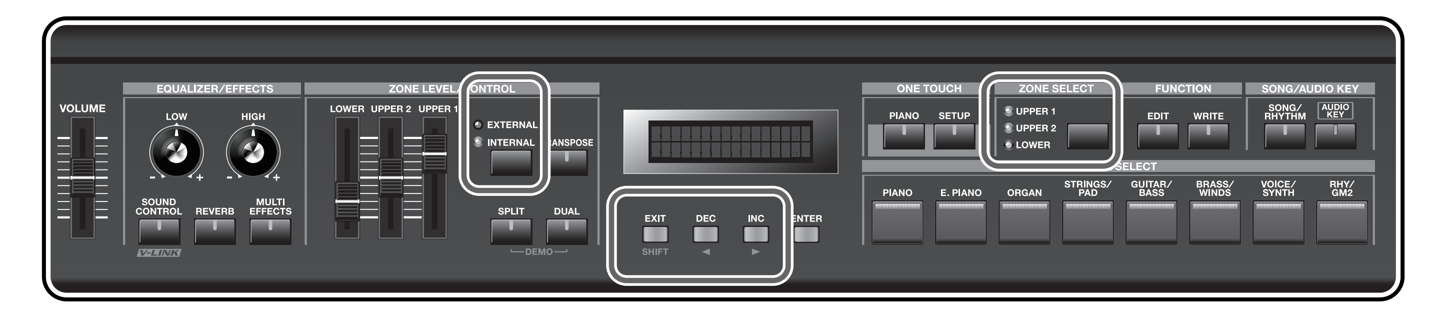


NOTE Das verwendete USB-Kabel sollte nicht länger sein als 5 Meter.

Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI OUT Channel)

Damit MIDI-Daten ausgetauscht werden können, müssen der MIDI-Sendekanal des Sende-Instrumentes (in diesem Fall das RD-300GX) und der MIDI-Empfangskanal des externen MIDI-Instrumentes (z.B ein Soundmodul) übereinstimmen.

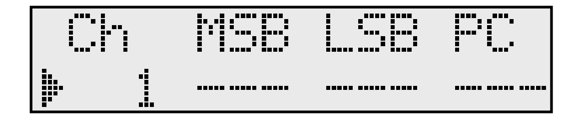
Nur wenn diese beiden Kanäle übereinstimmen, kann das externe Soundmodul einen Sound erzeugen.



1. Drücken Sie den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster, so dass die “EXTERNAL”-Anzeige leuchtet.

Das External-Display erscheint.

Wenn das folgende Display nicht erscheint, halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie mehrfach den [DEC]-Taster, bis das nachfolgende Display erscheint.



2. Drücken Sie den ZONE SELECT-Taster so oft, bis die Anzeige der gewünschten Zone leuchtet.

Part	Parameter	Einstellung	Beschreibung
UPPER 1	Ch (MIDI OUT Channel)	1–16, OFF	Die Spiel- und Kontrolldaten des RD-300GX werden über den hier eingestellten MIDI-Kanal übertragen.
UPPER 2			
LOWER			

3. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten MIDI-Sendekanal ein.

Bei “OFF” werden keine MIDI-Daten über die entsprechende Zone übertragen.



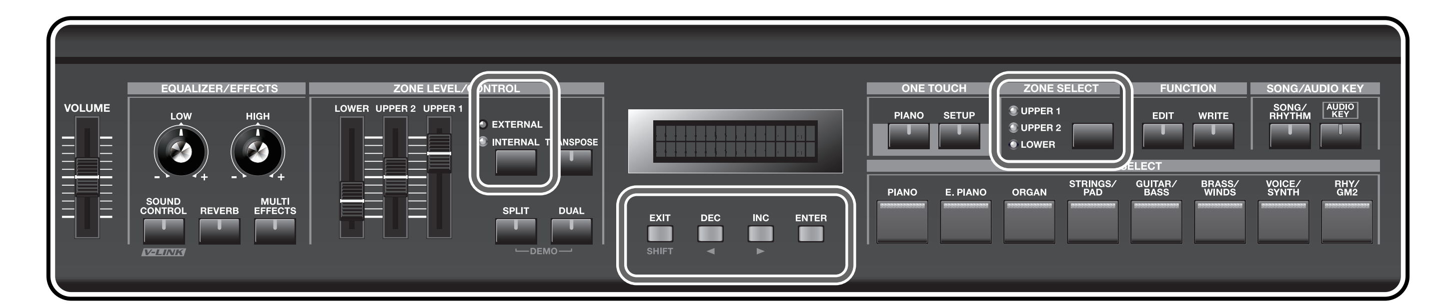
Lesen Sie bezüglich des Einstellens des MIDI-Kanals des verwendeten MIDI-Soundmoduls dessen Anleitung.



Wenn im Utility Edit Mode der Parameter “Rec Mode” auf ON steht, wird das oben angezeigte “External-Display” nicht angezeigt. Sie müssen in diesem Fall den “Rec Mode” auf OFF stellen, um im External-Display den MIDI-Sendekanal einstellen zu können (S. 78).

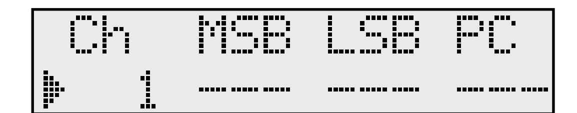
Auswahl des Sounds eines externen MIDI-Instrumentes (MSB/LSB/PC)

Sie können im RD-300GX die Bank- und Programmnummern für die Auswahl des Sounds eines externen MIDI-Instrumentes eingeben.



1. **Drücken Sie den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster, so dass die "EXTERNAL"-Anzeige leuchtet.**

Das External-Display erscheint.
Wenn das folgende Display nicht erscheint, halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie mehrfach den [DEC]-Taster, bis das nachfolgende Display erscheint.



2. **Drücken Sie den ZONE SELECT-Taster so oft, bis die Anzeige der gewünschten Zone leuchtet.**

3. **Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern auf den gewünschten Parameter.**

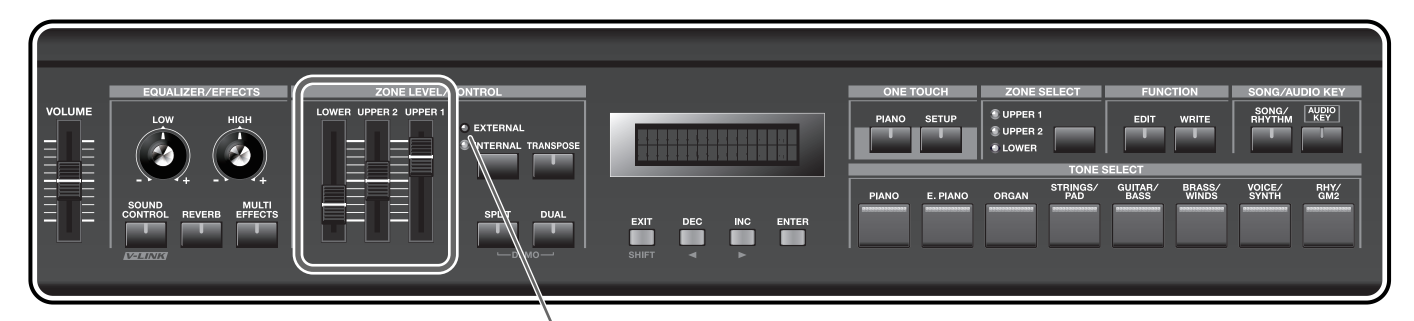
4. **Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschten Werte für MSB, LSB und PC ein.**

Wenn Sie beide [DEC]+[INC]-Taster gleichzeitig drücken, wird die Einstellung "- - - (OFF)" ausgewählt, und die entsprechende Datei wird nicht übertragen.

Parameter	Einstellung
MSB (Bank Select MSB: CC 00)	000–127, - - - (OFF)
LSB (Bank Select LSB: CC 32)	000–127, - - - (OFF)
PC (Program Change)	001–128, - - - (OFF)

NOTE: Wenn die im RD-300GX eingegebene Bank Select- oder/und Programmnummer im externen MIDI-Instrument nicht belegt ist, wird entweder ein anderer Sound als erwartet oder gar kein Sound erzeugt.

Einstellen der Lautstärke für jede Zone (External Zone)



Die EXTERNAL-Anzeige leuchtet

Wenn die EXTERNAL-Anzeige leuchtet, können Sie mit den ZONE LEVEL-Reglern die Lautstärke der Sounds des externen MIDI-Instrumentes genauso wie bei den internen Zonen einstellen (S. 31).

Einstellungen für die TX-Parts ([EXTERNAL/INTERNAL]-Taster)

Wenn Sie den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster drücken, so dass die "EXTERNAL"-Anzeige leuchtet, können Sie die folgenden Parameter einstellen.

Parameter	
Ch	MIDI OUT Channel
MSB	Bank Select MSB
LSB	Bank Select LSB
PC	Program Number
Vol	Volume
Pan	Pan
Rev	Reverb Depth
Cho	Chorus Depth
Trs	Key Transpose
KRL	Key Range Lower
KRU	Key Range Upper

Vornehmen der Einstellungen

1. Drücken Sie den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster, so dass die "EXTERNAL"-Anzeige leuchtet.



Wenn im Utility Edit Mode der Parameter "Rec Mode" auf ON steht, wird das "External-Display" nicht angezeigt. Sie müssen in diesem Fall den "Rec Mode" auf OFF stellen, um im External-Display Einstellungen ändern zu können (S. 78).

2. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

3. Drücken Sie den ZONE SELECT-Taster so oft, bis die Anzeige der gewünschten Zone leuchtet.

4. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Wert ein.

Wenn Sie beide [DEC]+[INC]-Taster gleichzeitig drücken, wird entweder die Voreinstellung (z.B. "- - -", "OFF" oder "0") ausgewählt.

Einstellen der Lautstärke und des Panoramas (Vol/Pan)

Sie können für jede der externen Zonen die Lautstärke und die Stereo-Position des Klangs des externen MIDI-Instrumentes einstellen.
Voraussetzung ist, dass der Empfang dieser Daten im externen MIDI-Instrument möglich und eingeschaltet ist. Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des verwendeten MIDI-Instrumentes.

Parameter	TX CC#	Wert
Vol (Volume)	CC07	- - - (OFF), 0–127
Pan (Pan)	CC10	L64–0–63R, - - - (OFF)

Einstellen der Reverb- und Chorus-Lautstärke (Rev/Cho)

Diese Controller bestimmen die Lautstärke der Effekte Reverb und Chorus.
Voraussetzung ist, dass der Empfang dieser Daten im externen MIDI-Instrument möglich und eingeschaltet ist. Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des verwendeten MIDI-Instrumentes.

Parameter	TX CC#	Wert
Rev (Reverb)	CC91	- - - (OFF), 0–127
Cho (Chorus)	CC93	

Einstellen der Transponierung für eine externe Zone (Trs)

Sie können jede externe Zone auf einen unterschiedlichen Transponierwert setzen.
Ein praktisches Beispiel ist der Versatz eines Bass-Sounds um eine Oktave tiefer (Einstellung –12), wenn der Split Mode aktiviert ist.

Parameter	Wert
Trs (Transpose)	-48 – 0 –+48

Einstellen des Notenbereiches (KRL/ KRU)

Sie können für jede externe Zone den Notenbereich eingrenzen. Damit ist es möglich, den Klang des externen MIDI-Instrumentes nur in einem bestimmten Klaviaturbereich zu spielen.
KRL (Key Range Lower) bestimmt die untere Grenze,
KRU (Key Range Upper) bestimmt die obere Grenze.
Sie können die gewünschte Note auch bestimmen, in dem Sie die entsprechende Note auf der Tastatur spielen und dann den [ENTER]-Taster drücken.

Parameter	Wert
KRL (Key Range Lower)	A0–C8
KRU (Key Range Upper)	



Diese Einstellung ist nur möglich und gültig, wenn die SPLIT-Funktion aktiviert ist (S. 29).



Wenn die SPLIT-Funktion noch ausgeschaltet ist, erscheint die Anzeige “FUL” im Display. Wenn Sie dann mit den [DEC] [INC]-Tastern einen anderen Wert als “FUL” auswählen, wird die SPLIT-Funktion automatisch eingeschaltet, und Sie können dann die gewünschten Notenbereiche einstellen.



Der Wert für KRL (Key Range Lower) kann nicht höher gesetzt werden als die aktuelle Einstellung für KRU (Key Range Upper), und der Wert für KRU (Key Range Upper) kann nicht niedriger gesetzt werden als die aktuelle Einstellung für KRL (Key Range Lower).



Wenn die ausgewählte Zone keine Steuerdaten an externe MIDI-Instrumente übertragen soll, stellen Sie den Parameter “MIDI OUT Ch” der entsprechenden Zone auf “OFF” (S. 55).

Einstellungen für die ONE TOUCH-Sounds

Einstellungen für die Pianoklänge (Piano Designer)

Nachdem Sie den ONE TOUCH [PIANO]-Taster gedrückt haben (S. 26), können Sie für die Pianoklänge detaillierte Einstellungen vornehmen.
Diese Funktion wird als “Piano Designer” bezeichnet. Sie können die geänderten Einstellungen auch speichern.

NOTE

Nach Drücken des ONE TOUCH [PIANO]-Tasters werden alle Einstellungen ausser denen der Piano Designer-Funktion (S. 60) auf die Einstellungen nach Einschalten des Instrumentes zurück gesetzt. Sichern Sie die Einstellungen bei Bedarf vorher in einem der Setup-Speicher (S. 51).

Vornehmen der Einstellungen

1. Drücken Sie im ONE TOUCH PIANO-Display den [ENTER]-Taster, um in das Parameterauswahl-Menu zu gelangen.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Parameter aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

```
▶Tone
 01:Superior Grd
```

3. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Wert ein.

4. Wenn Sie die geänderten Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie an dieser Stelle den [EXIT/SHIFT]-Taster.

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Einstellungen zu sichern.
Das ONE TOUCH PIANO-Display erscheint wieder.



Abhängig vom ausgewählten Pianoklang steht die Piano Designer-Funktion eventuell nicht zur Verfügung.

Auswahl des Pianoklangs

Sie können die über den TONE SELECT [PIANO]-Taster verfügbaren Pianoklänge auswählen.

Verändern der Hall-Lautstärke (Reverb Depth)

Dieser Parameter entspricht dem Vorgang “Verändern der Hall-Lautstärke” (S. 34), kann aber hier direkt durch Drücken des ONE TOUCH [PIANO]-Tasters erreicht werden.

Parameter	Wert	Beschreibung
Reverb Amount	0–127	Je höher der Wert, desto lauter ist der Halleffekt.

Öffnen/Schließen des Pianodeckels (Lid)

Dieser Parameter simuliert die Klangänderung, die sich durch Öffnen bzw. Schließen eines Flügeldeckels ergibt.

Parameter	Wert	Beschreibung
Lid	1–7	Je höher der Wert, desto weiter ist der “virtuelle Flügeldeckel” geöffnet, und der Sound erklingt heller.

Einstellen der Lautstärke des Spielgeräusches nach Drücken des Dämpfungs (Halte)-Pedals (Damper Noise)

Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfungs (Halte)-Pedals erzeugt wird.

Parameter	Wert	Beschreibung
Damper Noise	0–127	Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.

Einstellen der Resonanz der mit schwingenden Saiten (Duplex Scale)

Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Klangeffektes, der auftritt, wenn bei einem akustischen Piano Saiten mitschwingen, obwohl sie nicht mit einem Hammer angeschlagen wurden.

Parameter	Wert	Beschreibung
Duplex Scale	0–127	Je höher der Wert, desto deutlicher ist dieser Klangeffekt.

Duplex Scale
Duplex Scale bezeichnet mitschwingende Saiten in einem akustischen Flügel.
Dabei werden Saiten in Schwingung versetzt, die nicht direkt mit einem Hammer angeschlagen wurden, aber aufgrund einer oder mehrerer angeschlagener Saiten ebenfalls mitschwingen.
Durch dieses Mitschwingen werden Obertöne erzeugt, die den Klang entsprechend brilliant und obertonreich gestalten.
Dieser Effekt tritt meistens bei Noten ab “C4” auf. Da diese keine Dämpfung besitzen, klingen diese Noten auch nach Loslassen der entsprechenden Taste weiter.

Erzeugen einer Saitenresonanz bei Spielen von Noten (String Resonance)

Wenn Sie bei einem akustischen Piano mehrere Noten spielen, wird bei Anschlagen einer Taste nicht nur die entsprechend angeschlagene Saite in Schwingung versetzt, sondern auch die Saiten der benachbarten Noten, die ebenfalls gespielt werden. Diesen Effekt (String Resonance) kann das RD-300GX nachbilden.

Parameter	Wert	Beschreibung
String Resonance	OFF, 1–127	Je höher der Wert, desto deutlicher ist dieser Klangeffekt.

Erzeugen eines Klangeffektes bei Loslassen einer Taste (Key Off Reso.)

Bei einem akustischen Piano wird bei Loslassen einer Taste ein Spielgeräusch erzeugt. Diesen Effekt (Key Off Resonance) kann das RD-300GX nachbilden.

Parameter	Wert	Beschreibung
Key Off Reso. (Key Off Resonance)	OFF, 1–127	Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar. Bei “OFF” ist der Effekt abgeschaltet.

Einstellen der Lautstärke des Hammergeräusches (Hammer Noise)

Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Hammergeräusches, dass bei Anschlagen einer Piano-Saite eines akustischen Pianos erzeugt wird.

Parameter	Wert	Beschreibung
Hammer Noise	-2–0–+2	Je höher der Wert in Richtung “+”, desto deutlicher ist dieser Klangeffekt.

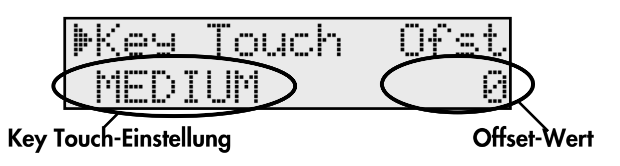
Einstellen der Stimmungs-Hüllkurve (Stretch Tune)

Bei akustischen Pianos erklingen die tiefen Noten etwas tiefer als normal und die hohen Noten etwas höher als normal. Dieses wird als “Stretched Tuning” bezeichnet.

Parameter	Wert	Beschreibung
Stretch Tune	OFF	Das Stretch Tuning ist ausgeschaltet.
	ON	Das Stretch Tuning ist eingeschaltet, und eine Standard-Hüllkurve ist ausgewählt.

Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch/Ofst)

Mit dem Parameter “Key Touch” können Sie das Dynamikverhalten der Tastatur auf Ihre Spielweise abstimmen.
Mit dem Parameter “Key Touch Offset” können Sie Feineinstellungen vornehmen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Key Touch	SUPER LIGHT	Diese Einstellung ermöglicht ein noch leichteres Spiel als die Einstellung “Light”.
	LIGHT	Bei dieser Einstellung können Sie schon bei etwas stärkerem Anschlagen als normal die maximale Lautstärke erreichen. Diese Einstellung ist besonders für Kinder geeignet.
	MEDIUM	Diese Einstellung entspricht der Dynamik-Bandbreite eines akustischen Pianos.
	HEAVY	Diese Einstellung erfordert ein sehr starkes Anschlagen der Tasten, um die maximale Lautstärke zu erreichen. Diese Einstellung ist für Profis geeignet, die ihre Fingermuskulatur trainieren möchten.
	SUPER HEAVY	Diese Einstellung ermöglicht ein noch schwereres Spiel als die Einstellung “Heavy”.
Ofst (Offset)	-10–0–+9	Negative Werte (–) machen den Anschlag etwas leichter, positive Werte (+) machen den Anschlag etwas schwerer.

 Wenn Sie die Key Touch-Einstellung ändern, wird der Key Touch Offset-Wert immer automatisch auf “0” gesetzt.

NOTE Diese Einstellung für “Key Touch” wird bei Verändern des Parameters “ofst” automatisch umgestellt, wenn eine bestimmte Wertegrenze unter- oder überschritten wird.

Einstellen des Dynamikverhaltens (Velocity)

Dieser Parameter bestimmt, mit welcher Lautstärke der Klang erzeugt wird.

Parameter	Wert	Beschreibung
Velocity	REAL	Der Klang wird mit der Lautstärke erzeugt, der der gespielten Dynamik auf der Tastatur entspricht.
	1–127	Der Klang wird immer mit der hier eingestellten Lautstärke erzeugt, unabhängig von der gespielten Dynamik auf der Tastatur.

Verzögern des Klang-Timings abhängig von der Spieldynamik (Velo Delay Sens)

Dieser Parameter bestimmt, wie stark der Klang verzögert wird, wenn mit unterschiedlicher Dynamik auf der Tastatur gespielt wird.
Je niedriger der Wert, desto mehr wird der Klang verzögert, wenn die Tasten stärker angeschlagen werden.
Je höher der Wert, desto mehr wird der Klang verzögert, wenn die Tasten schwächer angeschlagen werden.

Parameter	Wert
Velo Delay Sens (Velocity Delay Sense)	-63–0–+63

Verändern der Lautstärke abhängig von der Spieldynamik (Key Touch Mode)

Bei “MODE 2” wird die Lautstärke bei unterschiedlicher Spieldynamik weniger stark verändert als bei “MODE 1”.

Parameter	Wert
Key Touch Mode	MODE1 (Voreinstellung) MODE2

Die Parameter-Einstellungen ([EDIT]-Taster)

Der Vorgang des Veränderns eines Parameter wird als "Editieren" bezeichnet. Wenn Sie den Taster [EDIT] drücken, so dass dessen Anzeige leuchtet, ist der Edit Mode aktiviert, und Sie können die gewünschten Parameter verändern.

Danach können Sie die Änderungen in einem Setup sichern. Siehe "Speichern von Setup-Einstellungen ([WRITE]-Taster)" (S. 51).

Sollten Sie die geänderten Einstellungen nicht sichern, werden diese bei Auswahl eines anderen Setups bzw. bei Ausschalten des Instrumentes gelöscht.

Die Veränderungen der System-Parameter müssen im entsprechenden System Menu mit WRITE+ENTER gesichert werden, wenn die neuen Einstellungen erhalten bleiben sollen.

Einstellen der Parameter

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

```
EDIT MENU
▶System
```

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern das Edit-Menu aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

```
▶Master Tune
        440.0Hz
```

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Parameter aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

```
 Master Tune
       ▶440.0Hz
```

4. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Wert ein.

Wenn Sie beide [DEC]+[INC]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder die Voreinstellung des entsprechenden Parameters ausgewählt.

5. Um die Einstellungen zu sichern, drücken Sie den [WRITE]-Taster und danach den [ENTER]-Taster.

Durch Drücken des [EXIT/SHIFT]-Tasters kehren Sie zu Schritt 3 zurück.

6. Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.



Die SYSTEM-Parameter werden als allgemeine Einstellungen im RD-300GX gesichert.

Die Parameter

Die folgenden Parameter können im Edit Mode verändert werden.

System	Master Tune	S. 64
	Master Volume	S. 64
	SETUP Pedal Shift	S. 64
	SETUP Control Channel	S. 65
	USB Driver	S. 65
	USB Memory Mode	S. 65
	Damper Pedal Polarity	S. 65
	Control Pedal Polarity	S. 65
	Indicator Mode	S. 65
	Part Mode	S. 65
	Temperament	S. 66
	Temperament Key	S. 66
	Rx GM System ON	S. 67
	Rx GS Reset	S. 67
	Audio Volume	S. 67
	Song Stop Mode	S. 67
Key Touch	Key Touch	S. 62
	Key Touch Offset	S. 62
	Velocity	S. 62
	Velocity Delay Sense	S. 62
	Key Touch Mode	S. 62
Common	MFX Zone	S. 68
	Control Pedal Function	S. 68
	S1 Function	S. 68
	S2 Function	S. 68
Tone Parameter	Attack Time	S. 69
	Release Time	S. 69
	Cutoff Frequency	S. 69
	Resonance	S. 69
	Decay Time	S. 69
	Reverb Amount	S. 69
	Coarse Tune	S. 70
	Fine Tune	S. 70
	Bend Range	S. 70
Zone Parameter	Key Transpose	S. 70
	Pan	S. 70
	Damper Pedal Switch	S. 70
	Control Pedal Switch	S. 70
	Bender Switch	S. 70
	Modulation Switch	S. 70
	S1 Switch	S. 70
	S2 Switch	S. 70
Part Switch	Switch	S. 71

Die System-Einstellungen

Die Funktionen, die das gesamte Instrument betreffen, werden als “System-Parameter” bezeichnet.

Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tune)

Sie können das RD-300GX auf die Stimmung anderer Instrumente anpassen, z.B. der von akustischen Instrumenten. Die Stimmung ist in Hertz (Hz) angegeben und bezeichnet die Tonhöhe des mittleren “A”.

Parameter	Wert
Master Tune	415.3–440.0–466.2

Einstellen der Lautstärke (Master Volume)

Dieser Parameter bestimmt die Gesamt-Lautstärke des RD-300GX.

Parameter	Wert
Master Volume	0–127

Umschalten der Setups mit einem Control Pedal (SETUP Pedal Sft)

Sie können mit einem an der CONTROL PEDAL-Buchse angeschlossenen Pedal die Setups per Fuß umschalten.

Parameter	Wert	Beschreibung
SETUP Pedal Sft (SETUP Pedal Shift)	OFF	Das Pedal besitzt die Funktion, die bei “Einstellen der CONTROL Pedal-Funktion (Ctrl Pedal Func)” (S. 68) eingestellt ist.
	ON	Die Setups werden bei Drücken des Pedals nummerisch aufwärts weiter geschaltet. * In diesem Fall steht die originale Funktion unter “Control Pedal Function” nicht zur Verfügung.

Umschalten der Setups via MIDI (SETUP Ctrl Ch.)

Sie können die Setups des RD-300GX via MIDI über den Setup Control Channel umschalten.
Bei OFF können keine Setups via MIDI umgeschaltet werden.

Parameter	Wert
SETUP Ctrl Ch. (SETUP Control Channel)	1–16, OFF



Wenn der SETUP Control Channel die gleiche Einstellung besitzt wie der MIDI-Empfangskanal eines der Parts, erhält die Umschaltung der Setups Priorität. Siehe “Umschalten der Setups” (S. 80).

Einstellungen für den USB-Treiber (USB Driver)

Sie können den Typ des USB-Treibers einstellen. Nach Änderung der Einstellung müssen Sie das Instrument aus- und wieder einschalten, damit die neue Einstellung Gültigkeit hat.

Parameter	Wert	Beschreibung
USB Driver	ORIGINAL	Diese Einstellung unterstützt den USB-Treiber, den Sie entweder auf der dem Instrument beigefügten CD-ROM finden (Audio Key Utility 2) oder von der Roland-Webseite herunter laden können.
	GENERIC	Diese Einstellung unterstützt den Standard USB-Treiber des verwenderten Rechners.



Wählen Sie “ORIGINAL”, wenn der Austausch von MIDI-Daten mit der Einstellung “GENERIC” zu langsam erscheint.

Der USB Memory Mode

Wenn der Datenaustausch mit dem verwendeten USB-Speicher zu langsam erscheint bzw. der USB-Speicher nicht erkannt wird, verändern Sie die Einstellung des USB Memory Mode. Danach müssen Sie das Instrument aus- und wieder einschalten, damit die neue Einstellung Gültigkeit hat.

Parameter	Wert
USB Memory Mode	MODE1, MODE2

Umschalten der Polarität der Pedale (Damper Polarity/Control Polarity)

Dieser Parameter bestimmt die Polarität des Pedals, das an einer der PEDAL-Buchsen (DAMPER, CONTROL) auf der Rückseite angeschlossen ist.
Wenn Sie ein Pedal verwenden, das umgekehrt geschaltet ist (für DAMPER: Bei Drücken des Pedals wird der Sound gestoppt, bei Loslassen des Pedals klingt der Sound weiter), wählen Sie die Einstellung REVERSE.
Bei Verwendung von Roland-Pedalen können Sie die Einstellung STANDARD beibehalten.

Parameter	Wert
Damper Polarity	STANDARD, REVERSE
Control Polarity	

Einstellen des Anzeige-Modus (Indicator Mode)

Dieser Parameter bestimmt den Anzeige-Modus der Bedientaster.

Parameter	Wert	Beschreibung
Indicator Mode	NORMAL	Wenn die Funktion eines Tasters aktiv ist, leuchtet die Anzeige. Wenn die Funktion eines Tasters ausgeschaltet ist, erlischt die Anzeige.
	DIMLY	Wenn die Funktion eines Tasters aktiv ist, leuchtet die Anzeige. Wenn die Funktion eines Tasters ausgeschaltet ist, wird die Anzeige nur gedimmt und ist daher auch auf dunklen Bühnen gut zu sehen.

Auswahl der Anzahl der Parts (Part Mode)

Dieser Parameter bestimmt die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parts.
Bei “16PART+PERF” wird das Spiel auf der Tastatur nicht durch über MIDI IN empfangene Daten beeinflusst. Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie zu einem Song-Playback das

Spiel auf der Tastatur des RD-300GX selber kontrollieren möchten.
Bei "16PART" kann der auf der Tastatur gespielte Part auch über MIDI gesteuert werden. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie während des Song-Playbacks den auf der Tastatur liegenden Sound automatisch über MIDI umschalten lassen möchten.

Parameter	Wert
Part Mode	16PART, 16PART+PERF (Performance)

Einstellen der Temperierung

Das RD-300GX kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z.B. Barock) nachempfunden werden kann.
In der heutigen Musik ist die gleichmäßig temperierte Stimmung (Equal) die am weitesten verbreitete Temperierung. Probieren Sie alle Stimmungen aus, um sich ein genaues Bild von den jeweiligen musikalischen Effekten zu machen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempera-ment	EQUAL	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
	JUST(MAJOR)	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Ak-korde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
	JUST(MINOR)	Der unter "Just Major" beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempera-ment	PYTHAGOREAN	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, inner-halb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
	KIRNBERGER	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.
	MEAN TONE	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige "Unebenheiten" der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
	WERCKMEISTER	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.
	ARABIC	Eine Skala für arabische Musikstile.

Einstellen der Tonart (Temperament Key)

Wenn Sie eine andere Stimmung als "Equal" auswählen, müssen Sie zusätzlich die Tonart (Key) einstellen.
Diese wird im Display wie folgt angezeigt:

Parameter	Wert
Temperament Key	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, G#, A, Bb, B

NOTE Bei Zusammenspiel mit anderen Instrumenten kann es abhängig von der ausgewählten Stimmung und Tonart zu Verstimmungen kommen. Beachten Sie dieses bei der Auswahl der Temperierung.

Auswahl des Empfangs für die Umschaltung der Klangerzeugung auf GM/GM2 System bzw. GS Reset

Dieser Parameter bestimmt, ob die interne Klangerzeugung auf General MIDI System On- bzw. General MIDI 2 System On-Meldungen oder GS Reset-Meldungen reagiert (ON) oder nicht (OFF).

Parameter	Wert
Rx. GM Sys ON (Rx GM/GM2 System ON)	ON, OFF
Rx. GS Reset	

Einstellen der Lautstärke der Audiodaten (Audio Volume)

Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Audio File-Playbacks (S. 39) und der Audio Key-Funktion (S. 42).

Parameter	Wert
Audio Volume	0–127

Der Song Stop Mode

Dieser Parameter bestimmt, ob das Song-Playback bei Drücken des ONE TOUCH [PIANO]-Tasters unterbrochen wird (ON) oder nicht (OFF).

Parameter	Wert	Beschreibung
Song Stop Mode	ON	Wenn während des Song-Playbacks der ONE TOUCH-Taster gedrückt wird, wird das Song-Playback gestoppt.
	OFF	Wenn während des Song-Playbacks der ONE TOUCH-Taster gedrückt wird, wird das Song-Playback fortgesetzt.

Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)

Informationen über die Einstellungen der Tastaturdynamik finden Sie auf den folgenden Seiten.



Key Touch →S. 62
Key Touch Offset →S. 62
Velocity →S. 62
Velocity Delay Sense →S. 62
Key Touch Mode →S. 62

Setup-Einstellungen (Common)

Bestimmen der Zone, für die der Multieffekt wirkt (MFX Zone)

Dieser Parameter bestimmt, auf welche Zone der Multieffekt wirkt, wenn der Dual-Modus (S. 28) oder der Split-Modus (S. 29) ausgewählt ist.

Parameter	Wert	Beschreibung
MFX Zone	UPPER 1	Der Multieffekt wirkt auf die UPPER 1-Zone.
	UPPER 2	Der Multieffekt wirkt auf die UPPER 2-Zone.
	LOWER	Der Multieffekt wirkt auf die LOWER-Zone.



Der Multieffekt wirkt auch auf die Zonen, welche den gleichen Effekt verwenden wie die hier ausgewählte Zone.

Einstellen der CONTROL Pedal-Funktion (Ctrl Pedal Func)

Dieser Parameter bestimmt die Funktion des an der CONTROL-Buchse angeschlossenen Pedals.

Parameter	Wert	Beschreibung
Ctrl Pedal Func (Control Pedal Function)	OFF	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	SOFT	Soft-Pedal
	SOSTENUTO	Sostenuto-Pedal
	EXPRESSION	Expression-Pedal
	MODULATION	Vibrato-Effekt
	BEND UP	Veränderung der Tonhöhe nach oben
	BEND DOWN	Veränderung der Tonhöhe nach unten
	AFTERTOUCH	Die gleiche Funktion wie die Aftertouch-Funktion einer Synthesizer-Tastatur

Parameter	Wert	Beschreibung
Ctrl Pedal Func	START/STOP	Starten bzw. Stoppen eines externen MIDI-Sequenzers
	TAP TEMPO	Eingabe des Tempos durch gleichmäßiges Drücken des Pedals im gewünschten Tempo
	RHY START/ STOP	Starten bzw. Stoppen des Rhythmus (S. 37)
	SONG START/ STOP	Starten bzw. Stoppen des Songs (S. 39)
	AUDIO KEY SW	Ein- und Ausschalten der Audio Key-Funktion (S. 42). Dieses ist die gleiche Funktion wie der [AUDIO KEY]-Taster.
	MFX SW	Ein- und Ausschalten des Multieffektes (S. 48). Dieses ist die gleiche Funktion wie der [MULTI EFFECTS]-Taster.

Einstellen der Funktionen der [S1] [S2]-Taster (S1/S2 Func)

Dieser Parameter bestimmt die Funktionen der [S1]/[S2]-Taster.

Parameter	Wert	Beschreibung
S1/S2 Func (S1/S2 Function)	OFF	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	COUPLE +1OCT	Die Note eine Oktave höher erklingt zusätzlich.
	COUPLE -1OCT	Die Note eine Oktave tiefer erklingt zusätzlich.
	COUPLE +2OCT	Die Note zwei Oktaven höher erklingt zusätzlich.
	COUPLE -2OCT	Die Note zwei Oktaven tiefer erklingt zusätzlich.

Parameter	Wert	Beschreibung
S1/S2 Func	COUPLE +5TH	Die Note eine Quinte höher erklingt zusätzlich.
	COUPLE -4TH	Die Note eine Quarte tiefer erklingt zusätzlich.
	OCTAVE UP	Jedes Drücken des Tasters oktaviert die Tastatur aufwärts (bis zu 4 Oktaven).
	OCTAVE DOWN	Jedes Drücken des Tasters oktaviert die Tastatur abwärts (bis zu 4 Oktaven).
	START/STOP	Starten bzw. Stoppen eines externen MIDI-Sequenzers
	TAP TEMPO	Eingabe des Tempos durch gleichmäßiges Drücken des Tasters im gewünschten Tempo
	RHY PLAY/ STOP	Starten bzw. Stoppen des Rhythmus (S. 37)
	SONG PLAY/ STOP	Starten bzw. Stoppen des Songs (S. 39)

Einstellen der Tone-Parameter

Sie können die Einstellungen für die Sounds verändern, die den Zonen zugeordnet sind.



Drücken Sie den ZONE SELECT-Taster so oft, bis die gewünschte Zone ausgewählt ist.

Verändern der Sound-Parameter (Attack Time/Release Time/Cutoff Freq/Resonance/Decay Time)

Sie können die folgenden Parameter für die Änderung der Klangfarbe einstellen.

Attack Time: Zeit, die der Sound benötigt, um nach Spielen der Note die volle Lautstärke zu erreichen.

Release Time: Zeit, die der Sound benötigt, um nach Loslassen der Note vollständig auszuklingen.

Cutoff Freq: Bestimmt die Filter-Frequenz.

Resonance: Bestimmt die Betonung des Bereiches im direkten Umfeld der Cutoff-Frequenz. Bei zu hohen Einstellungen können Verzerrungen auftreten.

Decay Time: Zeit, die benötigt wird, um nach der Attack-Phase den Sound abklingen zu lassen.



Zu abrupte bzw. drastische Änderungen können zu Verzerrungen oder hohen Lautstärken führen. Beachten Sie dieses bei Verändern der Parameter-Einstellungen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Attack Time	-64–0–+63	Je höher der Wert, desto weicher beginnt der Sound. Je niedriger der Wert, desto schneller beginnt der Sound.
Release Time		Je höher der Wert, desto länger benötigt der Sound, um vollständig auszuklingen.
Cutoff Freq		Je höher der Wert, desto "heller" klingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto "dumpfer" klingt der Sound.
Resonance		Je höher der Wert, desto stärker ist die Betonung der Frequenzen im direkten Umfeld der Cutoff-Frequenz.
Decay Time		Je höher der Wert, desto mehr Zeit wird benötigt, bis der Sound abklingt.



Die Veränderung der oben genannten Parameter ist je nach gewähltem Sound unterschiedlich bzw. gar nicht hörbar.

Einstellen der Hall-Lautstärke (Reverb Amount)

Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Hall-Anteils.



Bei "0" ist kein Halleffekt hörbar, auch wenn die Anzeige des [REVERB]-Tasters leuchtet.

Sie können die Hall-Lautstärke auch wie folgt einstellen: Halten Sie den [REVERB]-Taster gedrückt, und bewegen Sie den ZONE LEVEL-Regler.

Parameter	Wert
Reverb Amount	0–127

Verändern der Tonhöhe (Coarse Tune/ Fine Tune)

Dieser Parameter bestimmt die Tonhöhe des Klangs.

Parameter	Wert	Beschreibung
Coarse Tune	-48–+48 (+/- 4 Oktaven)	Bestimmt die Tonhöhe in Halbtonschritten.
Fine Tune	-50–+50 (+/- 50 Cents)	Bestimmt die Tonhöhe in Feinschritten.


1 Cent = 1/100 eines Halbtons


Bei einigen Tones wird die Tonhöhe eventuell nicht so weit verändert wie erwartet.

Verändern der Bandbreite der Tonhöhen-Veränderungen (Bend Range)

Dieser Parameter bestimmt die Bandbreite, innerhalb derer die Tonhöhe verändert werden kann, wenn der Pitch Bend-Hebel nach links bzw. rechts bewegt wird.

Parameter	Wert
Bend Range	0–24 (Halbtöne) = 2 Oktaven

Einstellungen für einzelne Zonen (Zone Parameter)

Sie können die Einstellungen für die Zonen verändern.


Drücken Sie den ZONE SELECT-Taster so oft, bis die gewünschte Zone ausgewählt ist.

Einstellen der Transponierung für eine Zone (Transpose)

Sie können jede Zone auf einen unterschiedlichen Transponierwert setzen.
Ein praktisches Beispiel ist der Versatz eines Bass-Sounds um eine Oktave tiefer (Einstellung –12), wenn der Split Mode aktiviert ist.

Parameter	Wert
Transpose	-48–0–+48


Sie können auch alle Parts auf einmal mit dem [TRANSPOSE]-Taster transponieren. Siehe “Transponieren der Tastatur ([TRANSPOSE]-Taster)” (S. 32).

Einstellen des Panoramas (Pan)

Sie können für jede Zone die Stereo-Position einstellen.

Parameter	Wert
Pan	L64–0–R63

Ein- und Ausschalten der Controller für eine Zone

Diese Parameter bestimmen, ob einer der folgenden Controller (DAMPER, CONTROL, Pitch Bend-Hebel, [S1] [S2]-Taster) eine Zone ansteuern können (ON) oder nicht (OFF).

Parameter	Wert
Damper Pedal Sw	OFF, ON
ControlPedal Sw	
Bender Sw	
Modulation Sw	
S1 Sw	
S2 Sw	

Part On/Off (Part Switch)

Dieser Parameter bestimmt, ob ein Part ein- oder ausgeschaltet ist.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

```
EDIT MENU
▶System
```

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “Part Switch”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

```
 Part Switch
12345678910111213141516
```

3. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Part aus.

4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Bei eingeschalteten Parts erscheint die entsprechende Part-Nummer, bei einem ausgeschalteten Part erscheint das Symbol “–”.

5. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.



Feste Voreinstellungen sind: UPPER 1 als Part 1 (Ch 1), UPPER 2 als Part 2 (Ch 2) und LOWER als Part 3 (Ch 3).

Wenn die Parts 1, 2 und 3 ausgeschaltet sind, wird auf der Tastatur kein Sound erzeugt.

Die Datenverwaltung (File)

Sie können Setup-Datensets entweder im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern.

Speichern einer Setup-Datei (Save SETUP)

Eine Setup-Datei beinhaltet 32 Setups des RD-300GX.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “File”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Drücken Sie den [DEC]-Taster, um “Save SETUP” auszuwählen, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.

```
 Select Media
            ▶INT
```

4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschte Ziel-Speicherbereich aus.

Wert	Beschreibung
INT	interner Speicher des RD-300GX
USB	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.

```
 File Name
[SETUP File     ]
```

6. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und bewegen Sie den Cursor mit den [DEC] [INC]-Tastern auf die Position, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.

7. Geben Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern das gewünschte Zeichen ein.

Der Name des Setups kann aus bis zu 16 Zeichen bestehen.

Die folgenden Zeichen stehen zur Verfügung:
Leerzeichen ! # $ % & ' ( ) + , - . 0–9 ; = @ A–Z [ ] ^ _ ` a–z { } ~



Der Setup-Name darf nicht mit einem Punkt (.) beginnen, ansonsten kann die Datei nicht gesichert werden.

8. Wiederholen Sie die Schritte 6–7, um den Setup-Namen vollständig einzugeben.

9. Wenn der Name vollständig eingegeben ist, drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

10. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die Setup-Datei zu sichern.



Während des Vorgangs erscheint “Executing..” im Display. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.



Wenn bereits eine gleichnamige Setup-Datei im Ziel-Speicherbereich existiert, erscheint die Meldung “Overwrite OK?”. Um die vorherige, gleichnamige Datei mit der neuen Datei zu überschreiben, drücken Sie den [ENTER]-Taster. Wenn Sie die vorherige Datei behalten möchten, brechen Sie den Vorgang mit dem [EXIT/SHIFT]-Taster ab, und verändern Sie den Namen der aktuell zu sichernden Setup-Datei.

11. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Laden einer Setup-Datei (Load SETUP)

Sie können eine vorher gesicherte Setup-Datei in den internen Speicher des RD-300GX übertragen.



Dadurch werden alle Setup-Einstellungen im internen Arbeitsspeicher des Instrumentes überschrieben.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “File”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “Load SETUP”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den Speicherbereich aus, aus dem die Datei in den internen Arbeitsspeicher übertragen werden soll.

Wert	Beschreibung
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



6. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Setup-Datei aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

7. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die ausgewählte Setup-Datei zu laden.



Während des Vorgangs darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.



Wenn der Dateiname der Setup-Datei Zeichen enthält, die das RD-300GX nicht erkennen kann, wird der Setup-Name mit dem Symbol “?” angezeigt.

8. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Löschen einer Setup-Datei (Delete SETUP)

Sie können eine vorher gesicherte Setup-Datei wieder löschen.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “File”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “Delete SETUP”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den Speicherbereich aus, aus dem eine Setup-Datei gelöscht werden soll.

Wert	Beschreibung
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



6. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die Setup-Datei aus, die gelöscht werden soll, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Bei “ALL” werden alle Setup-Dateien gelöscht.

Die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Datei zu löschen.

8. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

NOTE Während des Vorgangs erscheint "Executing.." im Display. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

Kopieren einer Setup-Datei (Copy SETUP)

Sie können eine Setup-Datei vom internen Speicher auf einen USB-Speicher kopieren (oder umgekehrt).

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern "File", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern "Copy SETUP", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die Kopierrichtung aus.

Wert	Beschreibung
INT→USB	vom internen Speicher auf den USB-Speicher
USB→INT	vom USB-Speicher in den internen Speicher

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.

File Name
▶SETUP File

6. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die Setup-Datei aus, die kopiert werden soll, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

MEMO Bei "ALL" werden alle Setup-Dateien kopiert.

Die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

7. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die Datei zu kopieren.

8. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

NOTE Während des Vorgangs erscheint "Executing.." im Display. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

Kopieren eines Songs (Copy SONG)

Sie können einen Song vom internen Speicher auf einen USB-Speicher kopieren (oder umgekehrt).

NOTE Audiodaten können nicht kopiert werden.

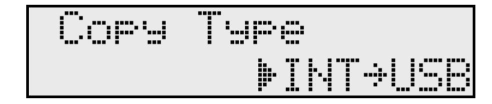
1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern "File", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern "Copy SONG", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die Kopierrichtung aus.

Wert	Beschreibung
INT→USB	vom internen Speicher auf den USB-Speicher
USB→INT	vom USB-Speicher in den internen Speicher

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



6. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tasternden Song aus, der kopiert werden soll, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

MEMO Bei “ALL” werden alle Songs kopiert.

7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Are you sure?
[EXIT]/[ENTER]

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

8. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die Datei zu kopieren.

9. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

NOTE Während des Vorgangs erscheint “Executing..” im Display. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

Löschen eines Songs (Delete SONG)

Sie können einen vorher gesicherten Song wieder löschen.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “File”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “Delete SONG”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song gelöscht werden soll.

Wert	Beschreibung
INT	interner Speicher
USB	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.

File Name
▶SONG.MID

6. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die Song-Datei aus, die gelöscht werden soll, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

MEMO Bei “ALL” werden alle Songs gelöscht.

Die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Datei zu löschen.

8. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

NOTE Während des Vorgangs erscheint “Executing..” im Display. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

Formatieren eines Speichermediums (Format)

Unter “Formatieren” versteht man das vollständige Löschen aller Anwenderdaten aus einem bestimmten Speicherbereich. Der Begriff “Formatieren” bezieht sich beim RD-300GX auf die folgenden Bereiche:

- interner Speicher
- ein angeschlossener USB-Speicher.

Bevor Sie einen neuen oder bisher mit einem anderer Instrument verwendeten USB-Speicher mit dem RD-300GX benutzen können, muss dieser mit dem RD-300GX formatiert werden.


Durch die Formatierung werden alle vorherigen Daten des USB-Speichers gelöscht. Erstellen Sie von diesen Daten bei Bedarf vorher eine Sicherheitskopie.

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “File”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

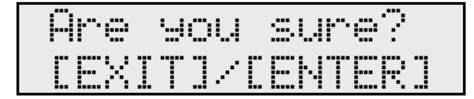
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “Format”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den Speicherbereich aus, der formatiert werden soll.

Wert	Beschreibung
INT	der interne Speicher des RD-300GX
USB	der am USB MEMORY-Anschluss angeschlossene USB-Speicher

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die folgende Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

6. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die Formatierung zu starten.

Alle Anwenderdaten des ausgewählten Speicherbereiches werden gelöscht.

7. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.



Während des Vorgangs erscheint "Executing.." im Display. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

NOTE

Nehmen Sie den USB-Speicher nicht heraus, solange der Vorgang nicht vollständig beendet ist.

Song Playback-Funktionen (Song Function)

Sie können verschiedene Einstellungen für das Song-Playback vornehmen (S. 39).

Auswahl der Playback-Methode (Play Mode)

Sie können wählen, ob die Songs einzeln oder alle nacheinander abgespielt werden sollen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Play Mode	ONE SONG	Es wird der ausgewählte Song gespielt und das Playback am Ende dieses Songs gestoppt.
	ALL SONG	Alle Songs aus dem ausgewählten Speicherbereich (intern/USB) werden aufeinander folgend abgespielt.

Verändern der Tonart des Song-Playbacks (Playback Trans)

Mit dieser Funktion können Sie das Playback eines Songs in Halbtonschritten transponieren.

Diese Funktion steht auch für das Audio Key-Playback zur Verfügung (S. 42).

Parameter	Wert
Playback Trans (Playback Transpose)	-6–0–+5

Reduzieren der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes (Center Cancel)

Bei Abspielen von Audiodaten können mithilfe der Center Cancel-Funktion das Signal in der Mitte des Stereofeldes in der Lautstärke reduzieren (z.B. den Gesang) und dann zum verbleibenden Playback selber singen.

Im Idealfall wird das Signal in der Mitte des Stereofeldes sogar vollständig ausgeblendet.

Diese Funktion steht auch für das Audio Key-Playback zur Verfügung (S. 42).

Parameter	Wert
Center Cancel	OFF, ON



Bei Einschalten der Center Cancel-Funktion kann der Klangcharakter der Audiodatei deutlich verändert werden.

Weitere Funktionen (Utility)

Im Utility-Bereich finden Sie verschiedene Hilfsfunktionen.



Weitere Informationen zum “Rec Mode” und “Local Control” finden Sie unter “Einstellungen für die Aufnahme (Rec Mode/Local Control)” (S. 78).

Übertragen der Setup-Daten über MIDI (Bulk Dump)

Sie können die Einstellungen der Setups als Datenblock an einen externen MIDI-Sequenzer übertragen und dort als Sicherheitskopie archivieren. Dieser Vorgang wird als”Bulk Dump" bezeichnet. Sie können diese Daten auch an ein anderes RD-300GX übertragen, um dieses auf die gleichen Einstellungen zu setzen.

1. Verbinden Sie MIDI OUT des RD-300GX mit MIDI IN des externen Sequenzers.

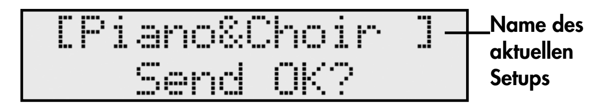
2. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit dem [INC]-Taster “Utility” aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “Bulk Dump”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



5. Starten Sie die Aufnahme des externen Sequenzers.

6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Datenübertragung zu starten.

Während des Vorgangs erscheint “Executing..” im Display.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint im Display die Meldung “Completed”, und das Edit-Display erscheint wieder.

7. Stoppen Sie den externen Sequenzer.

8. Sichern Sie die RD-300GX Daten am externen Sequenzer.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können alle Einstellungen des RD-300GX wieder auf ihre Werksvoreinstellungen zurücksetzen.



Das Ausführen des “Factory Reset” bewirkt das Löschen selbst erstellter Setups (S. 50). Sichern Sie bei Bedarf vorher Ihre Daten auf einem USB-Speicher (S. 72).



Stellen Sie sicher, dass vor Starten des “Factory Reset” ein eventuell am RD-300GX angeschlossenes USB-Kabel abgezogen wird!

1. Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Edit Menu-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit dem [INC]-Taster “Utility” aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern “Fctry Reset Cur” oder “Fctry Reset All” aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Parameter	Beschreibung
Fctry Reset Cur	Die Einstellungen des aktuell ausgewählten Setups werden zurück gesetzt.
Fctry Reset All	Alle Einstellungen des RD-300GX werden zurück gesetzt.

Das folgende Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

4. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Factory Reset-Vorgang zu starten.

Während des Vorgangs erscheint “Executing..” im Display. In dieser Phase darf das Instrument nicht ausgeschaltet werden.

Nach Abschluss des Vorgang erscheint wieder das Utility-Display.

NOTE

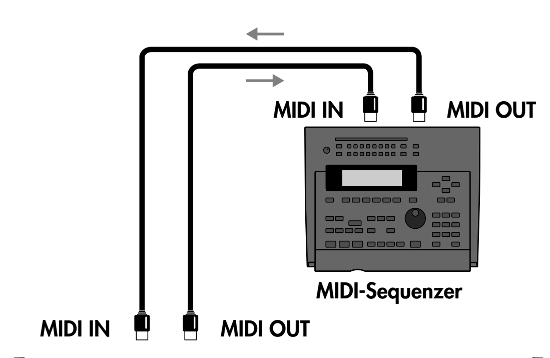
Während des Factory Reset-Vorgangs kann kein Sound auf der Tastatur gespielt werden, und auch das Playback von Songs und Rhythmen ist nicht möglich.

Anschließen externer MIDI-Instrumente

Aufzeichnen des Spiels des RD-300GX mit einem externen MIDI-Sequenzer

Sie können die Spiel- und Kontrolldaten des RD-300GX mit einem externen MIDI-Sequenzer aufzeichnen und danach mit dem RD-300GX wieder abspielen.

Anschluss eines externen Sequenzers





RD-300GX

1. **Stellen Sie sicher, dass alle beteiligten Geräte ausgeschaltet sind.**

2. **Verbinden Sie das RD-300GX mit einem Verstärkersystem bzw. schließen Sie einen Kopfhörer an.**
   Siehe “Anschließen an externes Equipment” (S. 17).

3. **Stellen Sie die MIDI-Verbindung zwischen RD-300GX und dem MIDI-Sequenzer her (siehe obige Abbildung).**

4. **Schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein.**
   Siehe “Einschalten des Instrumentes” (S. 19).

Einstellungen für die Aufnahme (Rec Mode/Local Control)

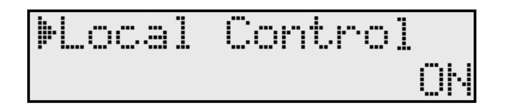
Die Parameter “Rec Mode” und “Local Control” sind wichtige Funktionen für die Aufnahme mit einem externen Sequenzer.

1. **Drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.**
   Das Edit Menu-Display erscheint.

2. **Wählen Sie mit dem [INC]-Taster “Utility”, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

3. **Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Parameter aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**





4. **Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern die gewünschte Einstellung.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Rec Mode	ON, OFF	Die normale Einstellung ist OFF. Bei ON werden spezielle Einstellungen für Parameter vorgenommen, die über MIDI OUT übertragen werden, unabhängig von den Einstellungen der internen Zone.
Local Control		Die normale Einstellung ist ON. In Verbindung mit einem MIDI-Sequenzer ist die Einstellung OFF eventuell vorteilhafter. Siehe “Der Local-Schalter” (S. 79).

Mit [EXIT/SHIFT] kehren Sie zu Schritt 3 zurück.

5. **Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie den [EDIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.**



Wenn der Rec Mode auf ON steht, können die Einstellungen für die externen Zonen (S. 79) nicht verändert werden, d.h., Drücken des [EXTERNAL/INTERNAL]-Tasters ruft nicht das External-Display auf.

Aufzeichnen der Spieldaten

1. Schalten Sie die MIDI THRU-Funktion des externen Sequenzers auf ON.

Lesen Sie dazu bei Bedarf auch die Anleitung des Sequenzers.

2. Wählen Sie am RD-300GX das gewünschte Setup aus.

Siehe S. 50.

3. Stellen Sie am RD-300GX den Rec Mode auf “ON” und den Local Control-Schalter auf “OFF”.

4. Starten Sie die Aufnahme des externen Sequenzers.

5. Übertragen Sie die Einstellungen des aktuell gewählten Setups.

Siehe “Übertragen der Setup-Daten über MIDI (Bulk Dump)” (S. 77).

6. Spielen Sie auf dem RD-300GX.

7. Um die Aufnahme zu stoppen, beenden Sie die Aufzeichnung am externen Sequenzer.

8. Setzen Sie den Sequenzer an den Anfang des Songs zurück, und starten Sie die Wiedergabe, um das Ergebnis abzuhören.


Wenn Sie die Multieffekt-Einstellungen verwenden (S. 65), stellen Sie im Edit Mode den “Part Mode” auf “16PART”.

Ausschalten des Rec Mode

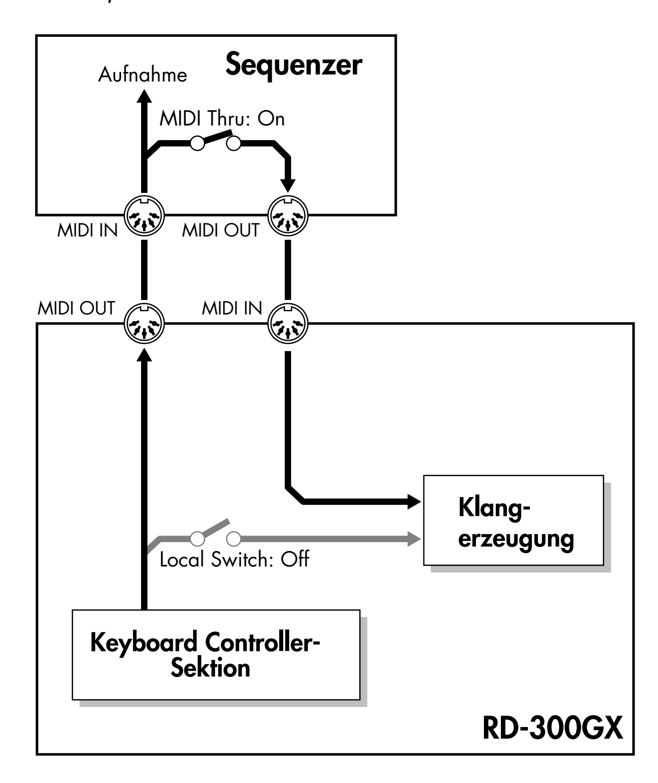
Wenn der Rec Mode eingeschaltet (ON) ist, können keine Einstellungen für die externen Zonen verändert werden. Daher sollten Sie nach der Aufnahme den Rec Mode wieder auf OFF stellen.


Nach Einschalten des Instrumentes werden automatisch immer die Einstellungen “Rec Mode: OFF, Local Control: ON” gewählt.

Der Local-Schalter

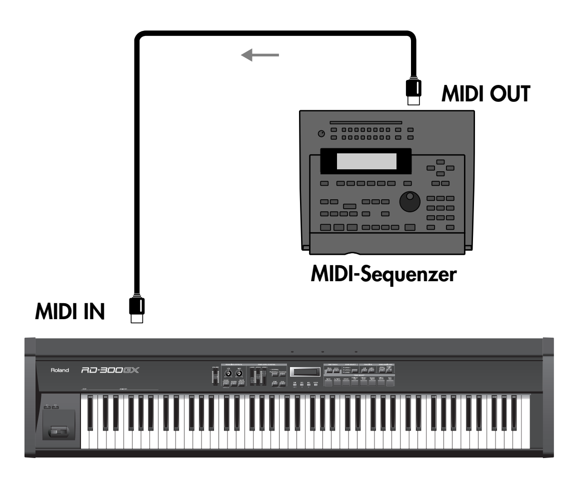
Wenn Sie das RD-300GX mit einem externen MIDI-Sequenzer verbinden, wählen Sie die Einstellung “Local Off”.

Bei der Einstellung “Local On” würde bei einer MIDI-Verbindung der Klang des RD-300GX doppelt gespielt, einmal über die direkte interne Verbindung und zusätzlich über die MIDI OUT/IN-Verbindung. Um dieses zu verhindern, muss die direkte interne Verbindung unterbrochen werden (entspricht Local Off).



Spielen der Sounds des RD-300GX über MIDI

Die Anschlüsse



1. Stellen Sie sicher, dass alle beteiligten Geräte ausgeschaltet sind.

2. Verbinden Sie das RD-300GX mit einem Verstärkersystem bzw. schließen Sie einen Kopfhörer an.

Siehe “Anschließen an externes Equipment” (S. 17).

3. Stellen Sie die MIDI-Verbindung zwischen dem RD-300GX und dem MIDI-Sequenzer her (siehe obige Abbildung).

4. Schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein.

Siehe “Einschalten des Instrumentes” (S. 19).

Anwahl der Sounds bzw. Setups des RD-300GX über MIDI

Um die Sounds und Setups des RD-300GX über MIDI umschalten zu können, müssen Sie an das RD-300GX einen Datenblock, bestehend aus Bank Select (Controller-Nummern 0, 32) und Program Change-Nummer übertragen.

Umschalten der Setups

Die Setups des RD-300GX werden über die folgenden MIDI-Meldungen erreicht:

Setup-Nummer	Bank Select		Program Change-Nummer
	MSB	LSB	
1–32	85	0	1–32

Für das Umschalten der Setups müssen der Sendekanal des Sende-Gerätes und der Control Channel des RD-300GX übereinstimmen (S. 65).

Falls ein Part des RD-300GX den gleichen MIDI-Kanal besitzt wie der Control Channel, erhält der Control Channel Priorität, und es werden die Setups umgeschaltet und nicht die Sounds des entsprechenden Parts.



Die Parts 1–16 besitzen die entsprechend fest voreingestellten MIDI-Kanäle 1–16. Diese Zuordnung ist nicht veränderbar.

Anschluss an einen Rechner

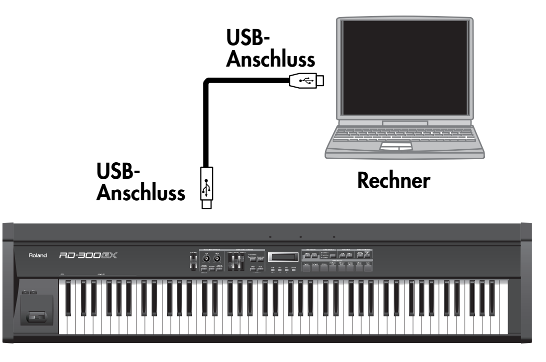
Verbindung zum Rechner über den USB MIDI-Anschluss

Sie können das RD-300GX über USB direkt mit einem Rechner verbinden.

Sie können dann folgende Dinge ausführen:

- Abspielen von SMF-Daten von einer Sequenzer-Software des Rechners und Ansteuern der Klangerzeugung des RD-300GX
- Übertragen von Spiel- und Kontrolldaten des RD-300GX in die Sequenzer-Software des Rechners, Aufzeichen der Daten im Rechner, Verändern der Daten im Rechner und Zurückübertragen der geänderten Daten zur Klangerzeugung des RD-300GX.

Verbinden Sie das RD-300GX und den Rechner wie nachfolgend dargestellt.



RD-300GX



Die Systemanforderungen für den zu verwendenden Rechner finden Sie auf der Roland Website http://www.roland.com/



Roland übernimmt auch bei Erfüllen der angegebenen Systemanforderungen keine Garantie für die Funktionsfähigkeit des Rechners in Verbindung mit diesem Instrument.

Hinweise zur USB-Verbindung

- Über den USB MIDI-Anschluss können nur MIDI-Daten ausgetauscht werden.
- Ein USB-Kabel erhalten Sie über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. im entsprechenden Fachhandel.
- Schalten Sie zuerst das RD-300GX ein, bevor Sie die Sequenzer-Software starten, ansonsten kann die Verbindung nicht hergestellt werden.
- Schalten Sie das RD-300GX nicht aus, solange die Sequenzer-Software gestartet ist.

Informationen zum USB-Treiber finden Sie unter “Einstellungen für den USB-Treiber (USB Driver)” (S. 65). Lesen Sie zusätzlich die Readme-Datei auf der dem Instrument beigefügten CD-ROM, bevor Sie den USB-Treiber installieren.

Was ist ein USB MIDI-Treiber?

Der USB MIDI-Treiber ist eine Software, welche den Datentransfer zwischen dem Instrument und der im Rechner installierten Software (z.B. ein Sequenzer-Programm) organisiert.

Programm
USB-Treiber
USB-Anschluss
Rechner
USB-Kabel
USB-Anschluss
RD-300GX

Die V-LINK-Funktion

Das RD-300GX besitzt eine V-LINK-Funktion, mit der Sie Bilddaten eines externen V-LINK-Gerätes steuern können.

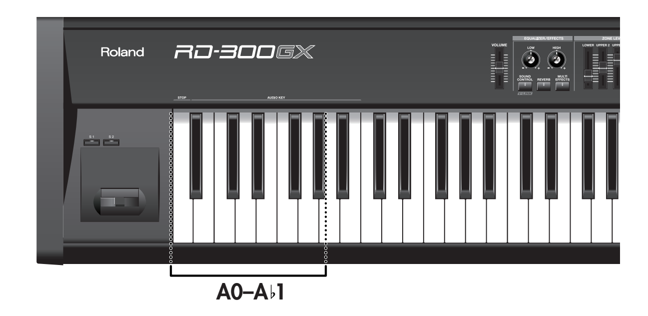
V-LINK

V-LINK (V-LINK) ist ein Protokoll, welches die Steuerung und Synchronisation von Bild- und Videodaten über MIDI-Informationen ermöglicht. Damit können Sie z.B. eine Bild-Präsentation zu Ihrer Musik aufführen.

Aktivieren der V-LINK-Funktion

1. Halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [SOUND CONTROL]-Taster.

Oben rechts im Display erscheint das Symbol [V], und der Video Control Mode ist aktiviert.
Sie können mit den 12 untersten Tasten der Klaviatur Bilddaten bzw. Videoclips umschalten.



NOTE In diesem Fall können über die 12 untersten Tasten keine Klänge mehr gespielt werden, da diese Tasten für die Steuerung der Bilddaten des externen V-LINK-Videogerätes reserviert sind.

2. Um die V-LINK-Funktion wieder auszuschalten, halten Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und drücken Sie erneut den [SOUND CONTROL]-Taster.

Das [V]-Symbol verschwindet, und die V-LINK-Funktion ist abgeschaltet.

NOTE Es kann vorkommen, dass in einigen Displays das [V]-Symbol nicht erscheint, obwohl die V-LINK-Funktion eingeschaltet ist.

Mögliche Fehlerursachen

Falls das Instrument nicht so funktioniert wie erwartet, versuchen Sie zunächst, den Fehler anhand der nachfolgend beschriebenen Fehlerursachen zu ermitteln. Gelingt dieses nicht, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

* *Eine Beschreibung der Meldungen im Display finden Sie im Abschnitt "Meldungen im Display" (S. 86).*

Problem	Prüfung/Lösung	Seite
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?	S. 16
Es ist kein Sound hörbar.	Ist die Lautstärke des RD-300GX bzw. der angeschlossenen Geräte zu niedrig eingestellt?	S. 20
	Sind alle Anschlüsse korrekt? • Wenn nur das RD-300GX gespielt wird, ist das Instrument korrekt am Verstärkersystem angeschlossen bzw. ist ein Kopfhörer angeschlossen?	S. 17
	Ist der Sound über Kopfhörer hörbar? • Falls ja, sind eventuell Kabel defekt bzw. das Verstärker-System funktioniert nicht richtig. Überprüfen Sie die Verbindungen.	—
	Wurde die Lautstärke durch einen ZONE LEVEL-Regler zu niedrig eingestellt?	S. 31, S. 57
	Ist ein Part auf OFF gestellt?	S. 71
	Ist der Local-Schalter auf OFF gestellt? • Wählen Sie die Einstellung ON.	S. 78
	Sind die Effekt-Einstellungen korrekt? • Überprüfen Sie die ON/OFF-Einstellungen der MULTI EFFECTS-Taster, MFX Zone und Level.	S. 48, S. 68
	Wurde die Lautstärke durch Pedal-Bewegungen oder externe MIDI Control Change-Befehle herabgesetzt (Volume oder Expression)?	—
Der Sound einer Zone erklingt nicht.	Ist die Lautstärke einer Zone herabgesetzt? • Überprüfen Sie die Einstellungen der ZONE LEVEL-Regler.	S. 31, S. 57
Der Sound eines externen MIDI-Instrumentes erklingt nicht.	Werden MIDI-Meldungen übertragen? • Drücken Sie den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster, so dass "EXTERNAL" leuchtet. Wenn die Anzeige für "INTERNAL" leuchtet, werden keine Daten über MIDI übertragen.	S. 55
	Stimmen der MIDI-Sendekanal der Keyboard Controller-Sektion des RD-300GX und der MIDI-Empfangskanal des Empfangsgerätes überein? • Stellen Sie die MIDI-Kanäle ein.	S. 55
	Sind alle Geräte eingeschaltet?	—
	Ist die MIDI-Verbindung hergestellt?	—
Es können keine Sounds in der linken Tastatur-hälfte gespielt werden.	Ist die V-LINK-Funktion eingeschaltet? Falls ja, sind die untersten 12 Noten zur Steuerung von Bildern reserviert und erzeugen keinen Sound.	S. 82
Der Sound erklingt nur in einem begrenzten Notenbereich.	Bei einigen Rhythm Sets, Bass-Sounds, Timpani usw. ist der Sound nicht auf der gesamten Tastatur spielbar.	—
Der Sound wird unterbrochen.	Das RD-300GX kann maximal 128 Stimmen gleichzeitig erzeugen. Wenn Sie das Instrument über MIDI mit einem Song-Arrangement ansteuern, den Rhythmus eingeschaltet haben bzw. das Haltepedal einsetzen, kann es vorkommen, dass die Grenze von 128 Stimmen erreicht überschritten wird. In diesem Fall werden die Sounds abgeschnitten.	—
Die Tastatur-Performance ist beeinträchtigt.	Das Abspielen von MP3-Daten beansprucht die Prozessor-Leistung des RD-300GX in besonderer Weise, da die Daten permanent decodiert werden müssen. Daher kann es vorkommen, dass in einigen Fällen die Performance auf der Tastatur beeinträchtigt wird. Um dieses zu verhindern, gehen Sie wie folgt vor: - Verwenden Sie bevorzugt Audiodaten im WAV/AIFF-Format, - Wählen Sie wieder das originale Songtempo aus (0%)	S. 44

Problem	Prüfung/Lösung	Seite
Die Sounds wurden verändert.	Wurde ein anderes Setup angewählt? • Falls ja, werden neue Einstellungen für Sounds, Effekte usw. aufgerufen. Sie können die gewünschten Einstellungen in einem Setup sichern	S. 50, S. 51
	Haben Sie den ONE TOUCH [PIANO]-Taster gedrückt? • Falls ja, werden neue Einstellungen für das Piano-Spiel aufgerufen. Sie können die gewünschten Einstellungen in einem Setup sichern.	S. 26, S. 51
	Wenn Sie das RD-300GX nur mono verkabelt haben, klingt der Sound eventuell nicht wie erwartet. Um die volle Klangqualität zu erreichen, verkabeln Sie das Instrument besser stereo.	—
Es werden zwei Sound gleichzeitig gespielt.	Ist der Dual-Modus angewählt?	S. 28
	Wenn das RD-300GX mit einem externen MIDI-Sequenzer verbunden ist, wählen Sie die Einstellung "Local OFF". Alternative: Stellen Sie die SOFT THRU-Funktion des Sequenzers auf "OFF".	S. 78
Der Sound wird nicht gewechselt.	Ist für den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster "EXTERNAL" ausgewählt? • Drücken Sie den [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster, so dass "INTERNAL" leuchtet. Wenn die Anzeige für "EXTERNAL" leuchtet, werden keine Sounds im RD-300GX gewechselt.	S. 55
	Ist der ZONE SELECT-Taster der entsprechenden Zone auf ON gestellt?	S. 31
Die Effekte sind nicht hörbar bzw. der Effekt erklingt nicht wie erwartet.	Ist der [MULTI EFFECTS]-Taster auf OFF gestellt?	S. 48
	Ist der Effekt-Typ "0" ausgewählt?	S. 49
	Ist der "Effect Level" auf "0" gestellt?	S. 48
	Das RD-300GX kann einen Multieffekt z. Zt. nutzen, daher kann man bei "MFX Zone" eine Zone auswählen, die den Multieffekt zugewiesen bekommt. Wenn Sie Sounds mehrerer Zonen gleichzeitig spielen, wird immer nur eine Zone den Multieffekt erhalten.	S. 68
Auch nach Ausschalten des Halls ist noch ein Reverb-Effekt hörbar.	Die Piano-Sounds des RD-300GX besitzen das natürliche Auskling-Verhalten des akustischen Vorbildes. Daher hören Sie den natürlichen Raumeffekt auch dann, wenn der Reverb-Effekt ausgeschaltet ist.	—
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten der oberen 1 1/2-Oktave natürlich aus und werden nicht durch Drücken des Haltepedals beeinflusst. Ausserdem ist die Klangfarbe dieser Noten unterschiedlich. Diese Klang-Eigenschaft wird vom RD-300GX naturgetreu reproduziert. Mit der Transponier-Funktion können Sie den Notenbereich bestimmen, in dem Noten nicht durch das Haltepedal gesteuert werden.	—
Der Sound erklingt abwechselnd auf der linken und rechten Seite des Stereofeldes.	Einige Sounds sind so voreingestellt, dass bei Spielen der Noten nacheinander die Position im Stereofeld nach einem Zufallsmuster wechselt. Diese Voreinstellung kann nicht verändert werden.	—
Der Sound erklingt verzerrt.	Die Verzerrung kann durch die zu hohe Gesamt-Lautstärke, den Equalizer, den Multieffekt oder/und die Part-Lautstärke verursacht werden. Verringern Sie die Lautstärke des Sounds mit dem ZONE LEVEL-Regler bzw. die Gesamt-Lautstärke mit dem Parameter "Master Volume" im Edit Mode.	S. 31, S. 57, S. 64
	Ist ein Distortion-Effekt ausgewählt?	S. 49

Problem	Prüfung/Lösung	Seite
Die Tonhöhe ist falsch.	Abhängig vom Sound und Tonhöhen-beinflussenden Parametern (z.B. Transpose) ist die Tonhöhe des Sounds in extremen Lagen nicht mehr stabil. Spielen Sie den Sound im Normalfall nur in seiner natürlichen Tonlage.	—
	Ist die Transponier-Funktion eingeschaltet?	S. 32, S. 70, S. 76
	Ist das Instrument verstimmt? • Überprüfen Sie die Einstellung des System-Parameters "Master Tune" im Edit Mode	S. 64
	Wurde die Tonhöhe durch Pedal-Bewegungen bzw. Empfang von MIDI Pitch Bend-Meldungen verändert?	—
Der Sound wird abgeschnitten.	Eventuell wird das RD-300GX mit mehr als 128 Stimmen gleichzeitig angesteuert. In diesem Fall werden Stimmen abgeschnitten.	—
Nach Spielen und Loslassen einer Note erklingt der Sound weiter.	Ist die Polarität des Haltepedals falsch eingestellt (Reverse)? • Überprüfen Sie die Einstellung des System-Parameters "Damper Pedal Polarity" im Edit Mode.	S. 65
Die Songdaten werden nicht korrekt abgespielt.	Ist der Parameter Receive GM/GM2 System On Switch auf ON gestellt? • Falls nicht, stellen Sie den entsprechenden Parameter im Edit Mode auf ON.	S. 67
	Verwenden Sie eine Songdatei mit dem Roland GS-Format? • Das RD-300GX kann nach Empfang einer GS Reset-Meldung einen Song im GS-Format abspielen. Lediglich Songdaten, die für die Roland Sound Canvas-Serie erstellt wurden, klingen im RD-300GX eventuell nicht wie mit dem Sound Canvas-Modul.	—
	Ist die verwendete Audiodatei kompatibel zum RD-300GX? • Die Audiodatei muss eines der folgenden Formate besitzen: **WAV/AIFF** • Sampling Rate: 44.1 kHz • Bitrate: 16 bit **MP3** • Format: MPEG-1 Audio Layer 3 • Sampling Rate: 44,1 kHz • Bit Rate: 32/40/48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/ 320 kbps, VBR (variable Bit Rate)	—
Das Pedal arbeitet nicht korrekt.	Ist das Pedal korrekt an der PEDAL-Buchse angeschlossen?	S. 18
	Verwenden Sie ein Pedal eines anderen Herstellers? • Verwenden Sie nur das dem RD-300GX beigefügte Pedal oder ein anderen von Roland empfohlenes Pedal (Roland DP-Serie).	—
	Wenn Sie das Pedal bei eingeschaltetem Instrument abziehen, kann es vorkommen, dass der Pedal-Effekt nicht mehr gestoppt wird. Pedalkabel sollten daher nur bei ausgeschaltetem Instrument eingesteckt bzw. abgezogen werden	S. 19
	Wenn der Parameter "Setup Pedal Shift" auf ON steht, werden mit dem Pedal die Setups umgeschaltet, und die originale Pedal-Funktion ist abgeschaltet.	S. 64, S. 68
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	**Abhören über Kopfhörer:** Einige Piano-Sounds besitzen stark betonte Höhen-Frequenzen und erklingen daher sehr brilliant. Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des RD-300GX. Da dieser Effekt durch zusätzliches Reverb verstärkt wird, schalten Sie den Reverb-Effekt ab, falls dieser eingeschaltet sein sollte. **Abhören über Lautsprecher:** Das RD-300GX erzeugt eine nicht übliche Resonanz. Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	—

Meldungen im Display

Fehlermeldungen

Anzeige	Situation	Aktion
Error 02 **File Error**	Während des Schreibvorgangs ist ein Fehler aufgetreten.	Heben Sie den Speicherschutz des externen Speichers auf, oder formatieren Sie den externen Speicher.
Error 10 **No Storage Media**	Es ist kein externer Speicher eingesteckt.	Schließen Sie einen externen Speicher an, und wiederholen Sie den Vorgang.
Error 11 **File Error**	Im Zielbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien (Songs oder Setups), und wiederholen Sie den Vorgang.
Error 14 **File Error**	Während des Schreibvorgangs ist ein Fehler aufgetreten.	Verwenden Sie einen anderen, externen Speicher, oder formatieren Sie den externen Speicher.
Error 15 **File Error**	Die Datei ist nicht kompatibel zum RD-300GX und kann daher nicht gelesen werden.	Das RD-300GX kann die folgenden Daten erkennen: • Setup-Daten (Dateinamenerweiterung RDS) • SMF-Daten (Dateinamenerweiterung MID) • Audiodaten (Dateinamenerweiterungs WAV, AIF, MP3)
Error 16 **File Error**	Die Daten konnten nicht sofort abgespielt werden.	Warten Sie ein kurzen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang.
Error 18 **File Error**	Das Audioforamt kann nicht erkannt werden.	Verwenden Sie Audiodaten des Formats 44,1 kHz, 16-bit linear, WAV/AIFF/MP3.
Error 30 **File Error**	Der interne Speicher des RD-300GX ist voll.	Sie können den Song nur abspielen, nicht aber die Song-Position verändern.
Error 40 **MIDI Buffer Full**	Das RD-300GX hat zu viele MIDI-Daten auf einmal empfangen und konnte diese nicht korrekt verarbeiten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das RD-300GX gesendeten MIDI-Daten.
Error 41 **MIDI Commu Error**	Die MIDI-Verbindung ist unterbrochen.	Mögliche Ursachen: Das MIDI-Kabel ist defekt bzw. wurde abgezogen, oder das mit dem RD-300GX über MIDI verbundene Instrument wurde ausgeschaltet.
Error 43 **MIDI Commu Error**	Ein MIDI-Sendefehler ist aufgetreten.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung.
Error 51 **System Error**	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein, und wiederholen Sie den Vorgang.
Error 65 **USB Over Current**	Am USB Memory-Port ist ein Fehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass der USB Memory-Port nicht beschädigt ist, der verwendete USB-Speicher fest eingesteckt und nicht defekt ist. Schalten Sie das RD-300GX aus und wieder ein.

Andere Meldungen

Anzeige	Situation	Aktion
Unavailable **Now, Rec Mode**	Der [EXTERNAL/INTERNAL]-Taster wurde gedrückt, während der Parameter Rec Mode auf "ON" steht.	Wenn der Parameter Rec Mode auf "ON" steht, können keine "External"-Einstellungen verändert werden. Stellen Sie dafür den Rec Mode auf "OFF" (S. 78).
"File name" **Overwrite OK?**	Es existiert bereitseine gleichnamige Datei.	Überschreiben Sie die vorherige, gleichnamige Datei, oder benennen Sie die aktuelle Datei um und sichern Sie diese unter einem neuen Namen.
Can not Copy	• Sie haben versucht, entweder eine Audiodatei zu kopieren bzw. eine Datei auf einen USB-Speicher zu kopieren, obwohl kein USB-Speicher angeschlossen ist.	• Audiodaten können nicht kopiert werden. • Schließen Sie einen USB-Speicher an.
Panel is Locked	Die Taster-Funktionen sind blockiert.	Drücken Sie [EXIT/SHIFT], um die Blockade aufzuheben.

Liste der Effekte

Effekt-Nummer	MFX Type	Beschreibung	Effekt-Parameter, der mit den [INC] [DEC]-Tastern verändert werden kann, wenn Sie [MULTI EFFECTS] gedrückt halten (S. 29):
00	THRU	—	—
01	EQUALIZER	Absenken bzw. Abheben der tiefen und hohen Frequenzen.	EQ Gain: Lautstärke der tiefen und hohen Frequenzen (-15db–+15db)
02	MID CUT	Filtern der mittleren Frequenzen.	Mid Gain: Lautstärke der Mitten-Frequenzen (-15db–+15db)
03	LOW CUT	Filtern der tiefen Frequenzen.	Low Gain: Lautstärke der Bass-Frequenzen (-60db–+4db)
04	LOW BOOST	Filtern der tiefen Frequenzen.	Boost Gain: Verstärkung der Bass-Frequenzen (0db–+12db)
05	NOTCH FILTER	Filtern einer bestimmten Frequenz.	Filter Cutoff: Cutoff-Frequenz des Filters (0–127)
06	STEP FILTER	Veränderung der Filter-Frequenz in Stufen.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
07	ENHANCER	Verstärken der Anteile der hohen Frequenzen.	Sens: Stärke des Enhancer-Effektes (0–127)
08	AUTO WAH	Zyklische Veränderung der Filter-Frequenz.	Manual: Mittel-Frequenz des Wah-Effektes (0–127)
09	HUMANIZER	Hinzufügen eines Vokal-Effektes.	Rate: Umschalt-Geschwindigkeit zwischen zwei Vokalen (0.05–10.00 Hz)
10	SPEAKER SIMULATOR	Simulation eines großen Lautsprecher-Turms.	Direct Level: Lautstärke des Direktsignals (0–127)
11	PHASER	Stereo Phaser. Hinzufügen eines phasen-verschobenen Signals.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
12	STEP PHASER	Step Phaser. Der Phaser wird stufenweise variiert.	Step Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.10–20.00 Hz)
13	MULTI PHASER	Mehrere Phaser-Effekte zusammen geschaltet.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
14	INFINITE PHASER	Phaser, bei dem die Modulations-Frequenz permanent verändert wird.	Speed: Geschwindigkeit der Frequenz-Veränderung (-100–+100)
15	RING MODULATOR	Ring-Modulation. Durch diesen Effekt werden Glocken-ähnliche Sounds erzeugt.	Frequency: Modulations-Frequenz (0–127)
16	STEP RING MODULATOR	Ring-Modulation, die stufenweise variiert.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
17	TREMOLO	Zyklische Modulation der Lautstärke.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
18	AUTO PAN	Automatische Modulation der Stereoposition.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
19	STEP PAN	Schrittweise Modulation der Stereoposition.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
20	SLICER	Aufteilen des Signals in hörbare und nicht hörbare Anteile (ähnlich einen Staccato-Effekt)	Rate: Modulations-Geschwindigkeit ((0.05–10.00 Hz)
21	ROTARY	Rotary-Effekt. Simulation des Sounds eines sich drehenden Lautsprechers.	Speed: Dreh-Geschwindigkeit des Lautsprechers
22	VK ROTARY	Rotary-Effekt mit Verstärkung der Bass-Frequenzen.	Speed: Dreh-Geschwindigkeit des Lautsprechers
23	CHORUS	Stereo-Chorus.	Depth: Stärke der Modulation (0–127)
24	FLANGER	Stereo-Flanger.	Depth: Stärke der Modulation (0–127)
25	STEP FLANGER	Flanger-Effekt, dessen Tonhöhe stufenweise verändert wird.	Step Rate: Geschwindigkeit der Tonhöhen-Veränderung (0.10–20.00 Hz)
26	HEXA-CHORUS	Mehrfach-Chorus (6 einzelne Chorus-Module).	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Chorus-Sound (D100:0W–D0:100W)
27	TREMOLO CHORUS	Chorus-Effekt mit Tremolo	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Tremolo Chorus-Sound (D100:0W–D0:100W)

Effekt-Nummer	MFX Type	Beschreibung	Effekt-Parameter, der mit den [INC] [DEC]-Tastern verändert werden kann, wenn Sie [MULTI EFFECTS] gedrückt halten (S. 29):
28	SPACE-D	Mehrfach-Chorus mit Stereo-Modulation.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Chorus-Sound (D100:0W–D0:100W)
29	3D CHORUS	Räumlicher Chorus-Effekt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Chorus-Sound (D100:0W–D0:100W)
30	3D FLANGER	Räumlicher Flanger-Effekt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Flanger-Sound (D100:0W–D0:100W)
31	3D STEP FLANGER	Räumlicher Flanger-Effekt mit stufenweiser Modulation.	Step Rate: Geschwindigkeit der Tonhöhen-Veränderung (0.10–20.00 Hz)
32	2BAND CHORUS	Chorus-Effekt mit zwei unabhängigen Frequenzbändern (Tiefen und Höhen).	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Chorus-Sound (D100:0W–D0:100W)
33	2BAND FLANGER	Flanger-Effekt mit zwei unabhängigen Frequenzbändern (Tiefen und Höhen).	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Flanger-Sound (D100:0W–D0:100W)
34	2BAND STEP FLANGER	Step Flanger-Effekt mit zwei unabhängigen Frequenzbändern (Tiefen und Höhen).	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Flanger-Sound (D100:0W–D0:100W)
35	OVERDRIVE	Übersteuerungs-Effekt eines Verstärkers.	Level: Ausgangs-Lautstärke (0–127)
36	DISTORTION	Verzerrungs-Effekt eines Verstärkers.	Level: Ausgangs-Lautstärke (0–127)
37	VS OVERDRIVE	Starker Übersteuerungs-Effekt.	Level: Ausgangs-Lautstärke (0–127)
38	VS DISTORTION	Starker Verzerrungs-Effekt.	Level: Ausgangs-Lautstärke (0–127)
39	GUITAR AMP SIMULATOR	Simulation eines Gitarren-Verstärkers.	Input Volume: Lautstärke des Pre-Amp (0–127)
40	COMPRESSOR	Effekt, der Lautstärke-Schwankungen ausgleicht.	Threshold: Lautstärke, ab der die Kompression beginnt (0–127)
41	LIMITER	Effekt, der zu hohe Lautstärken begrenzt.	Threshold: Lautstärke, ab der die Kompression beginnt (0–127)
42	GATE	Effekt, der das Signal abrupt abschneidet.	Threshold: Lautstärke, ab der das Gate geschlossen wird (0–127)
43	DELAY	Stereo-Delay.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
44	LONG DELAY	Delay-Effekt mit langer Echo-Zeit.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
45	SERIAL DELAY	Zwei Delay-Effekte hinterenander geschaltet.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
46	MODULATION DELAY	Delay-Effekt mit Modulation.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
47	3TAP PAN DELAY	Drei Delay-Effekte im Stereofeld (links, Mitte, rechts)	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
48	4TAP PAN DELAY	Vier Delay-Effekte im Stereofeld	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
49	MULTI TAP DELAY	Vier Delay-Effekte mit Feedback.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
50	REVERSE DELAY	Delay mit Rückwärts-Effekt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)

Effekt-Nummer	MFX Type	Beschreibung	Effekt-Parameter, der mit den [INC] [DEC]-Tastern verändert werden kann, wenn Sie [MULTI EFFECTS] gedrückt halten (S. 29):
51	SHUFFLE DELAY	Delay mit Swing-Effekt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
52	3D DELAY	Räumlicher Delay-Effekt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
53	TIME CONTROL DELAY	Stereo-Delay mit steuerbarer Delay-Zeit.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
54	LONG TIME CONTROL DELAY	Stereo-Delay mit steuerbarer Delay-Zeit.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Delay-Sound (D100:0W–D0:100W)
55	TAPE ECHO	Simulation eines Bandecho-Effektes.	Echo Level: Lautstärke des Echo-Signals (0–127)
56	LOFI NOISE	Lo-Fi-Effekt mit Geräuschen.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Effekt-Sound (D100:0W–D0:100W)
57	LOFI COMPRSSOR	Compressor, der die Klangqualität absichtlich herabsetzt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Effekt-Sound (D100:0W–D0:100W)
58	LOFI RADIO	Lo-Fi-Effekt mit Radio-Geräuschen.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Effekt-Sound (D100:0W–D0:100W)
59	TELEPHONE	Telefonsound-Effekt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Effekt-Sound (D100:0W–D0:100W)
60	PHONOGRAPH	Simulation des Effektes eines Plattenspielers.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Effekt-Sound (D100:0W–D0:100W)
61	PITCH SHIFTER	Stereo Pitch Shifter.	Fine: Tonhöhe des Pitch Shift-Signals (-100 Cent – +100 Cent)
62	2VOICE PITCH SHIFTER	Effekt, der die Tonhöhe des Originalsignals versetzt (mit zwei unabhängigen Tonhöhen).	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Pitch Shift 1- und Pitch Shift 2-Sound (D100:0W–D0:100W)
63	STEP PITCH SHIFTER	Effekt, der die Tonhöhe des Originalsignals stufenweise versetzt.	Rate: Modulations-Geschwindigkeit (0.05–10.00 Hz)
64	REVERB	Hall-Effekt.	Time: Dauer des Halls (0–127)
65	GATED REVERB	Hall mit Gate-Effekt.	Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen Direktsignal und Reverb-Sound (D100:0W–D0:100W)
66	OVERDRIVE →CHORUS	Overdrive und Chorus hintereinander geschaltet.	Chorus Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen “Sound, der zum Chorus ge-leitet wird” und “Sound, der nicht zum Chorus geleitet wird” (D100:0W–D0:100W)
67	OVERDRIVE →FLANGER	Overdrive und Flanger hintereinander geschaltet.	Flanger Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen “Sound, der zum Flanger ge-leitet wird” und “Sound, der nicht zum Flanger geleitet wird” (D100:0W–D0:100W)
68	OVERDRIVE →DELAY	Overdrive und Delay hintereinander geschaltet.	Delay Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen “Sound, der zum Delay geleitet wird” und “Sound, der nicht zum Delay geleitet wird” (D100:0W–D0:100W)
69	DISTORTION →CHORUS	Distortion und Chorus hintereinander geschaltet.	Chorus Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen “Sound, der zum Chorus ge-leitet wird” und “Sound, der nicht zum Chorus geleitet wird” (D100:0W–D0:100W)
70	DISTORTION →FLANGER	Distortion und Flanger hintereinander geschaltet.	Flanger Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen “Sound, der zum Flanger ge-leitet wird” und “Sound, der nicht zum Flanger geleitet wird”(D100:0W–D0:100W)

Effekt-Nummer	MFX Type	Beschreibung	Effekt-Parameter, der mit den [INC] [DEC]-Tastern verändert werden kann, wenn Sie [MULTI EFFECTS] gedrückt halten (S. 29):
71	DISTORTION →DELAY	Distortion und Delay hintereinander geschaltet.	Delay Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen "Sound, der zum Delay geleitet wird" und "Sound, der nicht zum Delay geleitet wird" (D100:0W–D0:100W)
72	ENHANCER →CHORUS	Enhancer und Chorus hintereinander geschaltet.	Chorus Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen "Sound, der zum Chorus ge-leitet wird" und "Sound, der nicht zum Chorus geleitet wird" (D100:0W–D0:100W)
73	ENHANCER →FLANGER	Enhancer und Flanger hintereinander geschaltet.	Flanger Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen "Sound, der zum Flanger ge-leitet wird" und "Sound, der nicht zum Flanger geleitet wird" (D100:0W–D0:100W)
74	ENHANCER →DELAY	Enhancer und Delay hintereinander geschaltet.	Delay Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen "Sound, der zum Delay geleitet wird" und "Sound, der nicht zum Delay geleitet wird" (D100:0W–D0:100W)
75	CHORUS →DELAY	Chorus und Delay hintereinander geschaltet.	Delay Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen "Sound, der zum Delay geleitet wird" und "Sound, der nicht zum Delay geleitet wird" (D100:0W–D0:100W)
76	FLANGER →DELAY	Flanger und Delay hintereinander geschaltet.	Delay Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen "Sound, der zum Delay geleitet wird" und "Sound, der nicht zum Delay geleitet wird" (D100:0W–D0:100W)
77	CHORUS →FLANGER	Chorus und Flanger hintereinander geschaltet.	Flanger Balance: Lautstärke-Verhältnis zwischen "Sound, der zum Flanger ge-leitet wird" und "Sound, der nicht zum Flanger geleitet wird" (D100:0W–D0:100W)
78	SYMPATHETIC RESONANCE	Effekt, der bei einem Piano das Schwingen der Saiten bei Drücken des Dämpfer-Pedals simuliert.	Depth: Stärke des Effektes (0–127)

Liste der Klänge

MSB: Bank Select MSB (Control-Nr.: 0)
LSB: Bank Select LSB (Control-Nr.: 32)
PC: Program Change

PIANO

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	Superior Grd	87	64	1
2	Ultimate Pno	87	64	2
3	Grand RD	87	64	3
4	Pure Grand	87	64	4
5	Mellow Piano	87	64	5
6	Pure Mellow	87	64	6
7	Superior Str	87	64	7
8	Superior Pad	87	64	8
9	Rock Piano	87	64	9
10	Honky-tonk	87	64	10
11	SuperiorMono	87	64	11
12	GrandRD Mono	87	64	12

E. PIANO

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	StageE.Piano	87	65	1
2	Stage Phazer	87	65	2
3	60'sE.Piano1	87	65	3
4	60'sE.Piano2	87	65	4
5	FM E.Piano	87	65	5
6	70's E.Piano	87	65	6
7	EP Belle	87	65	7
8	D-50 E.Piano	87	65	8
9	Vintage EP 1	87	65	9
10	Vintage EP 2	87	65	10
11	S.A.E.P.	87	65	11
12	Funky D	87	65	12
13	Clav	87	65	13
14	Phase Clav	87	65	14
15	WahWah Clav	87	65	15
16	Natural Hps.	87	65	16
17	Celesta	87	65	17
18	Vibrations	87	65	18
19	Marimba	87	65	19
20	Morning Lite	87	65	20

ORGAN

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	Zepix Organ	87	66	1
2	Perc Organ	87	66	2
3	Rock Organ	87	66	3
4	Gospel Spin	87	66	4
5	Mellow Bars	87	66	5
6	FullDraw Org	87	66	6
7	60's Organ	87	66	7
8	Surf's Up!	87	66	8
9	Purple Spin	87	66	9
10	Massive Pipe	87	66	10
11	Mid Pipe Org	87	66	11
12	ParisRomance	87	66	12

STRINGS/PAD

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	Rich Strings	87	67	1
2	Studio Sect.	87	67	2
3	Staccato VS	87	67	3
4	Warm Strings	87	67	4
5	OrchestraPad	87	67	5
6	Orch & Horns	87	67	6
7	ChmbrStrings	87	67	7
8	Pizzicato	87	67	8
9	Machine Str	87	67	9
10	JP Strings	87	67	10
11	SynthStrings	87	67	11
12	Soft Pad	87	67	12
13	Silky Way	87	67	13
14	Nu Epic Pad	87	67	14
15	Strings Pad	87	67	15
16	Side Band X	87	67	16
17	Glass Organ	87	67	17
18	StellarTreck	87	67	18
19	Mash Pad	87	67	19
20	InfinitePhsr	87	67	20
21	Flange Dream	87	67	21

GUITAR/BASS

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	Dyna Nylon	87	68	1
2	Steel Gtr	87	68	2
3	Jz Gtr Hall	87	68	3
4	JC Strat	87	68	4
5	DistGt Mt	87	68	5
6	Blusey OD	87	68	6
7	Punker	87	68	7
8	AcousticBass	87	68	8
9	FingerMaster	87	68	9
10	Pick Bass	87	68	10
11	Slap Bass	87	68	11
12	SX Fretnot	87	68	12
13	Punch MG	87	68	13
14	Garage Bass	87	68	14
15	101 Bass	87	68	15
16	Synth Bass	87	68	16
17	Vox Bass	87	68	17
18	Bass+RideCym	87	68	18

BRASS/WINDS

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	R&R Brass	87	69	1
2	VoyagerBrass	87	69	2
3	StackTp Sect	87	69	3
4	FullSt Brass	87	69	4
5	Wood Symphny	87	69	5
6	Bigband Sax	87	69	6
7	Soprano Sax	87	69	7
8	Alto Sax	87	69	8
9	Tenor Sax	87	69	9
10	Flute	87	69	10
11	Bend SynBrs	87	69	11
12	Saw Brass	87	69	12
13	Jump For KY	87	69	13
14	Afro Horns	87	69	14

VOICE/SYNTH

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	Aerial Choir	87	70	1
2	Jazz Scat	87	70	2
3	Morning Star	87	70	3
4	Choir Aahs	87	70	4
5	Jazz Doos	87	70	5
6	Female Aahs	87	70	6
7	Gospel Oohs	87	70	7
8	Galactic SX	87	70	8
9	Synth Stack	87	70	9
10	Saw Lead	87	70	10
11	Square Lead	87	70	11
12	SuperSawSlow	87	70	12
13	Jupiter Lead	87	70	13

RHY/GM2

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
1	RD Pop Kit	86	64	1
2	RD Rock Kit	86	64	2
3	RD Jazz Kit	86	64	3
4	RD R&B Kit	86	64	4
5	RD House Kit	86	64	5
6	GM2 STANDARD	120	0	1
7	GM2 ROOM	120	0	9
8	GM2 POWER	120	0	17
9	GM2 ELECTRIC	120	0	25
10	GM2 ANALOG	120	0	26
11	GM2 JAZZ	120	0	33
12	GM2 BRUSH	120	0	41
13	GM2 ORCHSTRA	120	0	49
14	GM2 SFX	120	0	57
15	Piano 1	121	0	1
16	Piano 1w	121	1	1
17	European Pf	121	2	1
18	Piano 2	121	0	2
19	Piano 2w	121	1	2
20	Piano 3	121	0	3
21	Piano 3w	121	1	3
22	Honky-tonk	121	0	4
23	Honky-tonk 2	121	1	4
24	E.Piano 1	121	0	5
25	St.Soft EP	121	1	5
26	FM+SA EP	121	2	5
27	60's E.Piano	121	3	5
28	E.Piano 2	121	0	6
29	Detuned EP 2	121	1	6
30	St.FM EP	121	2	6
31	EP Legend	121	3	6
32	EP Phase	121	4	6
33	Harpsichord	121	0	7
34	Coupled Hps.	121	1	7
35	Harpsi.w	121	2	7
36	Harpsi.o	121	3	7
37	Clav.	121	0	8
38	Pulse Clav	121	1	8
39	Celesta	121	0	9
40	Glockenspiel	121	0	10
41	Music Box	121	0	11
42	Vibraphone	121	0	12
43	Vibraphone w	121	1	12
44	Marimba	121	0	13
45	Marimba w	121	1	13
46	Xylophone	121	0	14
47	Tubular-bell	121	0	15
48	Church Bell	121	1	15
49	Carillon	121	2	15
50	Santur	121	0	16
51	Organ 1	121	0	17
52	Trem. Organ	121	1	17
53	60's Organ 1	121	2	17
54	70's E.Organ	121	3	17
55	Organ 2	121	0	18
56	Chorus Or.2	121	1	18
57	Perc. Organ	121	2	18
58	Organ 3	121	0	19
59	Church Org.1	121	0	20
60	Church Org.2	121	1	20
61	Church Org.3	121	2	20
62	Reed Organ	121	0	21
63	Puff Organ	121	1	21
64	Accordion Fr	121	0	22
65	Accordion It	121	1	22
66	Harmonica	121	0	23
67	Bandoneon	121	0	24
68	Nylon-str.Gt	121	0	25
69	Ukulele	121	1	25
70	Nylon Gt.o	121	2	25
71	Nylon Gt.2	121	3	25
72	Steel-str.Gt	121	0	26
73	12-str.Gt	121	1	26
74	Mandolin	121	2	26
75	Steel + Body	121	3	26
76	Jazz Gt.	121	0	27
77	Pedal Steel	121	1	27
78	Clean Gt.	121	0	28
79	Chorus Gt.	121	1	28
80	Mid Tone GTR	121	2	28
81	Muted Gt.	121	0	29
82	Funk Pop	121	1	29
83	Funk Gt.2	121	2	29
84	Jazz Man	121	3	29
85	Overdrive Gt	121	0	30
86	Guitar Pinch	121	1	30
87	DistortionGt	121	0	31
88	Feedback Gt.	121	1	31
89	Dist Rtm GTR	121	2	31
90	Gt.Harmonics	121	0	32
91	Gt. Feedback	121	1	32
92	Acoustic Bs.	121	0	33
93	Fingered Bs.	121	0	34
94	Finger Slap	121	1	34
95	Picked Bass	121	0	35
96	Fretless Bs.	121	0	36
97	Slap Bass 1	121	0	37
98	Slap Bass 2	121	0	38
99	Synth Bass 1	121	0	39
100	SynthBass101	121	1	39
101	Acid Bass	121	2	39
102	Clavi Bass	121	3	39
103	Hammer	121	4	39
104	Synth Bass 2	121	0	40
105	Beef FM Bass	121	1	40
106	RubberBass 2	121	2	40
107	Attack Pulse	121	3	40
108	Violin	121	0	41
109	Slow Violin	121	1	41
110	Viola	121	0	42
111	Cello	121	0	43
112	Contrabass	121	0	44
113	Tremolo Str	121	0	45
114	PizzicatoStr	121	0	46
115	Harp	121	0	47
116	Yang Qin	121	1	47
117	Timpani	121	0	48
118	Orche str	121	0	49
119	Orchestra	121	1	49
120	60s Strings	121	2	49
121	Slow Strings	121	0	50
122	Syn.Strings1	121	0	51
123	Syn.Strings3	121	1	51
124	Syn.Strings2	121	0	52
125	Choir Aahs	121	0	53
126	Chorus Aahs	121	1	53
127	Voice Oohs	121	0	54
128	Humming	121	1	54
129	SynVox	121	0	55
130	Analog Voice	121	1	55
131	OrchestraHit	121	0	56
132	Bass Hit	121	1	56
133	6th Hit	121	2	56
134	Euro Hit	121	3	56
135	Trumpet	121	0	57
136	Dark Trumpet	121	1	57
137	Trombone	121	0	58
138	Trombone 2	121	1	58
139	Bright Tb	121	2	58
140	Tuba	121	0	59
141	MutedTrumpet	121	0	60
142	MuteTrumpet2	121	1	60
143	French Horns	121	0	61
144	Fr.Horn 2	121	1	61
145	Brass 1	121	0	62
146	Brass 2	121	1	62
147	Synth Brass1	121	0	63
148	Pro Brass	121	1	63
149	Oct SynBrass	121	2	63
150	Jump Brass	121	3	63
151	Synth Brass2	121	0	64
152	SynBrass sfz	121	1	64
153	Velo Brass 1	121	2	64
154	Soprano Sax	121	0	65
155	Alto Sax	121	0	66
156	Tenor Sax	121	0	67
157	Baritone Sax	121	0	68
158	Oboe	121	0	69
159	English Horn	121	0	70
160	Bassoon	121	0	71
161	Clarinet	121	0	72
162	Piccolo	121	0	73
163	Flute	121	0	74
164	Recorder	121	0	75
165	Pan Flute	121	0	76
166	Bottle Blow	121	0	77
167	Shakuhachi	121	0	78
168	Whistle	121	0	79
169	Ocarina	121	0	80
170	Square Wave	121	0	81
171	MG Square	121	1	81
172	2600 Sine	121	2	81
173	Saw Wave	121	0	82
174	OB2 Saw	121	1	82
175	Doctor Solo	121	2	82
176	Natural Lead	121	3	82
177	SequencedSaw	121	4	82
178	Syn.Calliope	121	0	83
179	Chiffer Lead	121	0	84
180	Charang	121	0	85
181	Wire Lead	121	1	85
182	Solo Vox	121	0	86
183	5th Saw Wave	121	0	87
184	Bass & Lead	121	0	88
185	Delayed Lead	121	1	88
186	Fantasia	121	0	89
187	Warm Pad	121	0	90
188	Sine Pad	121	1	90
189	Polysynth	121	0	91

No.	Tone Name	MSB	LSB	PC
190	Space Voice	121	0	92
191	Itopia	121	1	92
192	Bowed Glass	121	0	93
193	Metal Pad	121	0	94
194	Halo Pad	121	0	95
195	Sweep Pad	121	0	96
196	Ice Rain	121	0	97
197	Soundtrack	121	0	98
198	Crystal	121	0	99
199	Syn Mallet	121	1	99
200	Atmosphere	121	0	100
201	Brightness	121	0	101
202	Goblin	121	0	102
203	Echo Drops	121	0	103
204	Echo Bell	121	1	103
205	Echo Pan	121	2	103
206	Star Theme	121	0	104
207	Sitar	121	0	105
208	Sitar 2	121	1	105
209	Banjo	121	0	106
210	Shamisen	121	0	107
211	Koto	121	0	108
212	Taisho Koto	121	1	108
213	Kalimba	121	0	109
214	Bagpipe	121	0	110
215	Fiddle	121	0	111
216	Shanai	121	0	112
217	Tinkle Bell	121	0	113
218	Agogo	121	0	114
219	Steel Drums	121	0	115
220	Woodblock	121	0	116
221	Castanets	121	1	116
222	Taiko	121	0	117
223	Concert BD	121	1	117
224	Melo. Tom 1	121	0	118
225	Melo. Tom 2	121	1	118
226	Synth Drum	121	0	119
227	808 Tom	121	1	119
228	Elec Perc	121	2	119
229	Reverse Cym.	121	0	120
230	Gt.FretNoise	121	0	121
231	Gt.Cut Noise	121	1	121
232	String Slap	121	2	121
233	Breath Noise	121	0	122
234	Fl.Key Click	121	1	122
235	Seashore	121	0	123
236	Rain	121	1	123
237	Thunder	121	2	123
238	Wind	121	3	123
239	Stream	121	4	123
240	Bubble	121	5	123
241	Bird	121	0	124
242	Dog	121	1	124
243	Horse-Gallop	121	2	124
244	Bird 2	121	3	124
245	Telephone 1	121	0	125
246	Telephone 2	121	1	125
247	DoorCreaking	121	2	125
248	Door	121	3	125
249	Scratch	121	4	125
250	Wind Chimes	121	5	125
251	Helicopter	121	0	126
252	Car-Engine	121	1	126
253	Car-Stop	121	2	126
254	Car-Pass	121	3	126
255	Car-Crash	121	4	126
256	Siren	121	5	126
257	Train	121	6	126
258	Jetplane	121	7	126
259	Starship	121	8	126
260	Burst Noise	121	9	126
261	Applause	121	0	127
262	Laughing	121	1	127
263	Screaming	121	2	127
264	Punch	121	3	127
265	Heart Beat	121	4	127
266	Footsteps	121	5	127
267	Gun Shot	121	0	128
268	Machine Gun	121	1	128
269	Lasergun	121	2	128
270	Explosion	121	3	128

Liste der Rhythmus-Sets

* [EXC]: Sounds mit identischer EXC-Nummer können nicht gleichzeitig erklingen.

	RD Pop Kit	RD Rock Kit	RD Jazz Kit	RD R&B Kit	RD House Kit
21	Rock Kick □	Old Kick □	Old Kick □	Analog Kick 2 □	Dance Kick □
22	Pop Kick □	Pop Kick □	Jazz Kick 1 □	TR909 Kick 1 □	Lo-Bit CHH□ [EXC1]□
23	Analog Kick 1 □	Analog Kick 1 □	Analog Kick 1 □	TR909 Kick 2 □	Techno Kick 2 □
24	Hush Kick □	Rock Kick □	Jazz Swish □	R&B CHH 2□ [EXC1]□	Concert Snare □
25	Pop CHH 1□ [EXC1]□	Rock CHH1□ [EXC1]□	Jazz Tap 1 □	R&B CHH 3□ [EXC1]□	Snare Roll □
26	Reg. Snare 1 □	Rock Snare 1 □	Jazz Tap 2 □	R&B CHH 4□ [EXC1]□	Finger Snap □
27	Finger Snap □	Finger Snap □	Finger Snap □	Finger Snap □	High-Q □
28	707 Claps □	707 Claps □	707 Claps □	707 Claps □	Slap □
29	Hand Clap 1 □	Hand Clap 1 □	Hand Clap 1 □	Hand Clap 1 □	Scratch Push □
30	Hand Clap 2 □	Hand Clap 2 □	Hand Clap 2 □	Gospel Hand Clap 2 □	Scratch Pull □
31	Hand Clap 3 □	Hand Clap 3 □	Hand Clap 3 □	Hand Clap 2 □	Sticks □
32	Pop PHH□□ [EXC1]□	Pop PHH□□ [EXC1]□	Pop PHH□□ [EXC1]□	R&B CHH 5□ [EXC1]□	Square Click □
33	Hand Clap 4 □	Hand Clap 4 □	Gospel Hand Clap □	Gospel Hand Clap □	Metro Click □
34	Snare Roll □	Snare Roll □	Snare Roll □	Lo-Bit CHH□ [EXC1]□	Metro Bell □
35	Old Kick □	Old Kick □	Pop Kick □	Analog Kick 1 □	House Kick 1 □
C2 36	Hush Kick □	Rock Kick □	Jazz Kick 2 □	R&B Kick □	House Kick 2 □
37	Reg.Stick □	Rock Side Stick □	Jazz Snare Swing □	R&B Side Stick 1 □	R&B Side Stick 1 □
38	Reg. Snare □	Rock Snare 1 □	Jazz Snare 1 □	R&B Snare 1 □	House Snare 1 □
39	Reg. Snare Ghost □	Snare Ghost □	Pop Snare Swing □	R&B Snare 2 □	House Snare 2 □
40	Titan Snare □	Rock Snare 2 □	Jazz Snare 2 □	R&B Snare 3 □	House Snare 3 □
41	Reg. Low Tom Flm □	Rock Low Tom Flm □	Jazz Low Tom Flm □	Sharp Low Tom 6 □	House Low Tom 1 □
42	Pop CHH 1□ [EXC1]□	Rock CHH 1□ [EXC1]□	Pop CHH 1□ [EXC1]□	R&B CHH 1□ [EXC1]□	House CHH□ [EXC1]□
43	Reg. Low Tom □	Rock Low Tom □	Jazz Low Tom □	Sharp Low Tom 5 □	House Low Tom 2 □
44	Pop CHH 2□ [EXC1]□	Rock CHH 2□ [EXC1]□	Pop CHH 2□ [EXC1]□	R&B CHH 1□ [EXC1]□	House PHH□ [EXC1]□
45	Reg.Mid Tom Flm □	Rock Mid Tom Flm □	Jazz Mid Tom Flm □	Sharp Low Tom 4 □	House Mid Tom 1 □
46	Pop OHH□□ [EXC1]□	Rock OHH□ [EXC1]□	Pop OHH□□ [EXC1]□	R&B OHH□ [EXC1]□	House OHH□ [EXC1]□
47	Reg. Mid Tom □	Rock Mid Tom □	Jazz Mid Tom □	Sharp High Tom 3 □	House Mid Tom 2 □
C3 48	Reg. High Tom Flm □	Rock High Tom Flm □	Jazz High Tom Flm □	Sharp High Tom 2 □	House High Tom 1 □
49	Pop Crash Cymbal 1 □	Rock Crash Cymbal □	Jazz Crash Cymbal □	R&B Crash Cymbal □	House Crash Cymbal □
50	Reg. High Tom □	Rock HighTom □	Jazz HighTom □	Sharp High Tom 1 □	House High Tom 2 □
51	Pop RideCymbal 1 □	Pop Ride Cymbal 2 □	Jazz Ride Cymbal 1 □	Pop Ride Cymbal 1 □	House Ride Cymbal □
52	Pop Chinese Cymbal □	Rock Chinese Cymbal □	Jazz Chinese Cymbal □	R&B Chinese Cym □	Reverse Cymbal□ □
53	Pop Ride Bell □	Rock Ride Bell □	Jazz Ride Cymbal 2 □	R&B Ride Bell □	House Ride Bell □
54	Tambourine □	Tambourine □	Tambourine □	Tambourine □	ShakeTambourine □
55	Pop Splash Cymbal □	Rock Splsh Cymbal □	Pop Splsh Cymbal □	TR909 Ride □	House Splash Cymbal □
56	Cha Cha Cowbell □	Cha Cha Cowbell □	Cha Cha Cowbell □	Cha Cha Cowbell □	House Cowbell □
57	Pop Crash Cymbal 2 □	Rock Chinese Cymbal 2 □	Jazz Crash Cymbal 2 □	House Crash Cymbal □	HouseCrash Cymbal □
58	Vibraslap □	Vibraslap □	Vibraslap □	Vibraslap □	Vibraslap □
59	Pop RideCymbal 2 □	Pop Ride Cymbal 1 □	Pop Ride Cymbal 1 □	Pop Ride Cymbal 2 □	Pop Ride Cymbal 2 □
C4 60	Bongo Hi □	Bongo Hi □	Bongo Hi □	House Bongo Hi □	House Bongo Hi □
61	Bongo Lo □	Bongo Lo □	Bongo Lo □	House Bongo Lo □	House Bongo Lo □
62	Conga Mute □	Conga Mute □	Conga Mute □	House Conga Hi □	House Conga Hi □
63	Conga Hi □	Conga Hi □	Conga Hi □	House Conga Mt □	House Conga Mt □
64	Conga Lo □	Conga Lo □	Conga Lo □	House Conga Lo □	House Conga Lo □
65	Timbale Hi □	Timbale Hi □	Timbale Hi □	Timbale Hi □	Timbale Hi □
66	Timbale Lo □	Timbale Lo □	Timbale Lo □	Timbale Lo □	Timbale Lo □
67	Agogo Bell Hi □	Agogo Bell Hi □	Agogo Bell Hi □	Agogo Bell Hi □	Agogo Bell Hi □
68	Agogo Bell Lo □	Agogo Bell Lo □	Agogo Bell Lo □	Agogo Bell Lo □	Agogo Bell Lo □
69	Shaker 2 □	Shaker 2 □	Shaker 2 □	Cabasa □	Cabasa □
70	Shaker 3 □	Shaker 3 □	Shaker 3 □	House Maracas □	House Maracas □
71	Whistle Short□ [EXC2]□	Whistle Short□ [EXC2]□	Whistle Short□ [EXC2]□	Whistle Short□ [EXC2]□	Whistle Short□ [EXC2]□
C5 72	Whistle Long□ [EXC2]□	Whistle Long□ [EXC2]□	Whistle Long□ [EXC2]□	Whistle Long□ [EXC2]□	Whistle Long□ [EXC2]□
73	Guiro Short□ [EXC3]□	Guiro Short□ [EXC3]□	Guiro Short□ [EXC3]□	Guiro Short□ [EXC3]□	Guiro Short□ [EXC3]□
74	Guiro Long□ [EXC3]□	Guiro Long□ [EXC3]□	Guiro Long□ [EXC3]□	Guiro Long□ [EXC3]□	Guiro Long□ [EXC3]□
75	Claves □	Claves □	Claves □	House Claves □	House Claves □
76	Wood Block Hi □	Wood Block Hi □	Wood Block Hi □	Wood Block Hi □	Wood Block Hi □
77	Wood Block Lo □	Wood Block Lo □	Wood Block Lo □	Wood Block Lo □	Wood Block Lo □
78	Cuica Mute□ [EXC4]□	Cuica Mute□ [EXC4]□	Cuica Mute□ [EXC4]□	Hoo Hi□□ [EXC4]□	Hoo Hi□□ [EXC4]□
79	Cuica Open□ [EXC4]□	Cuica Open□ [EXC4]□	Cuica Open□ [EXC4]□	Hoo Lo□□ [EXC4]□	Hoo Lo□□ [EXC4]□
80	Triangle Mt□ [EXC5]□	Triangle Mt□ [EXC5]□	Triangle Mt□ [EXC5]□	Triangle Mt□ [EXC5]□	Electric Triangle Mt□ [EXC5]□
81	Triangle Op□ [EXC5]□	Triangle Op□ [EXC5]□	Triangle Op□ [EXC5]□	Triangle Op□ [EXC5]□	Electric Triangle Op□ [EXC5]□
82	Cabasa □	Cabasa □	Cabasa □	Shaker □	Shaker □
83	Jingle Bell □	Jingle Bell □	Jingle Bell □	Jingle Bell □	Jingle Bell □
C6 84	Wind Chime □	Wind Chime □	Wind Chime □	Wind Chime □	Wind Chime □
85	Castanets □	Castanets □	Castanets □	Castanets □	Castanets □
86	Surdo Mute□ [EXC6]□	Surdo Mute□ [EXC6]□	Surdo Mute□ [EXC6]□	Surdo Mute□ [EXC6]□	Surdo Mute□ [EXC6]□
87	Surdo Open□ [EXC6]□	Surdo Open□ [EXC6]□	Surdo Open□ [EXC6]□	Surdo Open□ [EXC6]□	Surdo Open□ [EXC6]□
88	Cana □	Cana □	Cana □	Tambourine □	Cana □
89	Flamenco Timbale Hi □	Flamenco Timbale Hi □	Flamenco Timbale Hi □	Tambourine □	Flamenco Timbale Hi □
90	Flamenco Timbale Lo □	Flamenco Timbale Lo □	Flamenco Timbale Lo □	Cabasa Up □	Flamenco Timbale Lo □
91	Flamenco Timbale Flam □	Flamenco Timbale Flam □	Flamenco Timbale Flam □	Cabasa Down □	Flamenco Timbale Flam □
92	Shaker 1 □	Shaker 1 □	Shaker 1 □	Shaker 1 □	Shaker 1 □
93	Shaker 2 □	Shaker 2 □	Shaker 2 □	Shaker 2 □	Shaker 2 □
94	Bongo Lo Mt □	Bongo Lo Mt □	Bongo Lo Mt □	Bongo Lo Mt □	Bongo Lo Mt □
95	Grit Snare □	LoFi Snare □	Jazz Snare 1□	Grit Snare □	LoFi Snare □
C7 96	Jungle Snare 1□	Jungle Snare 1□	Jazz Snare 2□	Jungle Snare 1 □	Jungle Snare 1 □
97	Reg.Stick □	Rock Side Stick □	Jazz Snare Swing□	R&B Side Stick 2 □	R&B Side Stick 2 □
98	Titan Snare □	Rock Snare 2□	Jazz Swish □	Analog Snare □	Analog Snare □
99	Old Kick □	Old Kick □	Old Kick □	HipHop Kick □	TR808 Kick 1 □
100	Pop Kick □	Pop Kick □	Jazz Kick 1□	TR808 Kick 1 □	TR808 Kick 2 □
101	Rock Kick □	Rock Kick □	Jazz Kick 2 □	TR808 Kick 2 □	Jungle Kick □
102	Analog Kick 1□	Analog Kick 1□	Analog Kick 1□	Techno Kick □	Techno Kick □
103	Rock Snare Dry□	Rock Snare Dry□	Jazz Tap 1 □	Rock Snare Dry □	Rock Snare Dry □
104	Electric Snare□	Electric Snare□	Jazz Tap 2 □	Electric Snare □	Electric Snare □
105	Reg. Snare Ghost □	Rock Snare Ghost □	Pop Snare Swing□	Jungle Snare 2 □	Jungle Snare 2 □
106	Slappy □	Slappy □	Slappy □	Vinyl Noise □	Slappy □
107	Wah Gtr Noise 1 □	Wah Gtr Noise 1 □	Wah Gtr Noise 1 □	Wah Gtr Noise 1 □	Wah Gtr Noise 1 □
C8 108	Wah Gtr Noise 2	Wah Gtr Noise 2	Wah Gtr Noise 2	Wah Gtr Noise 2	Wah Gtr Noise 2

* - - - - -: kein Sound.
* [EXC]: Sounds mit identischer EXC-Nummer können nicht gleichzeitig erklingen.

		GM2 STANDARD	GM2 ROOM	GM2 POWER	GM2 ELECTRIC
	21	-----	-----	-----	-----
	22	-----	-----	-----	-----
	23	-----	-----	-----	-----
	24	-----	-----	-----	-----
	25	-----	-----	-----	-----
	26	-----	-----	-----	-----
	27	High-Q	High-Q	High-Q	High-Q
	28	Slap	Slap	Slap	Slap
	29	ScratchPush [EXC7]	ScratchPush [EXC7]	ScratchPush [EXC7]	ScratchPush [EXC7]
	30	ScratchPull [EXC7]	ScratchPull [EXC7]	ScratchPull [EXC7]	ScratchPull [EXC7]
	31	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
	32	SquareClick	SquareClick	SquareClick	SquareClick
	33	Mtrnm.Click	Mtrnm.Click	Mtrnm.Click	Mtrnm.Click
	34	Mtrnm. Bell	Mtrnm. Bell	Mtrnm. Bell	Mtrnm. Bell
	35	Jazz Kick 1	Mix Kick	Standard KK1	Power Kick1
C2	36	Mix Kick	Standard KK1	Power Kick1	Elec Kick 1
	37	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick
	38	Standard SN1	Standard SN2	Dance Snare1	Elec. Snare
	39	909 HandClap	909 HandClap	909 HandClap	909 HandClap
	40	Elec Snare 3	Elec Snare 7	Elec Snare 4	Elec Snare 2
	41	Real Tom 6	Room Tom 5	Room Tom 5	Synth Drum 2
	42	Close HiHat2 [EXC1]	Close HiHat2 [EXC1]	Close HiHat2 [EXC1]	Close HiHat2 [EXC1]
	43	Real Tom 6	Room Tom 6	Room Tom 6	Synth Drum 2
	44	Pedal HiHat2 [EXC1]	Pedal HiHat2 [EXC1]	Pedal HiHat2 [EXC1]	Pedal HiHat2 [EXC1]
	45	Real Tom 4	Room Tom 2	Room Tom 2	Synth Drum 2
	46	Open HiHat2 [EXC1]	Open HiHat2 [EXC1]	Open HiHat2 [EXC1]	Open HiHat2 [EXC1]
	47	Real Tom 4	Room Tom 2	Room Tom 2	Synth Drum 2
C3	48	Real Tom 1	Rock Tom 1	Rock Tom 1	Synth Drum 2
	49	Crash Cym.1	Crash Cym.1	Crash Cym.1	Crash Cym.1
	50	Real Tom 1	Rock Tom 1	Rock Tom 1	Synth Drum 2
	51	Ride Cymbal	Ride Cymbal	Ride Cymbal	Ride Cymbal
	52	ChinaCymbal	ChinaCymbal	ChinaCymbal	ReverseCymbl
	53	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell
	54	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
	55	Splash Cym.	Splash Cym.	Splash Cym.	Splash Cym.
	56	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell
	57	Crash Cym.2	Crash Cym.2	Crash Cym.2	Crash Cym.2
	58	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap	Vibraslap
	59	Ride Cymbal4	Ride Cymbal4	Ride Cymbal4	Ride Cymbal4
C4	60	Bongo High	Bongo High	Bongo High	Bongo High
	61	Bongo Lo	Bongo Lo	Bongo Lo	Bongo Lo
	62	Mute H.Conga	Mute H.Conga	Mute H.Conga	Mute H.Conga
	63	Conga Hi Opn	Conga Hi Opn	Conga Hi Opn	Conga Hi Opn
	64	Conga Lo Opn	Conga Lo Opn	Conga Lo Opn	Conga Lo Opn
	65	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
	66	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
	67	Agogo	Agogo	Agogo	Agogo
	68	Agogo	Agogo	Agogo	Agogo
	69	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
	70	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas
	71	ShrtWhistle [EXC2]	ShrtWhistle [EXC2]	ShrtWhistle [EXC2]	ShrtWhistle [EXC2]
C5	72	LongWhistle [EXC2]	LongWhistle [EXC2]	LongWhistle [EXC2]	LongWhistle [EXC2]
	73	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]	Short Guiro [EXC3]
	74	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]	Long Guiro [EXC3]
	75	Claves	Claves	Claves	Claves
	76	Woodblock	Woodblock	Woodblock	Woodblock
	77	Woodblock	Woodblock	Woodblock	Woodblock
	78	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]	Mute Cuica [EXC4]
	79	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]	Open Cuica [EXC4]
	80	MuteTriangl [EXC5]	MuteTriangl [EXC5]	MuteTriangl [EXC5]	MuteTriangl [EXC5]
	81	OpenTriangl [EXC5]	OpenTriangl [EXC5]	OpenTriangl [EXC5]	OpenTriangl [EXC5]
	82	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
	83	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C6	84	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree	Bell Tree
	85	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
	86	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]	Mute Surdo [EXC6]
	87	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]	Open Surdo [EXC6]
	88	-----	-----	-----	-----

* - - - - -: kein Sound.
* [EXC]: Sounds mit identischer EXC-Nummer können nicht gleichzeitig erklingen.

Note	GM2 ANALOG		GM2 JAZZ		GM2 BRUSH		GM2 ORCHSTRA		GM2 SFX	
21	-----□		-----□		-----□		-----□		-----□	
22	-----□		-----□		-----□		-----□		-----□	
23	-----□		-----□		-----□		-----□		-----□	
24	-----□		-----□		-----□		-----□		-----□	
25	-----□		-----□		-----□		-----□		-----□	
26	-----□		-----□		-----□		-----□		-----□	
27	High-Q □		High-Q □		High-Q □		Close HiHat2□	[EXC1]□	-----□	
28	Slap □		Slap □		Slap □		Pedal HiHat2□	[EXC1]□	-----□	
29	ScratchPush□	[EXC7]□	ScratchPush□	[EXC7]□	ScratchPush□	[EXC7]□	Open HiHat2□	[EXC1]□	-----□	
30	ScratchPull□	[EXC7]□	ScratchPull□	[EXC7]□	ScratchPull□	[EXC7]□	Ride Cymbal3 □		-----□	
31	Sticks □		Sticks □		Sticks □		Sticks □		-----□	
32	SquareClick □		SquareClick □		SquareClick □		SquareClick □		-----□	
33	Mtrnm.Click □		Mtrnm.Click □		Mtrnm.Click □		Mtrnm.Click □		-----□	
34	Mtrnm. Bell □		Mtrnm. Bell □		Mtrnm. Bell □		Mtrnm. Bell □		-----□	
35	TR-808 Kick2 □		Jazz Kick 2 □		Jazz Kick 2 □		Concert BD □		-----□	
C2 36	TR-808 Kick □		Jazz Kick 1 □		Jazz Kick 1 □		Mix Kick □		-----□	
37	808 Rimshot □		Side Stick □		Side Stick □		Side Stick □		-----□	
38	808 Snare 1 □		Standard SN3 □		Brush Swirl □		Concert Snr □		-----□	
39	909 HandClap □		909 HandClap □		Brush Slap1 □		Castanets □		High-Q □	
40	Elec Snare 6 □		Elec Snare 5 □		Brush Swirl □		Concert Snr □		Slap □	
41	808 Tom 2 □		Real Tom 6 □		Brash Tom 2 □		Timpani □		ScratchPush□	[EXC7]□
42	TR-808 CHH□	[EXC1]□	Close HiHat2□	[EXC1]□	Close HiHat3□	[EXC1]□	Timpani □		ScratchPull□	[EXC7]□
43	808 Tom 2 □		Real Tom 6 □		Brash Tom 2 □		Timpani □		Sticks □	
44	808__chh□□	[EXC1]□	Pedal HiHat2□	[EXC1]□	Pedal HiHat3□	[EXC1]□	Timpani □		SquareClick □	
45	808 Tom 2 □		Real Tom 4 □		Brash Tom 2 □		Timpani □		Mtrnm.Click □	
46	TR-808 OHH□	[EXC1]□	Open HiHat2□	[EXC1]□	Open HiHat3□	[EXC1]□	Timpani □		Mtrnm. Bell □	
47	808 Tom 2 □		Real Tom 4 □		Brash Tom 2 □		Timpani □		Gt.FretNoiz □	
C3 48	808 Tom 2 □		Real Tom 1 □		Brash Tom 2 □		Timpani □		Gt.CutNoise □	
49	808 Crash □		Crash Cym.1 □		Crash Cym.3 □		Timpani □		Gt.CutNoise □	
50	808 Tom 2 □		Real Tom 1 □		Brash Tom 2 □		Timpani □		String Slap □	
51	Ride Cymbal □		Ride Cymbal □		Ride Cymbal2 □		Timpani □		Fl.KeyClick □	
52	ChinaCymbal □		ChinaCymbal □		ChinaCymbal □		Timpani □		Laughing □	
53	Ride Bell □		Ride Bell 3 □		Ride Bell 2 □		Timpani □		Screaming □	
54	Tambourine □		Tambourine □		Tambourine □		Tambourine □		Punch □	
55	Splash Cym. □		Splash Cym. □		Splash Cym. □		Splash Cym. □		Heart Beat □	
56	808cowbe □		Cowbell □		Cowbell □		Cowbell □		Footsteps □	
57	Crash Cym.2 □		Crash Cym.2 □		Crash Cym.2 □		Con.Cymbal2 □		Footsteps □	
58	Vibraslap □		Vibraslap □		Vibraslap □		Vibraslap □		Applause □	
59	Ride Cymbal4 □		Ride Cymbal4 □		Ride Cymbal4 □		Concert Cym. □		Creaking □	
C4 60	Bongo High □		Bongo High □		Bongo High □		Bongo High □		Door □	
61	Bongo Lo □		Bongo Lo □		Bongo Lo □		Bongo Lo □		Scratch □	
62	808 Conga □		Mute H.Conga □		Mute H.Conga □		Mute H.Conga □		Wind Chimes □	
63	808 Conga □		Conga Hi Opn □		Conga Hi Opn □		Conga Hi Opn □		Car-Engine □	
64	808 Conga □		Conga Lo Opn □		Conga Lo Opn □		Conga Lo Opn □		Car-Stop □	
65	High Timbale □		High Timbale □		High Timbale □		High Timbale □		Car-Pass □	
66	Low Timbale □		Low Timbale □		Low Timbale □		Low Timbale □		Car-Crash □	
67	Agogo □		Agogo □		Agogo □		Agogo □		Siren □	
68	Agogo □		Agogo □		Agogo □		Agogo □		Train □	
69	Cabasa □		Cabasa □		Cabasa □		Cabasa □		Jetplane □	
70	808marac □		Maracas □		Maracas □		Maracas □		Helicopter □	
71	ShrtWhistle□	[EXC2]□	ShrtWhistle□	[EXC2]□	ShrtWhistle□	[EXC2]□	ShrtWhistle□	[EXC2]□	Starship □	
C5 72	LongWhistle□	[EXC2]□	LongWhistle□	[EXC2]□	LongWhistle□	[EXC2]□	LongWhistle□	[EXC2]□	Gun Shot □	
73	Short Guiro□	[EXC3]□	Short Guiro□	[EXC3]□	Short Guiro□	[EXC3]□	Short Guiro□	[EXC3]□	Machine Gun □	
74	Long Guiro□	[EXC3]□	Long Guiro□	[EXC3]□	Long Guiro□	[EXC3]□	Long Guiro□	[EXC3]□	Lasergun □	
75	808clave □		Claves □		Claves □		Claves □		Explosion □	
76	Woodblock □		Woodblock □		Woodblock □		Woodblock □		Dog □	
77	Woodblock □		Woodblock □		Woodblock □		Woodblock □		HorseGallop □	
78	Mute Cuica□	[EXC4]□	Mute Cuica□	[EXC4]□	Mute Cuica□	[EXC4]□	Mute Cuica□	[EXC4]□	Bird □	
79	Open Cuica□	[EXC4]□	Open Cuica□	[EXC4]□	Open Cuica□	[EXC4]□	Open Cuica□	[EXC4]□	Rain □	
80	MuteTriangl□	[EXC5]□	MuteTriangl□	[EXC5]□	MuteTriangl□	[EXC5]□	MuteTriangl□	[EXC5]□	Thunder □	
81	OpenTriangl□	[EXC5]□	OpenTriangl□	[EXC5]□	OpenTriangl□	[EXC5]□	OpenTriangl□	[EXC5]□	Wind □	
82	Shaker □		Shaker □		Shaker □		Shaker □		Seashore □	
83	Jingle Bell □		Jingle Bell □		Jingle Bell □		Jingle Bell □		Stream □	
C6 84	Bell Tree □		Bell Tree □		Bell Tree □		Bell Tree □		Bubble □	
85	Castanets □		Castanets □		Castanets □		Castanets □		-----□	
86	Mute Surdo□	[EXC6]□	Mute Surdo□	[EXC6]□	Mute Surdo□	[EXC6]□	Mute Surdo□	[EXC6]□	-----□	
87	Open Surdo□	[EXC6]□	Open Surdo□	[EXC6]□	Open Surdo□	[EXC6]□	Open Surdo□	[EXC6]□	-----□	
88	-----		-----		-----		Applause		-----	

Rhythmus Pattern-Liste

No.	Rhythm Pattern	No.	Rhythm Pattern	No.	Rhythm Pattern
001	Piano R&B 1	068	R&B 4	135	BossaNova 2
002	Piano R&B 2	069	R&B 5	136	BossaNova 3
003	8-Beat Funk	070	R&B 6	137	Fast Bossa
004	16-BeatFunk	071	R&B 7	138	Pop Bossa
005	8-BtShuffle	072	R&B 8	139	Salsa 1
006	16BtShuffle	073	R&B 9	140	Salsa 2
007	Latin Dance	074	R&B 10	141	Samba 1
008	LatinFusion	075	R&B 11	142	Samba 2
009	Fast Jazz	076	R&B 12	143	Rumba
010	Afro-Cuban	077	R&B 13	144	Mambo 1
011	Pop Ballad	078	R&B 14	145	Mambo 2
012	Ballad 1	079	R&B 15	146	Merengue
013	StraightRck	080	R&B 16	147	PwrFusion 1
014	PowerfulRck	081	R&B 17	148	PwrFusion 2
015	Slow Beat	082	R&B 18	149	Rock 1
016	Back Beat 1	083	Funk 1	150	Rock 2
017	Hip'n'Hop	084	Funk 2	151	Rock 3
018	ElecDance 1	085	Funk 3	152	Rock 4
019	Pop 1	086	8-BeatRock1	153	Rock 5
020	Pop 2	087	8-BeatRock2	154	Rock 6
021	Pop 3	088	8-BeatRock3	155	Rock 7
022	Pop 4	089	16BeatRock1	156	Rock 8
023	8-Beat Pop1	090	16BeatRock2	157	Rock 9
024	8-Beat Pop2	091	Ballad 2	158	Rock 10
025	8-Beat Pop3	092	Ballad 3	159	Rock 11
026	8-BtFusion1	093	PianoBallad	160	Rock 12
027	8-BtFusion2	094	Rockaballad	161	Rock 13
028	Pop Funk 1	095	Bluegrass	162	Rock 14
029	Pop Funk 2	096	Combo 1	163	Rock 15
030	Pop Funk 3	097	Combo 2	164	Rock 16
031	Pop Funk 4	098	FastSwing 1	165	Rock 17
032	Pop Funk 5	099	FastSwing 2	166	Rock 18
033	Pop Funk 6	100	Swing 1	167	Rock 19
034	Pop Funk 7	101	Swing 2	168	Rock 20
035	Pop Funk 8	102	Swing 3	169	Progressive
036	16-BeatPop1	103	JazzBrush 1	170	ElecDance 2
037	16-BeatPop2	104	JazzBrush 2	171	ElecDance 3
038	16-BeatPop3	105	Jazz Waltz	172	ElecDance 4
039	16BtFusion1	106	Free Jazz	173	ElecDance 5
040	16BtFusion2	107	Jazz 1	174	ElecDance 6
041	16BtFusion3	108	Jazz 2	175	ElecDance 7
042	ShufflePop1	109	Jazz 3	176	ElecDance 8
043	ShufflePop2	110	Jazz 4	177	ElecDance 9
044	ShufflePop3	111	Jazz 5	178	ElecDance10
045	ShufflePop4	112	Jazz 6	179	Acid Jazz
046	ShufflePop5	113	Jazz 7	180	Techno
047	ShufflePop6	114	Jazz 8	181	Hip Hop
048	ShufflePop7	115	Jazz 9	182	House
049	West Coast	116	Jazz 10	183	Jungle
050	Motown	117	Blues 1	184	Dance
051	R&B Pop 1	118	Blues 2	185	Pop Waltz 1
052	R&B Pop 2	119	Gospel 1	186	Pop Waltz 2
053	R&B Pop 3	120	Gospel 2	187	Pop Waltz 3
054	R&B Pop 4	121	Polka 1	188	Pop Waltz 4
055	R&B Pop 5	122	Polka 2	189	SimpleWltz1
056	Back Beat 2	123	Latin Pop 1	190	SimpleWltz2
057	Back Beat 3	124	Latin Pop 2	191	3/4 Brush
058	Back Beat 4	125	Latin Pop 3	192	5/4 Fusion
059	Back Beat 5	126	Latin Pop 4	193	5/4 Swing
060	Back Beat 6	127	Latin Pop 5	194	5/8 Progres
061	Back Beat 7	128	Latin Pop 6	195	6/4 Fusion
062	Back Beat 8	129	Latin Pop 7	196	6/8 Progres
063	Back Beat 9	130	Latin Pop 8	197	6/8 Swing
064	Back Beat10	131	Latin Pop 9	198	7/4 Fusion
065	R&B 1	132	Latin Pop10	199	7/4 Swing
066	R&B 2	133	Latin Pop11	200	7/8 Progres
067	R&B 3	134	BossaNova 1		

Setup-Liste

→ **Auswahl eines Setup-Programms ([SETUP]-Taster)** (S. 50)

"R".: Diese Setups beinhalten einen Rhythmus
Siehe "Spielen der internen Rhythmen ([SONG/RHYTHM]-Taster)" (S. 37).

[Piano]

01	Piano&Choir
02	Piano&Winds
03	R.Piano Pop
04	R.Jazz Trio

[E. PIANO]

05	E.Piano&Pad
06	EP&Strings
07	R.EP R&B
08	R.ClavGroove

[ORGAN]

09	OD Organ
10	Manual Bass
11	R.Hot Gospel
12	R.Jazz Funk

[STRINGS/PAD]

13	Strings Sect
14	Mysterious
15	R.Str Ballad
16	R.DancingPad

[GUITAR/BASS]

17	OD Guitar
18	Fretless&Pad
19	R.Cool Bossa
20	R.Bass Solo

[BRASS/WINDS]

21	Full Brass
22	Sax Section
23	R.Brass Funk
24	R.Sax Ballad

[VOICE/SYNTH]

25	Large Choir
26	Dance Groove
27	R.A Cappella
28	R.Synth Jam

[RHY/GM2]

29	RD SETUP
30	RD SETUP
31	RD SETUP
32	RD SETUP

* *Die Setups 29–32 (RD SETUP) beinhalten ein neutrales "Basic Setup", auf dessen Grundlage Sie ein eigenes Setup einstellen können.*

Liste der Kurzbefehle

Die folgenden Einstellungen können mit einem entsprechenden Kurzbefehl erreicht werden.

* *"[A] + [B]" bedeutet: Halten Sie [A] gedrückt, und drücken Sie [B].*

Vorgang	Bedienung	Seite
Verändern des Sound Control-Typs	[SOUND CONTROL] + [DEC] [INC]	S. 35
Verändern der Reverb-Lautstärke	[REVERB] + [DEC] [INC]	S. 34
Verändern der Reverb-Lautstärke für einzelne Sounds	[REVERB] + ZONE LEVEL-Regler	S. 34
Verändern der Multieffekt-Lautstärke	[MULTI EFFECTS] + [DEC] [INC]	S. 48
Verändern des Transponierwertes	[TRANSPOSE] + [DEC] [INC] [TRANSPOSE] + gewünschte Note spielen	S. 32
Verändern der Rhythmus Pattern-Lautstärke	[SONG/RHYTHM] + ZONE LEVEL-Regler *kann während des Playbacks des Rhythmus geschehen	S. 37
Verändern der Song-Lautstärke (Audiodatei)	[SONG/RHYTHM] + ZONE LEVEL-Regler *kann während des Playbacks der Audiodatei geschehen	S. 39
Verändern der Lautstärke einer Audiodatei (Audio Key)	[AUDIO KEY] + ZONE LEVEL-Regler	S. 42
Verschieben des Splitpunktes	[SPLIT] + [DEC] [INC] [SPLIT] + gewünschte Note spielen	S. 29

V-LINK-Funktion ein- und ausschalten	[EXIT/SHIFT] + [SOUND CONTROL]	S. 82
Verändern des Reverb-Typs	[EXIT/SHIFT] + [REVERB]	S. 33
Verändern des Multieffekt-Typs	[EXIT/SHIFT] + [MULTI EFFECTS]	S. 49
Einstellen der Frequenzen des Equalizers	[EXIT/SHIFT] + [LOW]-Regler/[HIGH]-Regler	S. 36

DIGITAL PIANO

RD-300GX

MIDI-Implementationstabelle

Version : 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1–16	1–16 1–16	
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 x **************	Mode 3 Mode 3, 4(M=1)	* 1
Note Number :	True Voice	0–127 **************	0–127 0–127	
Velocity	Note ON Note OFF	O O	O O	
After Touch	Key's Ch's	x O	O O	
Pitch Bend		O	O	
Control Change	0, 32	O	O	Bank select
	1	O	O	Modulation
	5	x	O	Portamento time
	6, 38	x	O	Data entry
	7	O	O	Volume
	10	O	O	Panpot
	11	O	O	Expression
	64	O	O	Hold 1
	65	x	O	Portamento
	66	O	O	Sostenuto
	67	O	O	Soft
	71	x	O	Resonance
	72	x	O	Release time
	73	x	O	Attack time
	74	x	O	Cutoff
	75	x	O	Decay time
	76	x	O	Vibrato rate
	77	x	O	Vibrato depth
	78	x	O	Vibrato delay
	84	x	O	Portamento control
	91	O	O (Reverb)	Effect1 depth
	93	O	O (Chorus)	Effect3 depth
	98, 99	x	O	NRPN LSB, MSB
	100, 101	x	O	RPN LSB, MSB
Prog Change	: True Number	0–127 **************	O 0–127	Program number 1–128
System Exclusive		O	O	
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	x x x	x x x	
System Real Time	: Clock : Commands	x x	x x	
Aux Message	: All sound off : Reset all controllers : Local Control : All Notes OFF : Active Sense : Reset	x x x x O x	O (120, 126, 127) O x O (123–125) O x	
Notes		* 1 Recognized as M=1 even if M≠1.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY   Mode 2 : OMNI ON, MONO   O : Yes

Mode 3 : OMNI OFF, POLY   Mode 4 : OMNI OFF, MONO   X : No

Technische Daten

RD-300GX Digital Piano

Keyboard-Sektion	
Tastatur	88 keys (PHA alpha II Tastatur)
Klangerzeugung 88-Noten Stereo Multisample-Pianoklänge sowie General MIDI 2 System-kompatible Klangerzeugung	
Part	16 Parts
Maximale Polyphonie	128 Stimmen
Wave-Speicher	128 MB (im Vergleich zum 16-bit linear-Format)
Klänge	Normale Tones: 110 General MIDI 2 Tones: 256 Rhythm Sets: 5 General MIDI 2 Rhythm Sets: 9
Setups	32
Effekte	Multieffekte: 78 Typen Reverb: 6 Typen Sound Control 2-Band Digital Equalizer
SMF/Audio File Player	
Dateiformat	Standard MIDI File: Format-0/1, Audiodatei: WAV, AIFF (44.1 kHz, 16-bit linear), MP3 Audio Key-Funktion für Audio-Phrasen
Anschlüsse	
Anschlüsse	Output-Buchsen (L/MONO, R) (Klinke) DAMPER Pedal CONTROL Pedal MIDI (IN, OUT) USB (MIDI, MEMORY) Headphones-Buchse (Stereoklinke) DC IN-Buchse
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	1438 (W) x 337 (D) x 141 (H) mm 56-5/8 (W) x 13-5/16 (D) x 5-9/16 (H) inches
Gewicht	ca. 16,4 kg / 36 lbs 3 oz
Andere	
Rhythmus-Patterns	200 Patterns
Display	16 Zeichen, 2 Zeilen (beleuchetes LCD)
Controller	Zone Level-Regler x 3 Equalizer-Regler x 2 Pitch Bend/Modulationshebel Programmierbare Taster (S1, S2)
Interner Speicher	1 Mbyte
Stromversorgung	DC 9 V (AC-Adapter)
Stromverbrauch	11 W
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) CD-ROMs (Audio Key Utilitiy 2, SONAR LE) Damper Pedal (DP-8) AC-Adapter, Netzkabel

* *Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.*

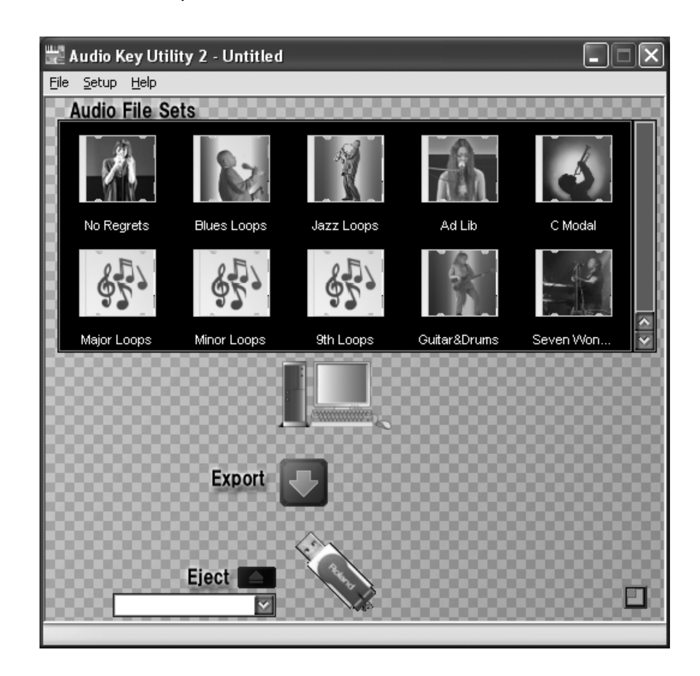
Die Audio Key Utility 2-Software

Die Audio Key-Funktion ermöglicht das Echtzeit-Abspielen von Audio-Phrasen direkt von einem externen USB-Speicher durch Spielen einer Note auf der Klaviatur.
Mithilfe der Software "Audio Key Utility 2" können Sie die gewünschten Audio-Phrasen den entsprechenden Noten zuordnen und Einstellungen sichern bzw. laden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Abspielen von Audiodaten ([AUDIO KEY]-Taster)" (S. 42)·

Hinweise zu MP3-Daten

- MP3-Daten müssen immer mit einer auf dem Rechner installierten Abspiel-Software für MP3-Daten (wie z.B. dem Windows Media Player) abgespielt werden und sind nicht direkt innerhalb der Audio Key Utility-Software abspielbar.
- Wenn Sie für MP3-Daten eine der Loop Playback-Einstellungen ("L" oder "LW") verwenden, kann es vorkommen, dass der Loop nicht rund läuft, weil MP3-Daten am Anfang und Ende der Audiodatei jeweils eine kurze Leerphase besitzen.



Installieren der Audio Key Utility 2-Software

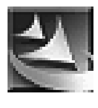
Überprüfen Sie vor der Installation die folgenden Punkte:

- Beenden Sie alle Programme auf dem Rechner.
- De-aktivieren Sie auf dem Rechner installierte Virus-Programme (diese sollten Sie nach Abschluss der Installation wieder aktivieren).

1. Legen Sie die Software CD-ROM in das DVD/ CD-Laufwerk des Rechners.

2. Öffnen Sie den Ordner "Utility", und doppelklicken Sie auf "Setup.exe" (für Mac OS X: Doppelklicken Sie auf "Audio Key Utility Installer.pkg").

WIN-XP WIN VISTA MAC OS-X







3. Folgen Sie im Verlauf der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

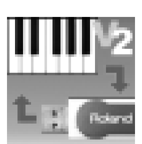
Starten der Audio Key Utility 2-Software

1. Doppelklicken Sie auf das "Audio Key Utility 2"-Symbol.

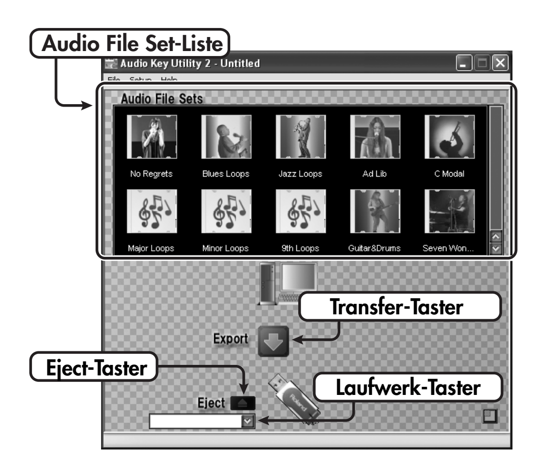
- Für Windows XP oder Windows Vista: Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol auf dem Schreibtisch.



- Für Mac OS X: Wählen Sie den Pfad "Applications"–"Roland"–"Audio Key Utility 2", und doppelklicken Sie auf das Programmsymbol.



Das folgende Display erscheint.

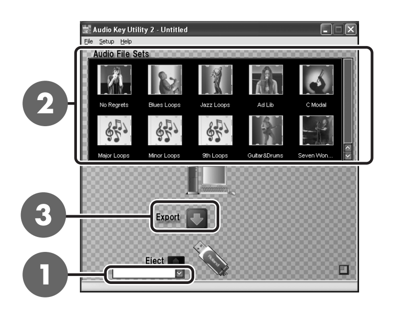


Übertragen eines der ab Werk vorbereiteten Audio File-Sets auf den externen USB-Speicher

Sie können ein bei der Installation der Software auf die Festplatte des Rechners übertragenes Audio File-Set auf einen externen USB-Speicher übertragen und dann die einzelnen Audio-Phrasen über die Klaviatur abspielen (Audio Key-Funktion).
Roland übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit der am freien Markt angebotenen USB-Speicher.

A) Schließen Sie den vorher mit dem Instrument formatierten USB-Speicher an den Rechner an.

B) Wählen Sie eines der Audio File-Sets aus, und übertragen Sie dieses auf den USB-Speicher.



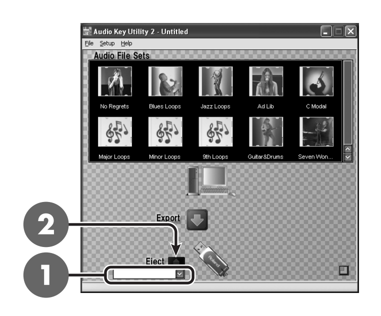
1. **Klicken Sie auf “Select drive”, und wählen Sie hier den angeschlossenen USB-Speicher aus.**

2. **Klicken Sie auf das gewünschte Audio File-Set.**
Sie können auch mehrere Audio File-Sets auswählen: Halten Sie auf der Computer-Tastatur den Ctrl (Command)-Taster gedrückt, und klicken Sie dann nacheinander auf die gewünschten Audio File-Sets.

3. **Klicken Sie auf “Transfer files”.**
Die bei Schritt 2 ausgewählten Audio File-Sets werden auf den USB-Speicher übertragen.

C) Melden Sie den USB-Speicher ab, und ziehen Sie diesen dann heraus.

Um eventuellen Datenverlusten vorzubeugen, müssen Sie den USB-Speicher ordungsgemäß abmelden, bevor Sie diesen vom USB-Anschluss des Rechners abziehen.



1. **Klicken Sie auf [Drive Select], und wählen Sie hier den angeschlossenen USB-Speicher aus.**

2. **Klicken Sie auf [Eject].**
Windows: Erst wenn die entsprechende Bestätigungs-Meldung erscheint, dürfen Sie den USB-Speicher herausziehen.
Mac: Warten Sie, bis das Laufwerksymbol des USB-Speichers vom Schreibtisch verschwunden ist, und ziehen Sie erst dann den USB-Speicher ab.

* *Wählen Sie bei Bedarf auch den Hilfetext (Help) aus.*

Hinweise zu den Audio File-Sets, die bei Installieren der Software auf die Festplatte des Rechners übertragen werden

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der Audio File-Sets, die bei Installieren der Software auf die Festplatte des Rechners übertragen werden.

Audiodatei	Beschreibung
No Regrets	Audiophrasen für eine Ballade. Die Hauptthemen und Überleitungen (Bridge) sind den weißen Tasten zugeordnet, Patterns wie Intro und Solo sind den schwarzen Tasten zugeordnet.
Blues Loops	Blues-Begleitspuren. Das Intro liegtr auf der Note “H0”, das Ending auf “H1”. Auf den Tasten dazwischen liegen eintaktige Patterns, die den Grundton der jeweils gespielten Note besitzen.
Jazz Loops	Jazzorgel-Begleitspuren. Außer Intro und Ending liegen sechs Patterns mit unterschiedlichen Akkorden und ein Bass-Solo auf den Tasten.

Audiodatei	Beschreibung
Ad Lib	Außer Intro und Ending liegen ein Solo-Pattern, ein Bass-Solo und fünf 4-taktige AdLib-Patterns auf den Tasten.
C Modal	2-taktige Swing-Patterns für Jazz-Performances. Die Tonlage der Patterns entsprechen der jeweils gespielten Note.
Major Loops	Das Intro Drum-Pattern liegt auf "H0", das Ending auf "B1". Den anderen Tasten sind 4-taktige Dur-Akkorde zugewiesen. Der Grundton entspricht der jeweils gespielten Note.
Minor Loops	Das Intro Drum-Pattern liegt auf "H0", das Ending auf "B1". Den anderen Tasten sind 4-taktige Moll-Akkorde zugewiesen. Der Grundton entspricht der jeweils gespielten Note.
9th Loops	Patterns mit None (9th Chords). In Verbindung mit Dur- oder Moll-Phrasen können verschiedene Arrangements gespielt werden.
Guitar& Drums	Ein Funk Set, bestehend aus Gesangs-Phrasen sowie Bass-, Drums- und Gitarren-Patterns.
Seven Wonders	Ein Rock Song mit Akkordfolge auf Basis der Tonart G-Dur. Auf den Tasten liegen Patterns mit und ohne Gesang.

* *Die Audiodaten sind durch das gesetzliche Copyright geschützt und sind daher nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Bitte beachten Sie die Copyright-Vorschriften.*
* *Mithilfe des beigefügten Audio/MIDI-Software-Sequenzers SONAR LE können Sie an einem Rechner Audiodaten erstellen, die Sie dann mit dem Instrument abspielen können. Dazu muss die Software SONAR LE auf Ihrem Rechner installiert werden. Alle dafür notwendigen Informationen finden Sie auf der dem Instrument beigefügten SONAR LE-CD.*

Die Graphiksymbole für Audio File-Sets

Auf der dem Instrument beigefügten CD-ROM finden Sie im Ordner "Samples"–"Jacket" Beispiele für Graphiksymbole, welche Sie als Ordner-Symbol für Ihre eigenen Audio File-Sets frei verwenden können.

De-Installieren der Audio Key Utility 2-Software

Wenn Sie die Audio Key Utility 2-Software nicht mehr benötigen, können Sie diese von der Festplatte des Rechners entfernen (de-installieren).
Dabei werden allerdings auch alle Audio Key-Daten gelöscht. Wenn Sie diese behalten möchten, kopieren Sie diese vorher auf einen externen Datenträger (z.B. USB Stick, Speicherkarte, externe Festplatte oder die Daten auf eine CD brennen).

De-Installieren unter Windows XP

1. **Klicken Sie im "Start" Menu auf "Control Panel".**
2. **Doppelklicken Sie auf "Add or Remove Programs".**
3. **Wählen Sie "Audio Key Utility 2" aus, und klicken Sie auf "Change/Remove".**

De-Installieren unter Windows Vista

1. **Klicken Sie im "Start" Menu auf "Control Panel".**
2. **Klicken Sie auf "Uninstall a program".**
3. **Wählen Sie "Audio Key Utility 2" aus, und klicken Sie auf "Uninstall".**

De-Installieren unter Mac OS X

1. **Öffnen Sie den Ordner "Applications", und löschen Sie das Unterverzeichnis "Roland"–"Audio Key Utility 2".**

Die Bedienung der Audio Key Utility 2-Software

1. Einleitung

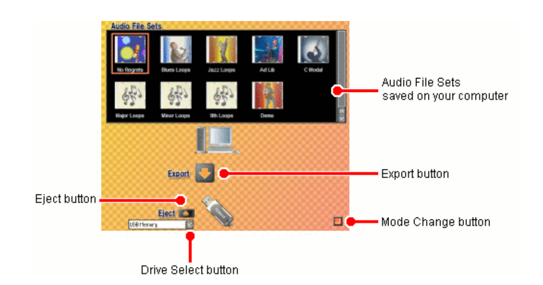
Die nachfolgende Beschreibung gilt sowohl für die Windows- als auch Macintosh-Version. Lediglich die folgenden Taster-Bezeichnungen sind unterschiedlich:

Windows	Macintosh
Ctrl	Command
Enter	Return
Esc	Esc

2. Die Objekte auf dem Bildschirm

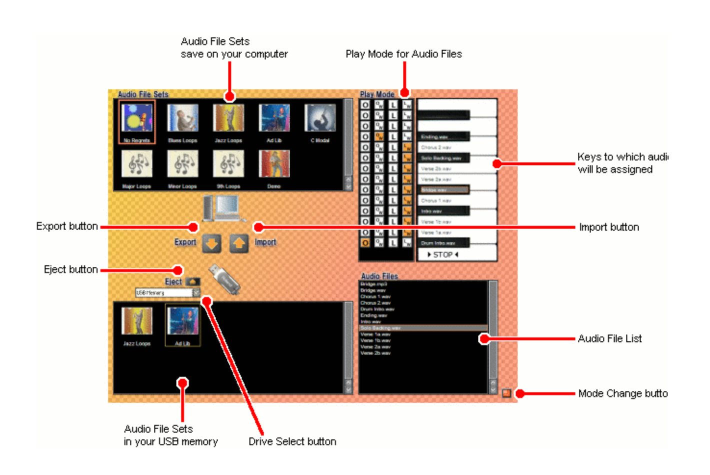
Der Basic Mode

Im Basic Mode können Sie auf einfache Art und Weise Audiodaten auf einen USB-Speicher übertragen und diese dann mithilfe der Audio Key-Funktion abspielen.



Der Advanced Mode

Im Advanced Mode stehen viele weitere Detail-Funktionen zur Verfügung.



3. Der Basic Mode

Wenn Sie die Audio Key Utility 2-Software das erste Mal starten, wird automatisch der Basic Mode ausgewählt.

3-1. Übertragen eines Audio File-Sets auf einen USB-Speicher

* *Roland übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit von USB-Speichern, die am freien Markt angeboten werden.*

1. **Schließen Sie den USB-Speicher an den Rechner an.**
2. **Klicken Sie auf [Select Drive], und wählen Sie das Laufwerksymbol für den angeschlossenen USB-Speicher aus.**
3. **Klicken Sie auf das gewünschte Audio File-Set.**
   Sie können auch mehrere Audio File-Sets auswählen: Halten Sie auf der Computer-Tastatur den Ctrl-Taster gedrückt, und klicken Sie auf die gewünschten Dateien.
4. **Klicken Sie auf [Export], um die Daten zu übertragen.**

3-2. Umbenennen eines Audio File-Sets

1. **Klicken Sie auf das gewünschte Audio File-Set.**
2. **Klicken Sie im [File] Menu auf [Rename].**
   Alternative: Drücken Sie Enter auf der Computer-Tastatur, und benennen Sie die Datei um.
3. **Geben Sie den gewünschten Namen für das Audio File-Set ein.**
   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den Esc-Taster auf der Computer-Tastatur.
4. **Drücken Sie den Enter-Taster, um die Eingabe des neuen Namens zu bestätigen.**

3-3. Auswahl eines Graphik-Symbols für ein Audio File-Set

Sie können das Symbol für ein Audio File-Set verändern. Sie können dafür Bilddaten der Formate Bitmap (.bmp) oder JPEG (.jpg) verwenden.

1. Wählen Sie das gewünschte Bild-Symbol aus, und ziehen Sie dieses auf das bisherige Bildsymbol des entsprechenden Audio File-Sets.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, klicken Sie auf [Cancel].

2. Klicken Sie auf [OK], um das neue Symbol auszuwählen.

Die Bildgröße und der Dateigröße werden automatisch angepasst.

3-4. Löschen eines Audio File-Sets

Sie können ein nicht mehr benötigtes Audio File-Set löschen.
Vorsicht: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!

1. Klicken Sie auf das gewünschte Audio File-Set.

2. Klicken Sie im [File] Menu auf [Delete].

Alternative: Drücken Sie Delete auf der Computer-Tastatur.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, klicken Sie auf [Cancel].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Audio File-Set zu löschen.

3-5. Abmelden des USB-Speichers

Um eventuellen Datenverlusten vorzubuegen, müssen Sie den USB-Speicher ordungsgemäß abmelden, bevor Sie diesen vom USB-Anschluss des Rechners abziehen.

1. Klicken Sie auf [Drive Select], und wählen Sie hier den angeschlossenen USB-Speicher aus.

2. Klicken Sie auf [Eject].

Windows: Erst wenn die entsprechende Bestätigungs-Meldung erscheint, dürfen Sie den USB-Speicher herausziehen.
Mac: Warten Sie, bis das Laufwerksymbol des USB-Speichers vom Schreibtisch verschwunden ist, und ziehen Sie erst dann den USB-Speicher ab.

4. Der Advanced Mode

Im Advanced Mode stehen viele weitere Detail-Funktionen zur Verfügung.

4-1. Umschalten in den Advanced Mode

Um den Advanced Mode zu aktivieren, klicken Sie auf das kleine schwarz umrandete orang-farbene Feld unten rechts auf dem Bildschirm.
Um wieder den Basic Mode anzuwählen, klicken Sie erneut auf dieses Feld.

* *Wenn Sie die Software beenden und das nächste Mal neu starten, wird immer der zuletzt ausgewählte Mode automatisch aktiviert.*

4-2. Abspielen von Audiodaten

Die über die Software ausgewählten Audiodaten werden über den Rechner abgespielt (interne Lautsprecher, Kopfhörer usw.).

1. Klicken Sie oben links auf das Bild des gewünschten Audio File-Sets.

Sie sehen, wie die Texteinträge im Play Mode-Feld (rechts auf der Klaviatur-Abbildung) und im Audio Files-Feld (unten rechts) umgeschaltet werden.

2. Um eine Audiodatei abzuspielen, gehen Sie wie folgt vor.

- Klicken Sie doppelt auf einer der Noten der Klaviatur-Abbildung. Die Audiodatei wird hier mit dem eingestellten Play Mode (One-shot, Loop) abgespielt. Alternative: Klicken Sie einmal auf die gewünschte Note und drücken Sie dann die Leertaste auf der Computer-Tastatur.
- KLicken Sie doppelt auf die gewünschte Audiodatei im Audio Files-Feld. In diesem Fall wird die Audiodatei immer nur einmal abgespielt, unabhängig von dem im oberen Feld eingestellten Play Mode.

3. Um das Playback zu stoppen, klicken Sie einmal auf die unterste Note, die mit [STOP] bezeichnet ist.

Alternative: Drücken Sie den Esc-Taster auf der Computer-Tastatur.

Hinweis zur Windows-Version

Wenn das Playback einer Audiodatei unerwartet unterbrochen wird, verändern Sie die Einstellung unter "Setup - Set Up Audio Device”.

4-3. Erstellen eines neuen Audio File-Sets

1. Klicken Sie einmal auf ein vorhandenes Audio File-Set.

2. Klicken Sie im [File] Menu auf [New].

Ein neues Audio File-Set wird am Ende der Tabelle eingefügt.

3. Übertragen Sie mit “Drag&drop” die gewünschten Audiodaten vom gewünschten Laufwerk auf das bei Schritt 2 erstellte, neue Audio File Set.

Die Namen der übertragenen Audiodaten werden im Audio Files-Feld angezeigt.

4-4. Zuweisen einer Audiodatei zu einer Note

Es gibt drei Möglichkeiten, eine Audiodatei einer Note zuzuordnen.

- Übertragen Sie die gewünschte Audiodatei mit Drag&drop vom Audio Files-Feld auf die gewünschte Note der Klaviatur-Abbildung.
- Übertragen Sie die gewünschte Audiodatei mit Drag&drop direkt vom gewünschten Laufwerk auf die gewünschte Note der Klaviatur-Abbildung.

  Diese Audiodatei wird sowohl auf der Klaviatur als auch im Audio Files-Feld angezeigt.

  Wenn eine Audiodatei bereits im Audio Files-Feld aufgeführt wird und Sie dann eine gleichnamige Datei auf die Klaviatur bzw. indas Audio Files-Feld ziehen, fragt das Programm, ob Sie die bisherige Datei überschreiben möchten. Klicken Sie auf [OK], wenn die alte durch die neue Datei ersetzt werden soll, bzw. klicken Sie auf [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
- Verschieben Sie die gewünschte Audiodatei mit Drag&drop von einer Note auf eine andere Note.

Folgende Audiodaten können mithilfe der Audio Key-Funktion abgespielt werden.

Audiodatei	Beschreibung
WAV/AIFF	Sampling Rate: 44,1kHz Bitbreite: 16 bit
MP3	Format: MPEG-1 Audio Layer 3 Sampling Rate: 44,1kHz Bit Rates: 32/40/48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/320kbps, VBR (Variable Bit Rate)

4-5. Auswahl des Abspielmodus für eine Audiodatei

1. Klicken Sie auf das gewünschte Symbol in den Play Mode-Spalten.

Die folgenden Abspiel-Modi stehen individuell pro Note zur Verfügung.

Taster	Abspiel-Verfahren
O	One-shot Now Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei sofort gestartet und einmal abgespielt.
OW	One-shot Wait Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei vorgewählt und dann gestartet und einmal abgespielt, wenn die aktuell spielende Audiodatei beendet ist.
L	Loop Now Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei sofort gestartet und wiederholt abgespielt.
LW	Loop Wait Wenn Sie die Note spielen, wird die entsprechende Audiodatei vorgewählt und dann gestartet und wiederholt abgespielt, wenn die aktuell spielende Audiodatei beendet ist.

4-6. Löschen der Zuweisung einer Audiodatei für eine Note

1. Klicken Sie auf die Note, für die Zuweisung der Audiodatei entfernt werden soll.

2. Drücken Sie den Delete-Taster auf der Computer-Tastatur.

3. Wenn eine Bestätigungs-Abfrage erscheint, klicken Sie auf [OK], um die Zuordung zu entfernen, bzw. klicken Sie auf [Cancel], um den Vorgang abzubrechen.

Alternative: Klicken Sie die rechte Maustaste, und wählen Sie die Option "Cancel Assignment".

4-7. Übertragen eines Audio File-Sets vom USB-Speicher auf den Rechner

1. Schließen Sie den mit dem Instrument formatierten USB-Speicher an den Rechner an.

2. Klicken Sie auf das [∨]-Symbol (unterhalb der Bezeichnung "Eject"), und wählen Sie in der Liste das Laufwerk aus, das dem angeschlossenen USB-Speicher entspricht.

3. Klicken Sie auf das Audio File-Set, das übertragen werden soll.

Wenn Sie mehrere Audio File-Sets übertragen möchten, halten Sie den Ctrl-Taster auf der Computer-Tastatur gedrückt, und klicken Sie dann nacheinander auf die gewünschten Audio File-Sets.

Sie erkennen die Auswahl eines Audio File-Sets daran, dass dieses einen gelben Rahmen besitzt. Das zuletzt gewählte Audio File-Set besitzt einen orange-farbenen Rahmen.

4. 4. Klicken Sie auf [Import].

Damit wird die Datenübertragung auf den Rechner gestartet.

Übertragen eines Audio File-Sets vom Rechner auf den USB-Speicher

Dieser Vorgang entspricht vom Prinzip dem oben geschilderten Vorgang, nur dass Sie bei Schritt 4 auf "Export" klicken müssen.

4-8. Kopieren eines Audio File-Sets

1. Klicken Sie auf das Audio File-Set, das kopiert werden soll.

2. Klicken Sie im [File] Menu auf [Duplicate].

Damit wird eine Kopie des Audio File- Sets erstellt und dieses gleichzeitig umbenannt, in dem eine Zahl an den Dateinamen angefügt wird (Beispiel: Kopieren der Datei "Test" erzeugt die Datei "Test 1").

4-9. Umbenennen eines Audio File-Sets bzw. einer Audio-Datei

1. Klicken Sie auf das Audio File-Set bzw. die Audiodatei, das/die umbenannt werden soll.

2. Drücken Sie den Enter-Taster auf der Computer-Tastatur.

3. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Die folgenden Sonderzeichen können nicht verwendet werden: \ / : * ? " < > |.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den Esc-Taster auf der Computer-Tastatur.

4. Drücken Sie erneut den Enter-Taster auf der Computer-Tastatur, um die Eingabe zu bestätigen.

Wenn Sie eine Audiodatei umbenennen, die einer Note zugeordnet ist, wird diese Änderung automatisch auch in der Audio Files-Liste ausgeführt.

4-10. Löschen einer Audiodatei

Vorsicht: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!

1. Klicken Sie in der Audio File-Liste auf die Audiodatei, die gelöscht werden soll.

Sie können auch mehrere Audiodaten auswählen: Halten Sie auf der Computer-Tastatur den Ctrl-Taster gedrückt, und klicken Sie auf die gewünschten Dateien.

2. Drücken Sie den Delete-Taster auf der Computer-Tastatur.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, klicken Sie auf [Cancel].

3. Wenn die Bestätigungs-Abfrage erscheint, klicken Sie auf [OK], um die Audiodatei zu löschen.

Wenn eine ausgewählte Audiodatei einer Note zugeordnet ist, wird diese Datei nicht gelöscht.

4-11. Entfernen von Audiodaten, die nicht vom Audio File-Set verwendet werden

Sie können die Audiodaten entfernen, die im Audio File-Set keiner Note zugeordnet sind.
Vorsicht: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden!

1. Wählen Sie das Audio File-Set aus, aus dem Sie Audio-Phrasen entfernen möchten.

2. Klicken Sie im [File] Menu auf [Clean].

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, klicken Sie auf [Cancel].

3. Wenn die Bestätigungs-Abfrage erscheint, klicken Sie auf [OK].

Die Audiodaten, die nicht einer Note zugewiesen sind, werden entfernt.

Index

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Liste der Roland-Vertretungen



AFRICA

EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-418-5531

REUNION
Maison FO - YAM Marcel
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011)417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900



ASIA

CHINA
Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
(BEIJING OFFICE)
10F. No.18 3 Section Anhuaxili
Chaoyang District Beijing
100011 CHINA
TEL: (010) 6426-5050

HONG KONG
Tom Lee Music Co., Ltd.
Service Division
22-32 Pun Shan Street, Tsuen Wan, New Territories,
HONG KONG
TEL: 2415 0911

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 2333 1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra
Mahalaxmi Flats Compound
Off. Dr. Edwin Moses Road,
Mumbai-400011, INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT Citra IntiRama
Jl. Cideng Timur No. 15J-15O
Jakarta Pusat
INDONESIA
TEL: (021) 6324170

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

VIET NAM
Suoi Nhac Company, Ltd
370 Cach Mang Thang Tam St.
Dist.3, Ho Chi Minh City,
VIET NAM
TEL: 9316540

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

SINGAPORE
SWEE LEE MUSIC COMPANY PTE. LTD.
150 Sims Drive,
SINGAPORE 387381
TEL: 6846-3676

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
Room 5, 9fl. No. 112 Chung
Shan N.Road Sec.2, Taipei,
TAIWAN, R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
100-108 Soi Verng
Nakornkasem, New
Road,Sumpantawongse,
Bangkok 10100 THAILAND
TEL: (02) 224-8821

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND
Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099
AUSTRALIA

For Australia
Tel: (02) 9982 8266
For New Zealand
Tel: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires
ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildey, St.Michael, Barbados
TEL: (246)430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 780 Sala B
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, Colombia
TEL: (574)3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado
10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL:(305)5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
Dominican Republic
TEL:(809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - Ecuador
TEL:(593-4)2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final
Alameda Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala
Guatemala
TEL:(502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, Honduras
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamantin
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico
D.F. MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, Nicaragua
TEL: (505)277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE
PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - Peru
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria Trinidad W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar
import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, Venezuela
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

AUSTRIA
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Austrian Office
Eduard-Bodem-Gasse 8,
A-6020 Innsbruck, AUSTRIA
TEL: (0512) 26 44 260

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voctárova 247/16
CZ - 180 00 PRAHA 8,
CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Nordhavnsvej 7, Postbox 880,
DK-2100 Copenhagen
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Elannontie 5
FIN-01510 Vantaa, FINLAND
TEL: (0)9 68 24 020

GERMANY
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844
Norderstedt, GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
Warehouse Area 'DEPO' Pf.83
H-2046 Torokbalint,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
G2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
UL. Gibraltarska 4.
PL-03 664 Warszawa
POLAND
TEL: (022) 679 4419

PORTUGAL
Roland Iberia, S.L.
Portugal Office
Cais das Pedras, 8/9-1 Dto
4050-465, Porto, PORTUGAL
TEL: 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni,
ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
MuTek
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (095) 981-4967

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky
TEL: (035) 6424 330

SPAIN
Roland Iberia, S.L.
Paseo García Faria, 33-35
08005 Barcelona SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Danvik Center 28, 2 tr.
S-131 30 Nacka SWEDEN
TEL: (0)8 702 00 20

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen,
SWITZERLAND
TEL: (061) 927-8383

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo,
UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, Swansea
Enterprise Park, SWANSEA
SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931, Manama
339 BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN
MOCO INC.
No.41 Nike St., Dr.Shariyati Ave.,
Roberoye Cerahe Mirdamad
Tehran, IRAN
TEL: (021)-2285-4169

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192 JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON
Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine
Bldg., Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
Al Emadi Co. (Badie Studio & Stores)
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawliah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA
Technical Light & Sound Center
Rawda, Abdul Qader Jazairi St.
Bldg. No. 21, P.O.BOX 13520,
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.37
Beyoglu - Istanbul / TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way
Richmond B. C., V6V 2M4
CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd.
(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Stand: Oktober 2007

For EU Countries



UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

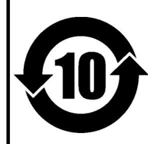
For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。

环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。

不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳（壳体）	×	○	○	○	○	○
电子部件（印刷电路板等）	×	○	×	○	○	○
附件（电源线、交流适配器等）	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung "EMC Directive 2004/108/EC".

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : RD-300GX
Type of Equipment : Digital Piano
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700